ACCU-CHEK® Aviva Combo

ACCU-CHEK® Aviva Combo

Bolusvorschlag Pumpe Meine Daten 2 Feb 08

BLUTZUCKERMESSGERÄT

Standardgebrauchsanleitung



Inhalt

Einleitung	
Kurzüberblick über das Accu-Chek Aviva Combo System	9
1 Das Accu-Chek Aviva Combo System	13
1.1 Überblick	14
1.2 Das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät auf einen Blick	15
1.3 Die Accu-Chek Spirit Combo Insulinpumpe auf einen Blick	22
1.4 Überblick über die Funktionen	24
1.5 Displayinhalte und -navigation	33
2 Blutzuckermesswert kontrollieren	43
2.1 Überblick	44
2.2 Das Accu-Chek Aviva Combo System anwenden	45
2.3 Blutzuckertest durchführen	46
2.4 Ausführliche Blutzuckermesswerte	53

2.5 Blutzuckermesswerte interpretieren	
2.6 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte	61
2.7 Symptome für einen zu hohen oder zu niedrigen Blutzuckerspiegel	63
3 Funktionskontrollen	65
3.1 Überblick	66
3.2 Warum soll eine Funktionskontrolle durchgeführt werden?	67
3.3 Informationen über Kontrolllösungen	68
3.4 Funktionskontrolle durchführen	69
3.5 Ergebnisse der Funktionskontrollen interpretieren	76
4 Daten verwalten	83
4.1 Überblick	84
4.2 Daten ansehen oder bearbeiten	87
4.3 Neue Daten hinzufügen	96
4.4 Angabe von Daten	99
4.5 Daten auf einen Computer herunterladen	140

5 Geräteeinstellungen ändern	143
5.1 Überblick	145
5.2 BZ-Testerinnerungen einstellen: Nach hohem BZ, Nach niedrigem BZ, Nach Mahlzei	t 146
5.3 Weckererinnerungen einstellen: BZ-Test, Andere	152
5.4 Datumserinnerungen einstellen: Arztbesuch, Labortest, Infusionsset wechseln	156
5.5 Bolusvorschlag erstmalig einstellen	161
5.6 Zeitblöcke, Gesundheitsereignisse, Vorschlagsoptionen einstellen: Bolusvorschlag einrichten	173
5.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo	183
5.8 Tastensperre ein-/ausschalten	186
5.9 Sprache einstellen	189
5.10 Einheiten einstellen: Kohlenhydrate	192
5.11 Bluetooth® Funktechnologie ein-/ausschalten	195
5.12 Messgerät und Insulinpumpe über Bluetooth verbinden	197
5.13 Signalton, Vibration und Tastenton einstellen	198
5.14 Zeitformat, Uhrzeit, Datum einstellen	201
5.15 Zeitblöcke einstellen: Bolusvorschlag nicht eingerichtet	204
5.16 Beleuchtung einstellen	212

6	6 Symbole, Erinnerungen, Warnhinweise und Fehlermeldungen	
6.1	Überblick	216
6.2	Symbole	217
6.3	Erinnerung, Warnhinweis oder Fehlermeldung bestätigen	219
6.4	Erinnerungen	220
6.5	Warnungen	229
6.6	Fehler	235
7	Pflege und Wartung	239
7.1	Überblick	240
7.2	Batterien wechseln	241
7.3	Energiespartipps	244
7.4	Messgerät reinigen	245
7.5	Wartung und Testen	247
8	Fehlerbehebung	249
8.1	Überblick	250
8.2	Fehlerbehebung für das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät	251

9 Technische Daten	271
9.1 Überblick	272
9.2 Produkteinschränkungen	273
9.3 Spezifikationen	274
9.4 Hinweise zur Produktsicherheit	276
9.5 Messgerät entsorgen	279
9.6 Garantie	280
9.7 Sonstiges Zubehör	281
9.8 Hinweise für medizinisches Fachpersonal	282
Anhänge	283
Anhang A: Abkürzungen	283
Anhang B: Kohlenhydrateinheiten	286
Anhang C: Erläuterung der Symbole	287
Anhang D: Geräteeinstellungen und Bereichsgrenzen	288
Glossar	297
Stichwortverzeichnis	307

Einleitung

Unabhängig davon, ob das Accu-Chek Aviva Combo Messgerät Ihr erstes Blutzuckermessgerät ist oder ob Sie bereits ein anderes Messgerät verwendet haben, lesen Sie bitte die Handbücher Handbuch Erste Schritte, Standardgebrauchsanleitung und Erweiterte Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das neue Messgerät verwenden. Um das Messgerät richtig und zuverlässig verwenden zu können, müssen Sie die Funktionsweise, die Displayanzeigen und sämtliche Funktionen kennen.

Zu Ihrem neuen Messgerät gehören drei Handbücher:

- Handbuch Erste Schritte: In diesem Handbuch wird erläutert, wie Sie das Messgerät einrichten.
- Standardgebrauchsanleitung: In diesem Handbuch wird erläutert, wie die Standardfunktionen des Messgerätes bedient werden.
- Erweiterte Gebrauchsanleitung: In diesem Handbuch wird erläutert, wie die erweiterten Funktionen des Messgerätes bedient werden.

Wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundendienst oder eines unserer Servicezentren. Eine Auflistung finden Sie hinten in diesem Handbuch.

Dieses Handbuch behandelt folgende Themen:

- Das Accu-Chek Aviva Combo System
- Blutzuckermesswert kontrollieren
- Funktionskontrollen
- Daten verwalten
- Geräteeinstellungen ändern
- Symbole, Erinnerungen, Warnungen und Fehler
- Pflege und Wartung
- Fehlerbehebung
- Technische Daten

Kurzüberblick über das Accu-Chek Aviva Combo System

Das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät ist für quantitative Blutzuckermessungen mit Accu-Chek Aviva Teststreifen vorgesehen. Das Messgerät umfasst eine Reihe von Funktionen, z. B.:

- Steuerung der Accu-Chek Spirit Combo Insulinpumpe
- Bolusabgabe
- Bolusvorschlag
- Tägliche Zeitblöcke, die an Ihren Lebensstil angepasst werden können
- Datenverwaltung
- Datenübertragung
- Datumserinnerungen
- BZ-Testerinnerungen: Wecker, BZ-Zielwerte und Gesundheitsereignisse
- Ein elektronisches Tagebuch, in das Sie Essenszeiten, Kohlenhydrate, Gesundheits- und Bolusinformationen zusammen mit Ihren BZ-Messwerten eingeben können

Ausführliche Informationen über die Funktionen des Messgerätes finden Sie in Kapitel 1 Das Accu-Chek Aviva Combo System.



Blutzucker und BZ sind austauschbare Begriffe und bedeuten dasselbe.

Verwendungszweck

Das Accu-Chek Aviva Combo System zur Blutzuckermessung dient zur quantitativen Blutzuckermessung. Das Accu-Chek Aviva Combo System ist zur Selbstanwendung außerhalb des Körpers (In-vitro-Diagnose) für Patienten mit Diabetes und/oder durch Ärzte vorgesehen, um Unterstützung bei der effektiven Behandlung des Diabetes zu bieten. Zu den Messstellen gehört üblicherweise die Fingerbeere.

Das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät kann außerdem als Schnittstelle zu kompatiblen Accu-Chek Insulinpumpen verwendet werden und diese über die *Bluetooth* Funktechnologie (Hochfrequenzkommunikation) fernsteuern.

Das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät ist auch zur Behandlung von Diabetes vorgesehen. Es berechnet anhand der vom Benutzer eingegebenen Daten eine Insulindosis oder den Kohlenhydratverzehr.

Zur Selbstanwendung geeignet

Das System umfasst:

- Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät mit bereits eingesetztem Aktivierungs-Chip und drei AAA-Batterien
- Accu-Chek Aviva Teststreifen
- Accu-Chek Aviva Kontrolllösung

🕂 WARNUNG

- Jedes Objekt, das mit menschlichem Blut in Kontakt kommt, ist eine potenzielle Infektionsquelle (siehe: Clinical and Laboratory Standards Institute: Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline – Third Edition; CLSI-Dokument M29-A3, 2005).
- Erstickungsgefahr. Kleinteile. Außerhalb der Reichweite von Kindern unter 3 Jahren aufbewahren.

Weshalb regelmäßige Blutzuckermessungen wichtig sind

Regelmäßige Kontrollen des Blutzuckerwerts leisten einen entscheidenden Beitrag bei der täglichen Behandlung Ihres Diabetes. Wir haben diese Kontrollen so einfach wie möglich gestaltet.

Wichtige Informationen über das neue Messgerät

- Das Messgerät wurde für die Messung von frischen Vollblutproben entworfen (z. B. Blut aus der Fingerbeere). Das Messgerät ist für die Anwendung außerhalb des Körpers (in vitro) vorgesehen. Es sollte nicht zur Diagnose von Diabetes verwendet werden.
- Für dieses Messgerät sind Accu-Chek Aviva Teststreifen erforderlich. Andere Teststreifen führen zu ungenauen Ergebnissen.
- Uhrzeit und Datum sind am Messgerät bereits eingestellt. Es kann sein, dass Sie die Zeit entsprechend Ihrer Zeitzone ändern müssen.
- Wenn Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte eingehalten haben, jedoch Symptome wahrnehmen, die nicht zu Ihren Messwerten passen, oder wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

1 Das Accu-Chek Aviva Combo System

1.1 Überblick	
1.2 Das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät auf einen Blick	15
1.3 Die Accu-Chek Spirit Combo Insulinpumpe auf einen Blick	22
1.4 Überblick über die Funktionen	24
1.5 Displayinhalte und -navigation	33

1.1 Überblick

Ihr neues Blutzuckermessgerät verfügt über mehrere neue Funktionen, die Sie bei der Behandlung Ihres Diabetes unterstützen. Es ist wichtig, dass Sie diese Funktionen kennen und wissen, wie Sie das Messgerät richtig bedienen.

1 HINWEIS

- In diesem Handbuch sind Beispieldisplays abgebildet. Die Displays in diesem Handbuch können leicht von den Displays Ihres Messgerätes abweichen. Wenn Sie Fragen zu den Gerätedisplays haben, wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche.
- Im Display des Messgerätes wird der Aktivierungs-Chip als Code-Chip bezeichnet. Code-Chip und Aktivierungs-Chip bedeuten jedoch das Gleiche und sind daher als Begriff austauschbar.
- Blutzucker und BZ sind austauschbare Begriffe und bedeuten dasselbe.

1.2 Das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät auf einen Blick



1. Anzeige

Zeigt Menüs, Ergebnisse, Meldungen und die im Tagebuch gespeicherten Daten an

2. Linker/Rechter Soft-Key

Durch Drücken eines Soft-Keys wird das Menü oder die Option über dem Soft-Key ausgewählt

3. Tasten

Durch Drücken der Tasten werden die Menüs oder das Tagebuch geöffnet, Einstellungen angepasst und die Ergebnisse durchgeblättert

4. Beleuchtungstaste

Durch Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung angepasst

5. Steckplatz für Teststreifen

Führen Sie den Teststreifen hier ein

6. Ein/Aus-Taste

Zum Ein- und Ausschalten des Messgerätes drücken



7. Infrarot (IR)-Fenster Überträgt Daten vom Messgerät auf den Computer

8. Steckplatz für Aktivierungs-Chip

Der Aktivierungs-Chip befindet sich bereits in seinem Steckplatz

9. Batteriefachabdeckung

Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie auf den Riegel drücken und die Abdeckung nach oben ziehen



10. Batterien

Legen Sie die Batterien, ausgerichtet an den Symbolen für + und -, in das Batteriefach ein.

11. Flasche mit Kontrolllösung

(Beispiel)

12. Teststreifenröhre (Beispiel)

13. Teststreifen

Führen Sie dieses Ende des Teststreifens in das Messgerät ein.

14. Teststreifen – Gelbes Fenster

Tragen Sie hier einen Blutstropfen oder die Kontrolllösung auf.







- 15. Draufsicht Infrarot (IR)-Fenster
- 16. Aktivierungs-Chip (Beispiel)
- 17. Seitenansicht

Der Aktivierungs-Chip ist bereits eingesetzt

1 HINWEIS

Ihr Messgerät ist schon codiert und wird mit einem **schwarzen** Aktivierungs-Chip ausgeliefert, der sich bereits in seinem Steckplatz befindet und niemals ausgewechselt werden muss. Selbst wenn Sie Teststreifen aus einer Packung mit einem anderen Aktivierungs-Chip, der eine andere Farbe oder Nummer hat, verwenden, ist ein Auswechseln des **schwarzen** Aktivierungs-Chips nicht erforderlich.

Das Messgerät verfügt über sieben Tasten und zwei Soft-Keys.



- 1. Linker Soft-Key
- 2. Aufwärtspfeil
- 3. Linkspfeil
- 4. Abwärtspfeil
- 5. Ein/Aus-Taste
- 6. Rechter Soft-Key
- 7. Rechtspfeil
- 8. Eingabetaste
- 9. Beleuchtung

1 HINWEIS

- Bei jedem Drücken einer aktiven Taste/eines aktiven Soft-Keys hören Sie einen Ton, sofern Sie den Tastenton nicht ausgeschaltet haben.
- Drücken Sie
 O oder f
 f
 ühren Sie einen Teststreifen ein, um das Messger
 ät einzuschalten. Falls auf dem Messger
 ät das Display Zeit/Datum erscheint, nehmen Sie die erforderlichen
 Änderungen vor und w
 w
 ählen Sie Speichern.

Tabelle der Tasten und Soft-Keys

Taste	Name	Funktion
∢	Linkspfeil	Nach links auf dem Display gehen oder blättern.
\triangleright	Rechtspfeil	Nach rechts auf dem Display gehen oder blättern.
	Aufwärtspfeil	Nach oben auf dem Display gehen oder blättern.
\bigtriangledown	Abwärtspfeil	Nach unten auf dem Display gehen oder blättern.
	Linker Soft-Key	Auswählen der über dem Soft-Key angezeigten Option.
	Rechter Soft-Key	Auswählen der über dem Soft-Key angezeigten Option.
	Eingabetaste	 Auswählen eines Menüs oder einer Option. Speichern von Änderungen und Verlassen des Eingabefelds.
*	Beleuchtung	 Anpassen der Beleuchtung (schwach, mittel, stark). Bluetooth[®] Funktechnologie ein- oder ausschalten (im Display BLUETOOTH die Taste * gedrückt halten).
\bigcirc	Ein/Aus-Taste	Ein-/Ausschalten des Messgerätes.

Tabelle der Tastenkombinationen

Tastenkombination	Name	Funktion
Wenn die Tasten gesperrt sind, drücken Sie 🖛 und 🤜 so lange, bis das Hauptmenü angezeigt wird.	Entsperr-Tasten	Entsperren der Tasten.
Halten Sie bei ausgeschaltetem Messgerät 🛠 gedrückt und drücken Sie dann ①.	<i>Bluetooth</i> Verbindung von Gerät/Pumpe	Verbinden von Messgerät und Insulinpumpe.

1.3 Die Accu-Chek Spirit Combo Insulinpumpe auf einen Blick



1. Menütaste

Blättert durch die Menüs, Funktionen und Datenanzeigen

2. OK-Taste

Wählt die aktuell auf dem Display angezeigten Einstellungen aus, speichert Änderungen, schließt ein Display und ermöglicht dem Benutzer die Anzeige des Displays QUICK INFO

3. Anzeige

Zeigt Menüs, Meldungen und im Pumpenspeicher gespeicherte Daten an

4. Ampulle

Enthält Insulin



5. Adapter

Verbindet die Ampulle mit dem Infusionsset

6. Aufwärtstaste

Blättert in einer Datenanzeige weiter, erhöht eine Einstellung, schaltet die Beleuchtung ein, programmiert einen Quick-Bolus, verwirft einen Quick-Bolus und schaltet die STOPP-Warnung aus.

7. Abwärtstaste

Blättert in einer Datenanzeige zurück, verringert eine Einstellung, programmiert einen Quick-Bolus, verwirft einen Quick-Bolus und schaltet die STOPP-Warnung aus

8. Infusionsset

Verbindet die Pumpe für die Insulinabgabe mit Ihrem Körper

Informationen über die Insulinpumpe finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Accu-Chek Spirit Combo Insulinpumpe.

1.4 Überblick über die Funktionen

Anzeige

Das Messgerät ist mit einer vollfarbigen grafischen LCD-Anzeige (Liquid Crystal Display) ausgestattet, die aktuelle und ältere Daten anzeigt.

Beleuchtung

- Die Beleuchtung erleichtert das Lesen der Informationen auf der Geräteanzeige bei schlechter Umgebungsbeleuchtung.
- Wenn das Messgerät eingeschaltet wird, ist die Beleuchtung auf die mittlere Stufe eingestellt.
- Passen Sie die Stärke der Beleuchtung an, indem Sie die Beleuchtungstaste drücken und wieder loslassen.
- Die Beleuchtung wird von schwach zu mittel zu stark und wieder zu schwach angepasst.
- Wenn die mittlere oder starke Beleuchtung ausgewählt ist und ca. 15 Sekunden lang keine Tasten gedrückt werden, wird aus Energiespargründen wieder die schwache Beleuchtung aktiviert.
- Wenn das Messgerät zur schwachen Beleuchtung zurückkehrt, wird durch das Drücken einer beliebigen Taste die vorherige Beleuchtungsstufe wieder aktiviert.
- Weitere Informationen über die Beleuchtungseinstellungen finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.
- Weitere Informationen über Energiespartipps finden Sie in Kapitel 7 Pflege und Wartung.

Tastensperre

- Mit der Tastensperrfunktion können Sie alle Gerätetasten mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste sperren.
- Die Tastensperre ist eine Sicherheitsmaßnahme gegen eine unbeabsichtigte Aktivierung von Gerätefunktionen.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Signaleinstellungen

- Das Messgerät weist über Töne und Vibrationen auf Erinnerungen, Warnungen und Fehler hin.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6 Symbole, Erinnerungen, Warnhinweise und Fehlermeldungen.

Blutzuckertest

Sie können in Ihr neues Messgerät detaillierte Informationen für jeden Blutzuckertest eingeben, unter anderem:

- Essenszeit (Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige)
- Kohlenhydrate (die Menge der Kohlenhydrate, die Sie zu sich nehmen möchten)
- Gesundheitsereignisse (Sport 1, Sport 2, Stress, Krankheit, Vor Periode oder Nüchtern)

Wenn der Bolusvorschlag am Messgerät eingerichtet ist und das Messgerät kürzlich mit der Pumpe kommuniziert hat, wird im Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis die Menge des aktiven Insulins angezeigt.

Bolusvorschlag (optional)

- Der Begriff "Bolus" bezieht sich auf die einmalige Abgabe von Insulin anstelle von über den Tag verteilten Dosen; diese Einmalabgabe dient in der Regel als Kompensation für Mahlzeiten oder einen hohen Blutzuckerspiegel.
- Der Bolusvorschlag berechnet einen Bolus, der an die Tageszeit und Ihre jeweilige Situation angepasst ist.
- Diese Funktion ist nur dann aktiv, wenn Sie den Bolusvorschlag am Messgerät eingerichtet haben.
- Eine Anleitung zum Einrichten des Bolusvorschlags finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

🕂 WARNUNG

Lesen Sie vor dem Einrichten eines Bolusvorschlags unbedingt alle Sicherheitsinformationen in der Erweiterten Gebrauchsanleitung.

Messgerät mit der Insulinpumpe verwenden

- Das Messgerät kann mit der Pumpe kommunizieren und diese fernsteuern.
- Pumpeninformationen werden automatisch auf das Messgerät heruntergeladen, wenn die *Bluetooth* Funktechnologie aktiviert ist.
- Das Messgerät muss mit der Insulinpumpe über Bluetooth verbunden sein.
- Weitere Informationen finden Sie in der Erweiterten Gebrauchsanleitung.

Bolusabgabe

Mit Ihrem neuen Messgerät können Sie einen Bolus auf folgende Arten abgeben:

- Per Bluetooth Funktechnologie über die Insulinpumpe
- Über die Bolusvorschlagsfunktion des Messgerätes
- Unabhängig über die Insulinpumpe
- Mit einem Insulinpen oder einer Insulinspritze

Meine Daten

- Das neue Messgerät speichert 1.000 Datensätze im Tagebuch.
- Sie können Daten in Ihrem Tagebuch anzeigen, bearbeiten oder hinzufügen.
- Sie können Ihre BZ-Mittelwerte, Trends, Standardtages-, Standardwochen- und Zieltabellen sowie Grafiken der Daten in Ihrem Tagebuch anzeigen.
- Sie können die Daten im Grafik- oder Tabellenformat für die letzten 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage anzeigen.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4 Daten verwalten.

Datenübertragung

- Sie können die im Messgerät gespeicherten Daten auf einen Computer übertragen.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4 Daten verwalten.

Warngrenzwerte für hohe (Hyper-) und niedrige (Hypo-) Blutzuckerwerte

- Sie können die für Sie geeigneten Warngrenzwerte für hohen (Hyper-) und niedrigen (Hypo-) Blutzucker einstellen. Wenn Ihr BZ-Messwert über oder unter diesem Bereich liegt, zeigt das Messgerät eine Warnung an.
- Zusätzlich weisen Trendgrafiken auf den Hypo-Warngrenzwert hin, wenn die BZ-Messwerte angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4 Daten verwalten.
- Die Standard-Warngrenzwerte des Messgerätes können angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Zeitblöcke

- Mithilfe von Zeitblöcken können Sie einen Tag in verschiedene Zeitabschnitte unterteilen.
- Durch das Einrichten von Zeitblöcken, die sich nach Ihrem eigenen Tagesablauf richten, können Sie und Ihr Arzt leichter erkennen, wie Ihr Blutzuckerverlauf durch Ihre täglichen Aktivitäten und Ihren Lebensstil beeinflusst wird.
- Zeitblöcke können mit oder ohne Bolusvorschlag eingerichtet werden.
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie die Zeitblöcke am besten einrichten, um die Behandlung Ihres Diabetes zu erleichtern.
- Das Messgerät verfügt über 5 Standardzeitblöcke.
- Sie können bis zu 8 Zeitblöcke einrichten.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Ohne Bolusvorschlag müssen Sie beim Einrichten von Zeitblöcken Folgendes beachten:

- Bestimmen Sie den geeigneten Zeitbereich durch Überprüfen der Endzeit für jeden Zeitblock.
- Prüfen Sie den akzeptablen (unteren und oberen) BZ-Zielbereich für jeden Zeitblock.

Mit Bolusvorschlag müssen Sie beim Einrichten von Zeitblöcken Folgendes beachten:

- Bestimmen Sie den geeigneten Zeitbereich durch Überprüfen der Endzeit für jeden Zeitblock.
- Prüfen Sie den akzeptablen (unteren und oberen) BZ-Zielbereich für jeden Zeitblock.
- Bestimmen Sie den Kohlenhydratfaktor (die Menge an Insulin, die für eine bestimmte Menge an Kohlenhydraten erforderlich ist) für jeden Zeitblock.
- Bestimmen Sie Ihre Insulinsensitivität (die Insulinmenge, die zum Absenken des Blutzuckerspiegels um einen bestimmten Wert erforderlich ist) für jeden Zeitblock.

Gesundheitsereignisse

Die Auswahl von Gesundheitsereignissen kann Ihre Verfassung oder die Tätigkeiten widerspiegeln, die Ihren Diabetes beeinflussen könnten. Wenn Sie den Bolusvorschlag einrichten, gibt Ihnen das Messgerät die Möglichkeit, für jedes Gesundheitsereignis mit Ausnahme von Nüchtern einen Prozentwert festzulegen. Bei Nüchtern werden Berechnungen für Bolusvorschläge nicht skaliert und es sind keine Anpassungen möglich.

Auf dem Messgerät stehen folgende Gesundheitsereignisse zur Verfügung:

- Sport 1
- Sport 2
- Stress
- Krankheit
- Vor Periode
- Nüchtern

Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welcher Prozentwert für jedes Gesundheitsereignis angemessen ist. Eine Anleitung zum Einrichten des Bolusvorschlags finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

BZ-Testerinnerungen (optional)

Sie können das Messgerät so einrichten, dass Sie nach einem hohen BZ-Messwert, nach einem niedrigen BZ-Messwert oder nach einer Mahlzeit an einen erneuten Blutzuckertest erinnert werden.

Beispiel für eine Testerinnerung nach einem hohen BZ-Messwert:

- Das Messgerät ist mit einem oberen BZ-Grenzwert von 240 mg/dL (13,3 mmol/L) und einer Erinnerungszeit von 60 Minuten eingerichtet.
- Ihr BZ-Messwert ist höher als 240 mg/dL (13,3 mmol/L), z. B. 270 mg/dL (15,0 mmol/L).
- Nach 60 Minuten werden Sie vom Messgerät an die Durchführung eines weiteren Blutzuckertests erinnert.

Für die BZ-Testerinnerung nach einer Mahlzeit wird ein Kohlenhydratwert festgelegt, d. h., die Erinnerung wird ausgegeben, wenn der Kohlenhydratwert die Snackgröße überschreitet. Alle BZ-Testerinnerungen können nach Bedarf einzeln an- oder ausgeschaltet werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Weckererinnerungen

- Das Messgerät bietet Weckererinnerungen, die Sie den ganzen Tag über an Ihre Blutzuckertests erinnern.
- Neben BZ-Test können Sie über die Option Andere weitere tägliche Erinnerungsfunktionen festlegen.
- Sie können pro Tag bis zu acht Erinnerungen festlegen.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Datumserinnerungen

- Das Messgerät kann so eingerichtet werden, dass Sie an bevorstehende Termine oder Daten erinnert werden, zum Beispiel an Arztbesuch, Labortest oder Infusionsset wechseln.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

1.5 Displayinhalte und -navigation

In diesem Abschnitt werden die Displays des Messgerätes und deren Navigation erläutert. Bei jedem Einschalten des Messgerätes wird dieses Anfangsdisplay (Accu-Chek Logo) kurz angezeigt.



Aufbau des Hauptmenüs



1. Lautsprecher-Symbol

Wird angezeigt, wenn der Signalton eingeschaltet ist

2. Uhrzeit

3. Vibrationssymbol

Wird angezeigt, wenn der Vibrationsalarm eingeschaltet ist

4. Datum

5. Symbol für schwache Batterie

Wird angezeigt, wenn die Batterien des Messgerätes fast leer sind

6. Menüoptionen

7. Symbol für Bluetooth Funktechnologie

Zeigt an, ob die *Bluetooth* Funktechnologie ein- oder ausgeschaltet ist oder gerade eine Verbindung herstellt
1 HINWEIS

- Um ein Element aus einem Menü auszuwählen, drücken Sie ▲ oder マ, um das Menüelement zu markieren (blau). Drücken Sie anschließend
 .
- Wenn das Messgerät als Fernsteuerung für die Insulinpumpe verwendet wird, haben die Tasten des Messgerätes andere Funktionen. Weitere Informationen finden Sie in der Erweiterten Gebrauchsanleitung.

Kommunikationsstatus der Bluetooth Funktechnologie

Während der Benutzung des Messgerätes kann die *Bluetooth* Funktechnologie jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden.

Symbol	Kommunikationsstatus
8	<i>Bluetooth</i> Funktechnologie ist eingeschaltet. Messgerät und Insulinpumpe kommunizieren miteinander.
	<i>Bluetooth</i> Funktechnologie ist ausgeschaltet. Messgerät und Insulinpumpe kommunizieren nicht miteinander.
	<i>Bluetooth</i> Funktechnologie ist eingeschaltet. Messgerät und Insulinpumpe kommunizieren jedoch nicht miteinander.

Display beim Aufbau einer Verbindung zur Insulinpumpe

Dieses Display wird angezeigt, wenn die *Bluetooth* Funktechnologie eingeschaltet ist und das Messgerät eine Verbindung zur Insulinpumpe herstellt.



Displayaufbau:



1. Titelleiste

Hier wird der erste Menütitel angezeigt.

2. Markierte Option

Wenn eine Menüoption oder ein Element ausgewählt ist, wird diese/s blau markiert.

3. Linke Soft-Key-Option

Drücken Sie , um die Option auszuwählen, die über dem Soft-Key im Display angezeigt wird.

4. Zweite Titelleiste

Ggf. wird eine zweite Titelleiste angezeigt. Hier wird der Untermenütext angezeigt.

5. Bildlaufleiste

Wenn die Informationen nicht vollständig auf das Display passen, wird eine senkrechte Bildlaufleiste auf der rechten Seite des Displays angezeigt.

6. Rechte Soft-Key-Option

Drücken Sie 🤜, um die Option auszuwählen, die über dem Soft-Key im Display angezeigt wird.

In einigen Displays können Informationen eingegeben werden. Numerische Eingabefelder werden als Popup-Eingabefelder angezeigt. Wenn eine Option ausgewählt werden muss, wird sie als Popup-Menü angezeigt.

- Um ein Popup-Menü oder -Eingabefeld zu öffnen, drücken Sie 📖
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option aus einem Popup-Menü oder den gewünschten Eingabewert auszuwählen und drücken Sie dann ■.
- Um schneller zu blättern, halten Sie ▲ oder マ gedrückt.



Allgemeine Navigationsschritte

So ändern Sie die Einstellungen oder geben Informationen in das Messgerät ein:



Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Menüoption auszuwählen. Drücken Sie anschließend ●. Wiederholen Sie diesen Schritt nach Bedarf.

0:00 -	5:30
Zielbereich	
70 mg/dL -	140 mg/dL
Abbrechen 🕴	Speicher
ode	er
🥻 Zeitbl	öcke
0:00 -	5:30
Zielbereich	
4 mmol/L -	8 mmol/L

Drücken Sie ▲ oder マ oder ◀ oder ▶, um eine Option oder das gewünschte Eingabefeld auszuwählen. Drücken Sie anschließend .

3.



Abbrechen

Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Eingabewert auszuwählen, Drücken Sie anschließend . Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 nach Bedarf.

4.

Wählen Sie durch Drücken von 🖘 Speichern aus, um die Änderungen zu speichern und zum vorherigen Display zurückzukehren.

2 Blutzuckermesswert kontrollieren

2.1 Überblick	
2.2 Das Accu-Chek Aviva Combo System anwenden	45
2.3 Blutzuckertest durchführen	46
2.4 Ausführliche Blutzuckermesswerte	53
2.5 Blutzuckermesswerte interpretieren	57
2.6 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte	61
2.7 Symptome für einen zu hohen oder zu niedrigen Blutzuckerspiegel	63

2.1 Überblick

Es ist wichtig zu wissen, wie ein Blutzuckertest richtig durchgeführt wird. Sie können einen Blutzuckertest an Ihrer Fingerbeere durchführen.

1 HINWEIS

Blutzucker und BZ sind austauschbare Begriffe und bedeuten dasselbe.

2.2 Das Accu-Chek Aviva Combo System anwenden

Bevor Sie mit dem Blutzuckertest beginnen

- Verwenden Sie nur Accu-Chek Aviva Teststreifen.
- Bewahren Sie ungebrauchte Teststreifen in der Originalröhre auf.
- Sofort nach jeder Entnahme eines Teststreifens die Teststreifenröhre wieder fest verschließen. Die Streifen werden dadurch vor Feuchtigkeit geschützt.
- Verwenden Sie den Teststreifen unmittelbar nach der Entnahme aus der Teststreifenröhre.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifenröhre. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Lagern Sie die Teststreifenröhre und das Messgerät an einem kühlen und trockenen Ort, z. B. im Schlafzimmer. Nicht einfrieren. Genaue Angaben zu den Lagerbedingungen finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.
- Verwenden Sie die Teststreifen innerhalb des Temperaturbereichs, der in der Packungsbeilage der Teststreifen angegeben ist.
- Benetzen Sie den Teststreifen nicht mit Blut oder Kontrolllösung, bevor Sie ihn in das Messgerät einführen.

MARNUNG

Lagern Sie die Teststreifen nicht an einem warmen oder feuchten Ort (z. B. Badezimmer oder Küche). Die Teststreifen können durch Hitze und Feuchtigkeit beschädigt werden.

2.3 Blutzuckertest durchführen

Vergewissern Sie sich vor dem Durchführen des ersten Blutzuckertests, dass das Blutzuckermessgerät richtig eingerichtet ist, und führen Sie zuerst eine Funktionskontrolle durch. Sie benötigen dazu das Messgerät mit dem bereits eingesetzten Aktivierungs-Chip, einen Teststreifen, eine Stechhilfe und eine Lanzette.

MARNUNG

- Ändern Sie die Behandlung nicht wegen eines einzigen BZ-Messwerts.
- Ignorieren Sie NIEMALS die Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels.

1 HINWEIS

Wenn Sie eine Funktionskontrolle durchführen müssen, verwenden Sie nur Accu-Chek Aviva Kontrolllösungen. Weitere Informationen zum Durchführen von Funktionskontrollen finden Sie in Kapitel 3 Funktionskontrollen.

Blutzuckertest an der Fingerbeere durchführen

Vorbereitung > Haltbarkeitsdatum überprüfen > Teststreifen einführen > Blutzucker messen > BZ-Messwert



Waschen Sie sich die Hände und trocknen Sie sie ab.

Bereiten Sie die Stechhilfe für einen Fingerbeerentest vor.



Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifenröhre. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist. 3.

Führen Sie einen Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich ein.



Das Display Probe auftragen wird angezeigt. Der Teststreifen ist bereit für die Messung.

4.



Fingerbeere:

Stechen Sie mit der Stechhilfe in den Finger.



Fingerbeere:

5.

Drücken Sie den Finger leicht zusammen, um den Blutfluss anzuregen. Auf diese Weise können Sie einen Blutstropfen entnehmen. 6.





Tragen Sie den Blutstropfen auf den **vorderen Rand** des gelben Fensters des Teststreifens auf. Tragen Sie kein Blut auf die Oberseite des Teststreifens auf.



Wenn ausreichend Blut im Teststreifen vorhanden ist, wird das Display Messung läuft angezeigt.

BZ-Ergebnis 10:02 2 Feb 08 106 mg/dL oder BZ-Ergebnis 10:02 2 Feb 08 5.8 mmol/L

Das Ergebnis wird auf der Anzeige eingeblendet.

	BZ-Ergebni	s
10:02	106	mg/dL
۲.	Ess	enszeit
e -	Kohlen	hydrate
	Ges	undheit
🕒 Akt	ives Insulin	U
Menü		Bolus
	oder	
	BZ-Ergebni	S
10:02	5.8	mmol/L
۲.	Ess	enszeit
4	Kohlen	hydrate
	Ges	undheit
🕒 Akt	ives Insulin	U
Menü		Bolus

Etwa 3 Sekunden später wird das Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis angezeigt.

Entfernen und entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen.

1 HINWEIS

- Wenn der Blutstropfen zu klein ist, üben Sie erneut Druck auf die Messstelle aus, um eine ausreichende Blutmenge zu gewinnen.
- Weitere Informationen zu den Blutzuckermesswerten finden Sie in Abschnitt 2.5 Blutzuckermesswerte interpretieren.
- Informationen zum Hinzufügen von detaillierten Daten zum BZ-Test (Essenszeit, Kohlenhydrate und Gesundheitsereignisse) finden Sie in Abschnitt 2.4 Ausführliche Blutzuckermesswerte.
- Wenn ein Teststreifenfehler auftritt, entfernen und entsorgen Sie den verwendeten Teststreifen und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Steckplatz für Teststreifen gelangen.
- Das Messgerät kann nicht ausgeschaltet werden, wenn eines der folgenden Displays angezeigt wird:
 - Code mit Dose abgleichen
 - Probe auftragen
 - Messung läuft
 - BZ-Ergebnis
- Wenn sich ein Teststreifen im Messgerät befindet, sind die Tasten deaktiviert. Die Tasten werden aktiviert, wenn Sie den Teststreifen entfernen oder wenn die Messung abgeschlossen ist.
- Das Messgerät wird automatisch abgeschaltet, wenn innerhalb von ca. 2 Minuten keine Taste gedrückt wird.

1 HINWEIS

Andere Methoden zum Starten eines Blutzuckertests:

- Wenn eine Erinnerungsbenachrichtigung oder das Symbol für die Tastensperre angezeigt wird, legen Sie einen Teststreifen in das Messgerät ein.
- Wählen Sie im Hauptmenü die Option Bolusvorschlag und drücken Sie
 Wenn anstelle eines tatsächlichen Blutzuckerwerts BZ-Test angezeigt wird, können Sie einen Blutzuckertest starten, indem Sie BZ-Test auswählen. Wenn ein tatsächlicher Blutzuckerwert angezeigt wird, können Sie den Blutzuckertest nicht mithilfe dieses Vorgangs starten.

2.4 Ausführliche Blutzuckermesswerte

Im Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis werden die folgenden Informationen angezeigt:



- 1. Testzeit
- 2. Essenszeit
- 3. Kohlenhydrate
- 4. Gesundheitsereignis
- 5. Aktives Insulin

Wird nur angezeigt, wenn der Bolusvorschlag aktiviert ist und kürzlich Daten von der Pumpe ausgelesen wurden.

- 6. Statusleiste
- 7. BZ-Messwert
- 8. Maßeinheit

Ausführliche BZ-Ergebnisse > Essenszeit/Kohlenhydrate/Gesundheitsereignisse ändern (optional)

Im Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis können Sie Informationen zu einem BZ-Messwert ansehen und hinzufügen.



So ändern Sie die Essenszeit:

Wählen Sie das Eingabefeld Essenszeit aus und drücken Sie .

Wählen Sie entweder die Option Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige aus und drücken Sie .

So ändern Sie die Kohlenhydrate:

Wählen Sie das Eingabefeld Kohlenhydrate aus und drücken Sie . Legen Sie die Anzahl der Kohlenhydrate fest und drücken Sie .

So ändern Sie Gesundheitsereignisse:

Wählen Sie das Eingabefeld

Gesundheit aus und drücken Sie .

Wählen Sie entweder die Option Sport 1, Sport 2, Stress, Krankheit, Vor Periode oder Nüchtern aus und drücken Sie .

Anzeige des aktiven Insulins:

Das Messgerät zeigt die berechnete Menge an aktivem Insulin an.

So speichern Sie die Änderungen und schließen das Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis: Um zum Hauptmenü zurückzukehren, wählen Sie Menü aus. Um zum Display Bolusvorschlag zu gelangen, wählen Sie Bolus aus.

Der Bolusvorschlag ist nicht verfügbar, wenn:

der BZ-Messwert unterhalb des Hypo-Warngrenzwerts liegt.

das Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis länger als 5 Minuten angezeigt wurde. Die Warnmeldung Zu spät für Bolusvorschlag wird angezeigt. Wählen Sie OK, um zum Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis zurückzukehren.

Ausführliche Informationen über Bolusvorschläge finden Sie in der Erweiterten Gebrauchsanleitung.

1 HINWEIS

- Im Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis können Sie Informationen über Essenszeit, Kohlenhydrate und Gesundheitsereignisse hinzufügen.
- Prüfen und aktualisieren Sie gegebenenfalls die Informationen über Essenszeit, Kohlenhydrate und Gesundheitsereignisse, um eine genaue Bolusempfehlung zu erhalten.
- Aktives Insulin ist Bolusinsulin, das zur Senkung des Blutzuckerspiegels verabreicht, jedoch noch nicht vollständig verbraucht wurde.
- Das aktive Insulin wird nur angezeigt, wenn der Bolusvorschlag aktiviert ist.
- Die Berechnung der Menge an aktivem Insulin wird vom Messgerät automatisch durchgeführt. Gegebenenfalls rundet das Messgerät die Menge an aktivem Insulin.
- Wenn die Menge des aktiven Insulins mit null berechnet wird, wird der Wert als 0 angezeigt.
- Wenn keine Daten zum aktiven Insulin gefunden werden, wird der Wert als ---- U angezeigt.
- Wenn die Option Bolus ausgewählt ist, wird vor dem Display Bolusvorschlag das Display Verbindung mit Pumpe wird aufgebaut angezeigt.

2.5 Blutzuckermesswerte interpretieren

Im Display BZ-Ergebnis werden die folgenden Informationen angezeigt:



- 1. Testzeit
- 2. BZ-Messwert
- 3. Testdatum
- 4. Statusleiste
- 5. Maßeinheit

1 HINWEIS

- Wenn der dosierte Teststreifen aus dem Messgerät entfernt wird, bevor Ergebnisse oder Fehler angezeigt werden, wird kein BZ-Messwert angezeigt.
- Nach etwa 3 Sekunden wird das Display mit dem ausführlichen BZ-Ergebnis angezeigt (siehe Abschnitt 2.4 Ausführliche Blutzuckermesswerte).

Statusleiste

In der Statusleiste des Displays BZ-Ergebnis wird das Ergebnis im Vergleich zum BZ-Zielbereich für den aktuellen Zeitblock angezeigt. Nachfolgend sind Statusleistenbeschreibungen mit Beispielanzeigen aufgeführt:



liegt nicht unterhalb des Hypo-Warngrenzwerts.

Grün gibt an, dass das Ergebnis innerhalb des Zielbereichs für den aktuellen Zeitblock liegt. Gelb gibt an, dass das Ergebnis unter dem Zielbereich für den aktuellen Zeitblock liegt. Das Ergebnis



Rot mit dem Zusatz Hypo bedeutet, dass das Ergebnis unterhalb des Hypo-Warngrenzwerts liegt.



Hellblau gibt an, dass das Ergebnis über dem Zielbereich für den aktuellen Zeitblock liegt. Das Ergebnis liegt nicht über dem Hyper-Warngrenzwert.



Hellblau mit dem Zusatz Hyper bedeutet, dass das Ergebnis über dem Hyper-Warngrenzwert liegt.

LO- oder HI-Anzeige



Wenn LO angezeigt wird, liegt der Messwert möglicherweise unter dem Messbereich. Wenden Sie sich an Ihren Arzt.



Wenn HI angezeigt wird, liegt der Messwert möglicherweise über dem Messbereich. Wenden Sie sich an Ihren Arzt.

1 HINWEIS

Blutzuckerwarnungen

Wenn die BZ-Messwerte außerhalb des Hyper- oder Hypo-Warngrenzwerts oder außerhalb des Messbereichs des Messgerätes liegen, wird nach dem Display BZ-Ergebnis eine Warnung angezeigt. Wählen Sie OK, um die Warnung zu bestätigen, und fahren Sie fort.

2.6 Ungewöhnliche Blutzuckermesswerte

Wenn Ihr BZ-Messwert nicht Ihrem Befinden entspricht, gehen Sie wie folgt vor:

Fehlerprüfungen	Aktionen
1. Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen überschritten?	Entsorgen Sie die Teststreifen, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Wiederholen Sie den Blutzuckertest mit einem neuen Teststreifen, dessen Haltbarkeitsdatum nicht überschritten ist.
2. War die Teststreifenröhre immer richtig und fest verschlossen?	Verwenden Sie neue Teststreifen, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifenröhre längere Zeit unverschlossen war, und wiederholen Sie den Blutzuckertest.
3. Wurde der Teststreifen sofort nach der Entnahme aus der Teststreifenröhre verwendet?	Wiederholen Sie den Blutzuckertest mit einem neuen Teststreifen.
4. Wurden die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt?	Wiederholen Sie den Blutzuckertest mit einem neuen Teststreifen, der unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurde.
5. Haben Sie die Anweisungen korrekt befolgt?	Lesen Sie noch einmal Kapitel 2 Blutzuckermesswert kontrollieren und wiederholen Sie den Blutzuckertest. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Roche.

Fehlerprüfungen	Aktionen
6. Funktionieren das Messgerät und die Teststreifen ordnungsgemäß?	Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Lesen Sie dazu Kapitel 3 Funktionskontrollen.
7. Liegt keine der genannten Ursachen vor?	Wenden Sie sich an Roche.

Wenn Ihre Blutzuckermesswerte nach dem Durchführen einer Funktionskontrolle und einem erneuten Blutzuckertest noch immer nicht Ihrem Befinden entsprechen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.

2.7 Symptome für einen zu hohen oder zu niedrigen Blutzuckerspiegel

Indem Sie auf die Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels achten, können Sie Ihre Messwerte besser interpretieren und entscheiden, was bei ungewöhnlichen Ergebnissen zu tun ist. Hyperglykämie und Hypoglykämie sind unter anderem an folgenden Symptomen zu erkennen:

- Hoher Blutzucker (Hyperglykämie): verstärktes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Sehstörungen, Benommenheit und/oder unerklärlicher Gewichtsverlust.
- Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie): Beklemmungen, Zittern, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, verstärktes Hungergefühl, Schwindel, Blässe, plötzliche Stimmungsschwankungen oder Reizbarkeit, Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Ungeschicklichkeit, Herzrasen und/oder Verwirrtheit.

🕂 WARNUNG

Wenn Sie eines dieser Symptome wahrnehmen, kontrollieren Sie Ihren Blutzucker. Wenn Ihr BZ-Messwert als LO oder HI angegeben wird, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.



3.1 Überblick	66
3.2 Warum soll eine Funktionskontrolle durchgeführt werden?	67
3.3 Informationen über Kontrolllösungen	68
3.4 Funktionskontrolle durchführen	69
3.5 Ergebnisse der Funktionskontrollen interpretieren	76

3.1 Überblick

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie und wann eine Funktionskontrolle durchzuführen ist, um die Genauigkeit des Blutzuckermessgerätes sicherzustellen. Es wird empfohlen, vor dem ersten Blutzuckertest eine Funktionskontrolle durchzuführen.

1 HINWEIS

Blutzucker und BZ sind austauschbare Begriffe und bedeuten dasselbe.

3.2 Warum soll eine Funktionskontrolle durchgeführt werden?

Durch eine Funktionskontrolle können Sie feststellen, ob das Messgerät und die Teststreifen ordnungsgemäß funktionieren, um zuverlässige BZ-Messwerte zu liefern. Sie sollten eine Funktionskontrolle durchführen, wenn:

- Sie eine neue Teststreifenpackung anbrechen.
- die Teststreifenröhre offen gelassen wurde.
- Sie das Messgerät und die Teststreifen überprüfen möchten.
- Ihre Teststreifen extremen Temperaturen, Feuchtigkeit oder beidem ausgesetzt waren.
- das Messgerät heruntergefallen ist.
- der Messwert nicht Ihrem Befinden entspricht.
- Sie kontrollieren möchten, ob Sie den Test korrekt durchführen.

3.3 Informationen über Kontrolllösungen

- Verwenden Sie nur Accu-Chek Aviva Kontrolllösungen.
- Das Messgerät erkennt die Kontrolllösung automatisch.
- Die Ergebnisse der Funktionskontrollen werden nicht im Tagebuch angezeigt.
- Notieren Sie das Datum, an dem Sie die Flasche mit der Kontrolllösung geöffnet haben, auf dem Flaschenetikett. Die Lösung ist nach Anbrechen der Flasche 3 Monate haltbar, sofern das auf dem Flaschenetikett angegebene Haltbarkeitsdatum nicht überschritten wird.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Die Lösung kann Flecken auf der Kleidung hinterlassen. Waschen Sie die Kleidung mit Wasser und Seife, wenn Sie Lösung darauf verschüttet haben.
- Verschließen Sie die Flasche nach dem Gebrauch fest.

3.4 Funktionskontrolle durchführen

Im Display Kontroll-Ergebnis werden die folgenden Informationen angezeigt:

& Kontroll-Ergebnis	
1> 10:02 2 Feb 08 3	
₂ →50	
mg/dL <4	
Menü Level	
oder	
Kontroll-Ergebnis	
10:02 2 Feb 08	
2.8	
mmol/L	
Menü Level	

- 1. Testzeit
- 2. Kontroll-Ergebnis
- 3. Testdatum
- 4. Maßeinheit

Sie benötigen das Messgerät mit dem bereits eingesetzten Aktivierungs-Chip, einen Teststreifen und eine Kontrolllösung mit Level 1 und/oder Level 2. Der Kontrolllösungslevel ist auf dem Flaschenetikett angegeben.

Haltbarkeitsdatum überprüfen > Teststreifen einführen > Kontrolllösung testen > Kontroll-Ergebnis





Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifenröhre. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist. 2.



Führen Sie einen Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich ein. BZ-Test
Probe auftragen

Das Display Probe auftragen wird angezeigt. Der Teststreifen ist bereit für die Messung.


Wählen Sie die Kontrolllösung für die Funktionskontrolle aus. Den Level geben Sie später während des Tests ein.



Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Oberfläche, z. B. einen Tisch.



Entfernen Sie den Verschluss der Flasche mit Kontrolllösung. Wischen Sie die Spitze der Flasche mit einem Papiertuch ab.



Teststreifens auf. Tragen Sie keine Kontrolllösung auf die Oberseite des Teststreifens auf.



Drücken Sie die Flasche zusammen, bis sich an der Spitze ein kleiner Tropfen bildet.

Tragen Sie den Tropfen auf den **vorderen Rand** des gelben Fensters des 7. BZ-Test Messung läuft

Wenn ausreichend Kontrolllösung im Teststreifen vorhanden ist, wird das Display Messung läuft angezeigt.

Wischen Sie die Spitze der Flasche mit einem Papiertuch ab und verschließen Sie die Flasche fest.



Das Kontroll-Ergebnis wird auf der Anzeige eingeblendet.

Wählen Sie Level aus, um das Popup-Menü für den Kontrolllösungslevel aufzurufen.

9.



Abbrechen

Wählen Sie den Kontrolllösungslevel aus und drücken Sie .





um dieses Ergebnis zu speichern und das Hauptmenü anzuzeigen.

Informationen zum Interpretieren der Ergebnisse der Funktionskontrollen finden Sie im nächsten Abschnitt. Sie können auch Menü wählen,

1 HINWEIS

- Wenn ein Teststreifenfehler auftritt, entfernen und entsorgen Sie den verwendeten Teststreifen und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Steckplatz für Teststreifen gelangen.
- Wenn das Display für den Kontroll-Level angezeigt wird und Sie Abbrechen wählen, ohne einen Kontrolllösungslevel ausgewählt zu haben, wird die Option Kein Eintrag ausgewählt. Das Messgerät speichert das Ergebnis der Funktionskontrolle zusammen mit dem Vermerk Kein Eintrag. Anschließend wird das Display mit dem ausführlichen Kontroll-Ergebnis angezeigt.
- Wenn das Display für den Kontroll-Level angezeigt wird und Sie das Messgerät ausschalten, oder wenn sich das Messgerät automatisch abschaltet, ohne dass Sie einen Kontrolllösungslevel ausgewählt haben, wird die Option Kein Eintrag ausgewählt. Das Messgerät speichert das Ergebnis der Funktionskontrolle zusammen mit dem Vermerk Kein Eintrag.
- Andere Methoden zum Starten einer Funktionskontrolle:
 - Wählen Sie im Hauptmenü die Option BZ-Test aus. Legen Sie einen Teststreifen in das Messgerät ein.
 - Wenn eine Erinnerungsbenachrichtigung oder das Symbol f
 ür die Tastensperre angezeigt wird, legen Sie einen Teststreifen in das Messger
 ät ein.

3.5 Ergebnisse der Funktionskontrollen interpretieren

Im Display mit dem ausführlichen Kontroll-Ergebnis werden die folgenden Informationen angezeigt:

1→	<mark>®</mark> Kon 10:02	troll-Ergebnis 2 Feb 08	 5
2 →	50	Level 1	← 6
$3 \rightarrow$	mg/dL	Im Bereich	~ 7
4	Menü BKon	oder troll-Ergebnis	ļ
	2 8		5
	mmol/L	Im Bereich	
	Menü		

- 1. Testzeit
- 2. Kontroll-Ergebnis
- 3. Maßeinheit
- 4. Menü

Wählen Sie Menü, um das Ergebnis zu speichern und das Hauptmenü anzuzeigen

- 5. Testdatum
- 6. Kontrolllösungslevel
- 7. Ergebnis Im Bereich oder außerhalb des Bereichs



Beispiel Bereich (mg/dL) Level 1 25 – 55 Level 2 255 – 345

Bereich (mmol/L) Level 1 1,4 – 3,1 Level 2 14,2 – 19,1

Das Etikett auf der Teststreifenröhre gibt den zulässigen Bereich sowohl für Kontrolllösungen mit Level 1 als auch mit Level 2 an. Ihr Messwert sollte innerhalb dieses Bereichs liegen. Vergewissern Sie sich. dass Sie den Messwert mit dem richtigen Kontroll-Level auswählen und vergleichen. Für den ausgewählten Level zeigt das Messgerät an, ob das Ergebnis innerhalb oder außerhalb des zulässigen

Bereichs liegt. Wenn sich das Ergebnis der Funktionskontrolle innerhalb des auf der Teststreifenröhre angegebenen Bereichs befindet, funktionieren Messgerät und Teststreifen ordnungsgemäß.

Beispiele für Kontroll-Ergebnisse



Wenn das Ergebnis der Funktionskontrolle innerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird auf dem Display mit dem ausführlichen Kontroll-Ergebnis die Meldung Im Bereich angezeigt.



Menü

Wenn das Ergebnis der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird auf dem Display mit dem ausführlichen Kontroll-Ergebnis die Meldung Außer Ber. angezeigt.



Wenn HI angezeigt wird, liegt das Ergebnis der Funktionskontrolle möglicherweise über dem Messbereich.



der Funktionskontrolle möglicherweise unter dem Messbereich.

& Kontro 10:02	oll-Ergebnis 2 Feb 08
50 mg/dL	
Menü 0	der
& Kontro 10:02	oll-Ergebnis 2 Feb 08
2.8	
Menü	
Wenn das Mes	sgerät

Wenn das Messgerät als Kontrolllösungslevel Kein Eintrag gespeichert hat, wird --- ohne Angabe, ob innerhalb oder außerhalb des Bereichs, angezeigt.

Kontroll-Ergebnisse außerhalb des zulässigen Bereichs

Liegt das Ergebnis der Funktionskontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs, finden Sie hier verschiedene Lösungsansätze:

Fehlerprüfungen	Aktionen
1. War das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösungen überschritten?	Entsorgen Sie die Teststreifen oder die Kontrolllösungen, wenn das jeweilige Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Wurde die Kontrolllösung vor mehr als 3 Monaten erstmalig geöffnet, müssen Sie sie ebenfalls entsorgen. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen bzw. mit frischer Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum nicht überschritten ist.
2. Wurde die Spitze der Flasche mit Kontrolllösung vor dem Gebrauch abgewischt?	Wischen Sie die Spitze der Flasche mit einem Papiertuch ab. Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und einem frischen Tropfen Kontrolllösung.
3. Waren die Teststreifenröhre und die Flasche mit Kontrolllösung immer richtig verschlossen?	Verwenden Sie neue Teststreifen oder frische Kontrolllösung, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Teststreifenröhre oder die Flasche mit Kontrolllösung längere Zeit unverschlossen war, und wiederholen Sie die Funktionskontrolle.

Fehlerprüfungen	Aktionen
4. Wurde der Teststreifen sofort nach der Entnahme aus der Teststreifenröhre verwendet?	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem neuen Teststreifen und einem frischen Tropfen Kontrolllösung.
5. Wurden die Teststreifen und die Kontrolllösungen an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt?	Wiederholen Sie die Funktionskontrolle mit einem Teststreifen und einer Kontrolllösung, die unter geeigneten Bedingungen aufbewahrt wurden.
6. Haben Sie die Anweisungen korrekt befolgt?	Lesen Sie Kapitel 3 Funktionskontrollen und wiederholen Sie die Funktionskontrolle. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Roche.
7. Haben Sie bei der Funktionskontrolle den richtigen Kontrolllösungslevel (Level 1 oder Level 2) ausgewählt?	Wenn Sie den falschen Kontrolllösungslevel ausgewählt haben, können Sie dennoch das Kontroll-Ergebnis mit dem auf der Teststreifenröhre aufgedruckten Bereich vergleichen.
8. Liegt keine der genannten Ursachen vor?	Wenden Sie sich an Roche.



4.1 Überblick	84
4.2 Daten ansehen oder bearbeiten	87
4.3 Neue Daten hinzufügen	96
4.4 Angabe von Daten	99
4.5 Daten auf einen Computer herunterladen	140

4.1 Überblick

Anhand der Analyse Ihrer im Messgerät gespeicherten BZ-Messwerte können Sie und Ihr Arzt effektiv feststellen, wie gut Sie Ihren Diabetes unter Kontrolle haben. Diese Analyse ist ein wertvolles Hilfsmittel zur Verbesserung Ihrer Diabetesbehandlung. Die vom Messgerät angezeigten Berichte helfen Ihnen, das Blutzuckermessgerät optimal zu nutzen.

Sie können einen bestimmten BZ-Test-Eintrag samt Eigenschaften (z. B. Essenszeit, Kohlenhydrate, Gesundheitsereignis und Bolus) aus den im Messgerät gespeicherten Tagebucheinträgen anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Eigenschaften eines bestimmten Tagebucheintrags verändern oder ergänzen.

Das Messgerät erstellt Berichte, z. B. BZ-Mittelwerte mit Standardabweichungen für den von Ihnen gewählten Zeitraum (z. B. in den letzten 7 Tagen oder in den letzten 30 Tagen). Grafiken können bei der Anzeige Ihrer BZ-Messwerte sehr nützlich sein. Das Messgerät kann ein Kurvendiagramm zur Darstellung von Trends der BZ-Einträge anzeigen, eine Grafik mit den Ergebnisbereichen für einen Standardtag oder eine Standardwoche und ein Tortendiagramm mit verschiedenen Farben zur Veranschaulichung der Anzahl von Messwerten innerhalb, oberhalb oder unterhalb Ihres BZ-Zielbereichs.

1 HINWEIS

- Das Messgerät darf nur von Ihnen selbst benutzt werden, da die Tagebuchdaten verfälscht werden, wenn das Messgerät von mehreren Personen benutzt wird.
- Blutzucker und BZ sind austauschbare Begriffe und bedeuten dasselbe.

Messwerte speichern

Das Messgerät speichert automatisch bis zu 1.000 Tagebucheinträge mit Uhrzeit und Datum. Sie können sich im Messgerät bis zu 250 Tagebucheinträge ansehen und mit einem Computer mit einer kompatiblen Software sogar bis zu 1.000 Tagebucheinträge. Tagebucheinträge werden in der Reihenfolge vom jüngsten zum ältesten Eintrag gespeichert. Es ist sehr wichtig, dass Sie Uhrzeit und Datum korrekt einstellen. Die korrekte Einstellung von Uhrzeit und Datum hilft Ihnen und Ihrem Arzt, die BZ-Messwerte akkurat auszuwerten.

Ein Tagebucheintrag kann Folgendes enthalten:

- · Datum und Uhrzeit
- BZ-Messwert
- Essenszeit (Ereignisse)
- Kohlenhydrate
- · Gesundheitsereignis
- Bolustyp
- Bolusmenge

Sie können gefilterte Tagebuchdaten als Grafik oder Tabelle anzeigen.

1 HINWEIS

- Nehmen Sie keine Änderung an Ihrer Therapie auf Basis eines einzelnen Eintrags oder Messwerts im Tagebuch vor.
- In diesem Kapitel sind Beispieldisplays abgebildet. Die Displays können leicht von den Displays Ihres Messgerätes abweichen. Wenn Sie Fragen zu den Gerätedisplays haben, wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche.
- Beim Wechseln der Batterien werden die Daten im Tagebuch gespeichert. Sie müssen nach dem Wechseln der Batterien jedoch überprüfen, ob Uhrzeit und Datum noch korrekt sind. Weitere Informationen zum Wechseln der Batterien finden Sie in Kapitel 7 Pflege und Wartung.
- Sobald der Speicher des Tagebuchs 1.000 Einträge enthält, wird beim Hinzufügen eines neuen Eintrags der älteste Tagebucheintrag gelöscht.
- Die Kontroll-Ergebnisse werden zwar gespeichert, können aber nicht auf dem Messgerät eingesehen werden.
- Bevor Sie Tagebucheinträge oder Kontroll-Ergebnisse mit einer Software überprüfen können, müssen die gespeicherten Tagebucheinträge zuerst in eine kompatible Softwareanwendung heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche, wenn Sie Informationen zur Produktverfügbarkeit wünschen.
- Weder in den Berichten noch in den Grafiken werden Kontroll-Ergebnisse verwendet.

4.2 Daten ansehen oder bearbeiten

Im Display Daten ansehen werden die folgenden Informationen angezeigt:



- 1. Eintragsdatum
- 2. Uhrzeit des BZ-Tests
- 3. Symbol für BZ-Test
- 4. Symbol für Essenszeit
- 5. Maßeinheit
- 6. BZ-Messwert
- 7. Symbol für Gesundheitsereignis
- 8. Symbol für Kohlenhydrate
- 9. Jeweiliges Bolussymbol
- 10. Ansicht auswählen

Zum Umschalten der Geräteanzeige zwischen BZ-, Bolusund Kohlenhydrate-Ansicht.

1 HINWEIS

- Wenn keine Daten vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Das Display Daten ansehen zeigt die Einträge in der Reihenfolge an, in der sie vorgenommen wurden, wobei der jüngste Eintrag zuerst angezeigt wird.
- Hinweise zum BZ-Messwert:
 - HI wird angezeigt, wenn der Messwert über dem Messbereich liegt.
 - L0 wird angezeigt, wenn der Messwert unter dem Messbereich liegt.
 - Das Feld für den BZ-Messwert ist leer, wenn kein BZ-Messwert verfügbar ist.

Beschreibungen der Symbole:

Symbol	Bezeichnung des Symbols	Beschreibung
٩	BZ-Test	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn für diesen Tagebucheintrag Daten zu einem Blutzuckertest vorliegen.
G	Essenszeit	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn für diesen Tagebucheintrag Daten zur Essenszeit vorliegen.
٢	Kohlenhydrate	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn für diesen Tagebucheintrag Daten zu den Kohlenhydraten vorliegen.
۲	Gesundheitsereignis	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn für diesen Tagebucheintrag Daten zu Gesundheitsereignissen vorliegen.
Л	Standard-Bolus nicht bestätigt	Die Abgabe wurde von der Pumpe nicht bestätigt.
Л	Standard-Bolus bestätigt	Die Abgabe wurde von der Pumpe bestätigt.
Ь	Multiwave-Bolus nicht bestätigt	Die Abgabe wurde von der Pumpe nicht bestätigt.
Ь	Multiwave-Bolus bestätigt	Die Abgabe wurde von der Pumpe bestätigt.

Symbol	Bezeichnung des Symbols	Beschreibung
п	Verzögerter Bolus nicht bestätigt	Die Abgabe wurde von der Pumpe nicht bestätigt.
п	Verzögerter Bolus bestätigt	Die Abgabe wurde von der Pumpe bestätigt.
Л	Insulinpumpe manuell	Die Abgabe wurde von der Pumpe nicht bestätigt.
The second	Bolus mit Pen/Spritze	Der Bolus wird nicht über die Pumpe abgegeben.

Sie können einen Tagebucheintrag samt Eigenschaften (BZ-Wert, Essenszeit, Kohlenhydrate, Gesundheitsereignis und Bolus) anzeigen.

Hauptmenü > Meine Daten > Daten ansehen



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Meine Daten und drücken Sie .

10:02	4	2 Feb 08
Dater	n ansehe	en
Dater	n hinzufü	igen
Beric	hte	
Dater	nübertrag	gung
Menü	*	

Wählen Sie Daten ansehen und drücken Sie .

BZ-Ansicht

1	Daten ansehe	n
-	2 Feb 08	∮ ng /dL
20:06	🌢 🛞	69
17:33	🌢 谢 🎕 💚	126
16:06	🌢 🖓 🌊 🤎	154
13:52	🌢 dł 쑽	60
9:03	♦ ⋳∦ ♥.	397
Zurück	👔 Aus	wählen
	oder	
1	Daten ansehe	n
	2 Feb 08	a mmol
20:06	4 8	3.8
17:33	🌢 🗗 📽 🖤	7.1
16:06	🌢 🖓 🌊 🤎	8.6
13:52	4 dl 🔹	3.3
9:03	♦ ⋳∦ ♥.	22.1
Zurück	🕴 Aus	wählen

Bolus-Ansicht



Kohlenhydrate-Ansicht

<u> </u>	Daten anseh	ien
	2 Feb 08	¢g
20:06	🌢 🔮	60
17:33	🌢 🗗 🕊	60
16:06	🌢 🛯 🕊	20
13:52	۵ 🖉	60
9:03	🌢 🚭	Л
Zurück	🕴 Au	swählen

Die oben dargestellten Displays des Typs Daten ansehen zeigen Werte für Blutzucker, Bolus oder Kohlenhydrate an. Um eine andere Ansicht auszuwählen, drücken Sie ⊸ (ein Popup-Menü wird eingeblendet). Wählen Sie die gewünschte Ansicht aus und drücken Sie ●. Drücken Sie ▲ oder ▼, um andere Einträge anzusehen (wenn es weitere Einträge gibt, können Sie das Display nach unten blättern). Um die Details eines Eintrags anzusehen oder zu bearbeiten, wählen Sie den Eintrag aus und drücken Sie

■.

Details	anzeigen
10:02	2 Feb 08
BZ-Wert	69 mg/dL
G Essensz.	
Chilenhy.	60 g
Gesundh.	
🔌 Bolus	
Zurück 🛛 🛔	Ändern
ode	er
Details	anzeigen
10:02	2 Feb 08
BZ-Wert	3.8 mmol/L
G Essensz.	
Chilenhy.	60 g
Gesundh.	12
🔌 Bolus	

Drücken Sie ◀, um den vorherigen Eintrag zu sehen, oder ▶, um den nächsten (neueren) Eintrag zu sehen. Um zum vorherigen Display zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

oder

Um einen Tagebucheintrag zu bearbeiten, wählen Sie Ändern und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Bearbeiten Sie bei Bedarf weitere Felder.

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Details anzeigen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.



Um die Änderungen zu verwerfen oder zum Display Details anzeigen zurückzukehren, wählen Sie Abbrechen.

Wählen Sie das zu bearbeitende Eingabefeld aus und drücken Sie .

Nehmen Sie die Änderung im Eingabefeld vor und drücken Sie .

Die folgenden Felder können unter den angegebenen Bedingungen nicht bearbeitet werden:

Felder	Keine Bearbeitung möglich, wenn
Bolus	der Bolustyp als Standard, Verzögert oder Multiwave bestätigt wurde.
Bolus	der BZ-Messwert unterhalb des Hypo-Warngrenzwerts lag.
Essenszeit	der Eintrag keinen BZ-Wert enthält.
Essenszeit, Kohlenhydrate, Gesundheitsereignis und Bolus	der Eintrag für den Bolusvorschlag verwendet wurde.

4.3 Neue Daten hinzufügen

Sie können zu einem Tagebucheintrag Daten für Kohlenhydrate, Gesundheitsereignisse und Bolustypen hinzufügen. Im Display Daten hinzufügen werden die folgenden Informationen angezeigt:



- 1. Eingabefeld für Uhrzeit
- 2. Eingabefeld für Datum
- 3. Eingabefeld für Kohlenhydrate
- 4. Eingabefeld für Gesundheitsereignisse
- 5. Eingabefeld für Bolustypen
- 6. Speichern

Wird angezeigt, sobald Daten in ein Eingabefeld eingegeben wurden.

Hauptmenü > Meine Daten > Daten hinzufügen



die Option Meine Daten und drücken Sie .

2.



Wählen Sie Daten hinzufügen und drücken Sie .

3.



Wählen Sie ein Eingabefeld aus und drücken Sie .

Nehmen Sie die Ergänzung im Eingabefeld vor und drücken Sie . Nehmen Sie ggf. auch in anderen Eingabefeldern Ergänzungen vor.

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Meine Daten zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

1 HINWEIS

- Das Messgerät zeigt anfangs das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an. Sie können Datum und Uhrzeit ändern, wenn Sie einen Tagebucheintrag ergänzen, Datum und Uhrzeit können jedoch nicht in der Zukunft liegen.
- Bevor ein Tagebucheintrag gespeichert werden kann, müssen Daten eingegeben werden (zusätzlich zu Datum und Uhrzeit).
 Speichern wird erst dann über der Taste
 angezeigt, wenn Daten eingegeben wurden.
- Um die Änderungen zu verwerfen und zum Display Meine Daten zurückzukehren, wählen Sie Abbrechen.

4.4 Angabe von Daten



- 1. Zeitraum
- 2. Essenszeiten

3. BZ-Standardabweichung Wird für den Zeitraum berechnet

4. Anzahl der Tests Wird zur Berechnung der Mittelwerte und Standardabweichungen verwendet

5. BZ-Mittelwert Wird für den Zeitraum berechnet

1 HINWEIS

- Wenn keine Daten zur Berechnung von Mittelwerten vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Mit der Standardabweichung wird der Grad der Streuung der BZ-Messwerte um den BZ-Mittelwert gemessen. Eine niedrige Standardabweichung bedeutet, dass die BZ-Messwerte in der N\u00e4he des BZ-Mittelwerts liegen; eine hohe Standardabweichung bedeutet einen hohen Grad der Streuung der BZ-Messwerte um den BZ-Mittelwert.
- Die Berechnungen berücksichtigen keine fehlerhaften Ergebnisse, Kontroll-Ergebnisse oder HI- und LO-Ergebnisse.

Angabe der BZ-Mittelwerte

Das Messgerät zeigt Ihre BZ-Mittelwerte und Standardabweichungen für den von Ihnen gewählten Zeitraum (7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) an.

Hauptmenü > Meine Daten > Berichte > BZ-Mittelwerte



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Meine Daten und drücken Sie .



Wählen Sie Berichte aus und drücken Sie .



 Letz 	te 7 Tag	ge	•
	/dL	SD	Tests
Gesamt	163	82	37
Vor Mahlz.	136	67	13
Nach Mahlz.	202	125	5
Schlafensz.	55		1
Sonstige	175	50	2
Zurück	\$		
	oder		
Letz	te 7 Tag	ge	Þ
	1L mmol	SD	Tests
Gesamt	9.1	4.5	37
Vor Mahlz.	7.6	3.7	13
Nach Mahlz.	11.2	7.1	5
Schlafensz.	3.1		1
Sonstige	9.7	2.8	2
Zurück	\$		

Sie \triangleleft oder \triangleright um einen Bildlauf durchzuführen, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreicht haben.

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

Die BZ-Mittelwerte werden angezeigt.

Zur Anzeige der BZ-Mittelwerte für einen anderen Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) drücken

Angabe von Datentrends

Das Messgerät zeigt die Trends Ihrer Blutzuckereinträge für den von Ihnen gewählten Zeitraum (letzte 8, 24, 48 Stunden oder 7 Tage) an.

Hauptmenü > Meine Daten > Berichte > Trend





Wählen Sie Berichte aus und drücken Sie .



Display mit der Trendgrafik



oder

- 1. Zeitraum
- 2. Auswahl der Essenszeit
- 3. BZ-Maßeinheit
- 4. BZ-Symbol
- 5. Uhrzeiten oder Tage des Monats
- 6. Bolussymbol
- 7. Maßeinheit des Bolus
- 8. Maximale Bolusmenge
- 9. Maximale Kohlenhydratmenge
- 10. Maßeinheit für Kohlenhydrate
- 11. Symbol für Kohlenhydrate



12. Pfeil

Zeigt an, dass die BZ-Daten über das Display hinausgehen

13. Boluswert

Blauer Balken: Höhe steht in Relation zur Bolusinsulinmenge

14. Einzelne BZ-Werte

Durch Linien verbunden

15. Kohlenhydratwert

Dunkeloranger Balken: Höhe steht in Relation zur Kohlenhydratmenge

16. Höhe des Hypo-Warngrenzwerts Rote waagrechte Linie

17. Symbol für Änderung der Uhrzeit

Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die Uhrzeit des Messgerätes für diese Einträge geändert wurde

Die folgenden Tipps helfen Ihnen dabei, die Berichte unter Meine Daten möglichst effizient zu nutzen:

- Wenn Sie einen Bolus direkt an der Insulinpumpe abgegeben haben, rufen Sie am Messgerät Meine Daten auf, um automatisch die Bolusdaten zu erhalten. Dies sollte vor dem nächsten Blutzuckertest erfolgen.
- Wechseln Sie die Batterien aus, sobald das Symbol für schwache Batterie erscheint. Auf diese Weise bleibt die Verbindung zwischen Blutzuckermessgerät und Insulinpumpe erhalten.
1 HINWEIS

- Wenn keine Daten zur Anzeige der Trendgrafik vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Trendgrafiken enthalten keine fehlerhaften Ergebnisse oder Kontroll-Ergebnisse.
- Die Daten der Trendgrafik werden entfernt, wenn die Bolusvorschlagsdaten entfernt werden.
- Falls 4 (Symbol für Änderung der Uhrzeit) im unteren Bereich des Displays mit der Trendgrafik angezeigt wird, stimmen die Uhrzeit und das Datum eines oder mehrerer Datenpunkte in der Trendgrafik möglicherweise nicht mit den in Meine Daten gespeicherten Zeitangaben überein, da die Uhrzeit des Messgerätes geändert wurde. Alle Zeitangaben in der Trendgrafik werden in Relation zur aktuellen Uhrzeit des Messgerätes angezeigt.

Zum Beispiel:

- 1. Sie führen einen BZ-Test durch und der Wert wird um 9:00 Uhr im Messgerät gespeichert.
- 2. Die Uhrzeit des Messgerätes wird um 1 Stunde vorgestellt.
- 3. In der Trendgrafik wird dieser BZ-Wert bei 10:00 Uhr angezeigt.

1 HINWEIS

- Auf der rechten Seite der Grafik wird die maximale Bolusmenge als horizontale Linie mit dem entsprechenden Wert darüber angezeigt. Der Wert dient als Skala für den oberen Teil der Grafik, in dem die Boluswerte als blaue Balken angezeigt werden. Als Werte für die maximale Bolusmenge sind im Messgerät 1, 5, 15, 30 und 60 U vorgegeben. Der angezeigte Wert richtet sich nach der höchsten Einzel-Bolusinsulinmenge, die im gewählten Zeitraum abgegeben wurde. Lag der höchste Bolus im gewählten Zeitraum beispielsweise bei 8 U, so wählt das Messgerät als Skala für den oberen Teil der Grafik den Bereich 0 bis 15 U.
- Auf der rechten Seite der Grafik wird die maximale Kohlenhydratmenge als horizontale Linie mit dem entsprechenden Wert darunter angezeigt. Der Wert dient als Skala für den unteren Teil der Grafik, in dem die Kohlenhydratwerte als dunkelorangefarbene Balken angezeigt werden. Als Werte für die maximale Kohlenhydratmenge sind im Messgerät 30, 60, 120, 180 und 240 g bzw. die entsprechenden Mengen in BE, KE oder CC vorgegeben. Der angezeigte Wert richtet sich nach der höchsten Einzel-Kohlenhydratmenge im gewählten Zeitraum. Lag die höchste Kohlenhydratmenge im gewählten Zeitraum beispielsweise bei 86 g, so wählt das Messgerät als Skala für den unteren Teil der Grafik den Bereich 0 bis 120 g.
- Wählen Sie Tabelle, um die Anzeige auf die Tabellenansicht umzustellen. Der Zeitraum bleibt unverändert.

Trendgrafik

1.



Zur Anzeige einer Trendgrafik für einen anderen Zeitraum (letzte 8, 24, 48 Stunden oder 7 Tage) drücken Sie A, um das Auswahlfeld für den Zeitraum zu markieren (oben im Display). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreichen.

2.

Zur Anzeige einer Trendgrafik für eine andere Essenszeit (Gesamt, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige) drücken Sie ▲ oder ▼, um das Auswahlfeld für die Essenszeit zu markieren (direkt unterhalb des Zeitraums im oberen Bereich des Displays). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Essenszeit erreichen.

3.

Drücken Sie 🤜, um die Tabelle anzuzeigen (mehr Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt).

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

1 HINWEIS

Das Messgerät speichert die aktuellen Einstellungen (Zeitraum, Essenszeit und Grafikansicht), wenn Sie Zurück wählen oder sich das Messgerät ausschaltet.

Display mit der Trendtabelle



- 1. Zeitraum
- 2. Auswahl der Essenszeit
- 3. Eintragsdatum
- 4. BZ-Symbol mit BZ-Maßeinheit
- 5. Symbol für Änderung der Uhrzeit Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die Uhrzeit des Messgerätes für diese Einträge geändert wurde
- 6. Symbol für Kohlenhydrate mit Kohlenhydrat-Maßeinheit
- 7. Bolussymbol mit Bolus-Maßeinheit

1 HINWEIS

- Wenn keine Daten zur Anzeige der Trendtabelle vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Trendtabellen enthalten keine fehlerhaften Ergebnisse oder Kontroll-Ergebnisse.
- Falls (Symbol für Änderung der Uhrzeit) im unteren Bereich des Displays mit der Trendtabelle angezeigt wird, stimmen die Uhrzeit und das Datum eines oder mehrerer Datenpunkte in der Trendtabelle möglicherweise nicht mit den in Meine Daten gespeicherten Zeitangaben überein, da die Uhrzeit des Messgerätes geändert wurde. Alle Zeitangaben in der Trendtabelle werden in Relation zur aktuellen Uhrzeit des Messgerätes angezeigt.

Zum Beispiel:

- 1. Sie führen einen BZ-Test durch und der Wert wird um 9:00 Uhr im Messgerät gespeichert.
- 2. Die Uhrzeit des Messgerätes wird um 1 Stunde vorgestellt.
- 3. In der Trendtabelle wird dieser BZ-Wert bei 10:00 Uhr angezeigt.
- Die Daten der Trendtabelle werden entfernt, wenn die Bolusvorschlagsdaten entfernt werden.
- Wenn ein bestimmter Eintrag keinen BZ-Wert, Kohlenhydratwert oder Boluswert aufweist, ist das entsprechende Feld leer.
- Der jüngste Eintrag wird als erster angezeigt.

Trendtabelle



Wenn mehrere Einträge vorhanden sind, drücken Sie ▲ oder ▼, um weitere Einträge anzuzeigen.

2.

Zur Anzeige einer Trendtabelle für einen anderen Zeitraum (letzte 8, 24, 48 Stunden oder 7 Tage) drücken Sie ▲, um das Auswahlfeld für den Zeitraum zu markieren (oben im Display). Drücken Sie entweder ◀ oder ▷, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreichen.

3.

Zur Anzeige einer Trendtabelle für eine andere Essenszeit (Gesamt, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige) drücken Sie ▲ oder ▼, um das Auswahlfeld für die Essenszeit zu markieren (direkt unterhalb des Zeitraums im oberen Bereich des Displays). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Essenszeit erreichen.

4.

Drücken Sie **¬**, um die Grafik anzuzeigen (mehr Informationen finden Sie im vorherigen Abschnitt).

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

1 HINWEIS

Das Messgerät speichert die aktuellen Einstellungen (Zeitraum, Essenszeit und Tabellenansicht), wenn Sie Zurück wählen oder sich das Messgerät ausschaltet.

Anzeige des Standardtages

Das Messgerät zeigt (für einen Standardtag) Ihre BZ-Mittelwerte, die Anzahl der Tests und die Standardabweichungen innerhalb vorbestimmter Zeitblöcke für den von Ihnen gewählten Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) an.

Hauptmenü > Meine Daten > Berichte > Standardtag



Display mit der Standardtag-Grafik

- 1. Zeitraum
- 2. Auswahl der Essenszeit
- 3. BZ-Maßeinheit
- 4. BZ-Symbol
- 5. Endzeit eines jeden Zeitblocks Senkrechte gestrichelte Linie
- 6. Pfeil

Zeigt an, dass der BZ-Mittelwert über den oberen Rand der Grafik hinausgeht ("X" wird nicht dargestellt)

7. Feld für jeden Zeitblock

- Das "X" in der Mitte des Felds gibt den Mittelwert aller BZ-Messwerte für die ausgewählten Kriterien an.
- Oben im Feld wird 1 Standardabweichung über dem Mittelwert und unten im Feld 1 Standardabweichung unter dem Mittelwert angegeben. Das Feld wird nicht angezeigt, woon nicht augreichend Daten zur Ermittlung der Standardal
- wenn nicht ausreichend Daten zur Ermittlung der Standardabweichung verfügbar sind.
 Das Feld ist oben offen, wenn die Standardabweichung über dem in der Grafik angezeigter
- Das Feld ist oben offen, wenn die Standardabweichung über dem in der Grafik angezeigten Bereich liegt.
- Wenn keine Daten vorhanden sind, wird für den jeweiligen Zeitblock weder ein Feld noch ein "X" angezeigt.



- 8. Höhe des Hypo-Warngrenzwerts Rote waagrechte Linie
- 9. Tageszeit



1 HINWEIS

- Wenn keine Daten zur Anzeige der Standardtag-Grafik vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Die Standardtag-Grafik berücksichtigt keine fehlerhaften Ergebnisse, Kontroll-Ergebnisse oder HI- bzw. LO-Werte.

Standardtag-Grafik

1.



Zur Anzeige einer Standardtag-Grafik für einen anderen Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) drücken Sie A, um das Auswahlfeld für den Zeitraum zu markieren (oben im Display). Drücken Sie entweder ◀ oder ▷, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreichen.

2.

Zur Anzeige einer Standardtag-Grafik für eine andere Essenszeit (Gesamt, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige) drücken Sie ▲ oder ▼, um das Auswahlfeld für die Essenszeit zu markieren (direkt unterhalb des Zeitraums im oberen Bereich des Displays). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Essenszeit erreichen.

3.

Drücken Sie **¬**, um die Tabelle anzuzeigen (mehr Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt).

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

1 HINWEIS

Das Messgerät speichert die aktuellen Einstellungen (Zeitraum, Essenszeit und Grafikansicht), wenn Sie Zurück wählen oder sich das Messgerät ausschaltet.

Display mit der Standardtag-Tabelle



- 1. Zeitraum
- 2. Auswahl der Essenszeit
- 3. Zeitblock
- 4. BZ-Mittelwert
- 5. Standardabweichung (SD)
- 6. Anzahl der Tests

1 HINWEIS

- Wenn keine Daten zur Anzeige der Standardtag-Tabelle vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Die Berechnungen der Standardtag-Tabelle berücksichtigen keine fehlerhaften Ergebnisse, Kontroll-Ergebnisse oder HI- und LO-Ergebnisse.
- Damit für einen bestimmten Zeitblock eine Standardabweichung angezeigt wird, müssen in dem Zeitblock mindestens zwei Tests eingetragen worden sein.

Standardtag-Tabelle



Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch das Display zu blättern.

2.

Zur Anzeige einer Standardtag-Tabelle für einen anderen Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) drücken Sie ▲, um das Auswahlfeld für den Zeitraum zu markieren (oben im Display). Drücken Sie entweder ◀ oder ▷, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreichen.

3.

Zur Anzeige einer Standardtag-Tabelle für eine andere Essenszeit (Gesamt, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige) drücken Sie ▲ oder ▼, um das Auswahlfeld für die Essenszeit zu markieren (direkt unterhalb des Zeitraums im oberen Bereich des Displays). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Essenszeit erreichen. Drücken Sie **¬**, um die Grafik anzuzeigen (mehr Informationen finden Sie im vorherigen Abschnitt).

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

1 HINWEIS

Das Messgerät speichert die aktuellen Einstellungen (Zeitraum, Essenszeit und Tabellenansicht), wenn Sie Zurück wählen oder sich das Messgerät ausschaltet.

Anzeige der Standardwoche

Das Messgerät zeigt (für eine Standardwoche) Ihre BZ-Mittelwerte, die Anzahl der Tests und die Standardabweichungen für jeden Tag der Woche für den von Ihnen gewählten Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) an.

Hauptmenü > Meine Daten > Berichte > Standardwoche



Display mit der Standardwochen-Grafik

- 1. Zeitraum
- 2. Auswahl der Essenszeit
- 3. BZ-Maßeinheit
- 4. BZ-Symbol
- 5. Wochentag
- 6. Pfeil

Zeigt an, dass der BZ-Mittelwert über den oberen Rand der Grafik hinausgeht ("X" wird nicht dargestellt)

7. Feld für jeden Zeitblock

- Das "X" in der Mitte des Felds gibt den Mittelwert aller BZ-Messwerte für die ausgewählten Kriterien an.
- Oben im Feld wird 1 Standardabweichung über dem Mittelwert und unten im Feld 1 Standardabweichung unter dem Mittelwert angegeben. Das Feld wird nicht angezeigt, wenn nicht ausreichend Daten zur Ermittlung der Standardabweichung verfügbar sind.
- Das Feld ist oben offen, wenn die Standardabweichung über dem in der Grafik angezeigten Bereich liegt.
- Wenn keine Daten vorhanden sind, wird f
 ür den jeweiligen Zeitblock weder ein Feld noch ein "X" angezeigt.



4

8. Höhe des Hypo-Warngrenzwerts Rote waagrechte Linie



1 HINWEIS

- Wenn keine Daten zur Anzeige der Standardwochen-Grafik vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Die Standardwochen-Grafik berücksichtigt keine fehlerhaften Ergebnisse, Kontroll-Ergebnisse oder HI- bzw. LO-Werte.

Standardwochen-Grafik

1.



Zur Anzeige einer Standardwochen-Grafik für einen anderen Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) drücken Sie A, um das Auswahlfeld für den Zeitraum zu markieren (oben im Display). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreichen.

2.

Zur Anzeige einer Standardwochen-Grafik für eine andere Essenszeit (Gesamt, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige) drücken Sie ▲ oder ▼, um das Auswahlfeld für die Essenszeit zu markieren (direkt unterhalb des Zeitraums im oberen Bereich des Displays). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Essenszeit erreichen.

3.

Drücken Sie , um die Tabelle anzuzeigen (mehr Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt).

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

1 HINWEIS

Das Messgerät speichert die aktuellen Einstellungen (Zeitraum, Essenszeit und Grafikansicht), wenn Sie Zurück wählen oder sich das Messgerät ausschaltet.

Display mit der Standardwochen-Tabelle



- 1. Zeitraum
- 2. Auswahl der Essenszeit
- 3. BZ-Mittelwert
- 4. Wochentag
- 5. Standardabweichung (SD)
- 6. Anzahl der Tests

1 HINWEIS

- Wenn keine Daten zur Anzeige der Standardwochen-Tabelle vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Die Berechnungen der Standardwochen-Tabelle berücksichtigen keine fehlerhaften Ergebnisse, Kontroll-Ergebnisse oder HI- und LO-Ergebnisse.
- Damit für einen bestimmten Wochentag eine Standardabweichung angezeigt wird, müssen für diesen Tag mindestens zwei Tests eingetragen worden sein.

Standardwochen-Tabelle

1.

 Letzt 	te 7 Tag	ge	•
4 Ge	esamt		
	/dL	SD	Tests
Montag	223	39	5
Dienstag	180	71	5
Mittwoch	156	99	5
Donnerstag	159	73	5
Zurück	\$	(Grafik
(oder		
Letz	te 7 Tag	ge	Þ
◀ Ge	esamt		
	↑ mmol	SD	Tests
Montag	12.4	2.2	5
Dienstag	10.1	3.9	5
Mittwoch	8.7	5.5	5
Donnerstag	8.8	4.0	5
Zurück	*	0	Grafik

Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch das Display zu blättern.

2.

Zur Anzeige einer Standardwochen-Tabelle für einen anderen Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) wählen Sie das Auswahlfeld für den Zeitraum aus (oben im Display). Drücken Sie entweder ◀ oder ▷, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreichen.

3.

Zur Anzeige einer Standardwochen-Tabelle für eine andere Essenszeit (Gesamt, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige) drücken Sie ▲ oder ▼, um das Auswahlfeld für die Essenszeit zu markieren (direkt unterhalb des Zeitraums im oberen Bereich des Displays). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Essenszeit erreichen.

4.

Drücken Sie 🤜, um die Grafik anzuzeigen (mehr Informationen finden Sie im vorherigen Abschnitt).

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

1 HINWEIS

Das Messgerät speichert die aktuellen Einstellungen (Zeitraum, Essenszeit und Tabellenansicht), wenn Sie Zurück wählen oder sich das Messgerät ausschaltet.

Anzeige des Zielbereichs

Das Messgerät zeigt ein Tortendiagramm mit Ihren Blutzuckereinträgen, unterteilt in die Kategorien Oberhalb, Innerhalb, Unterhalb und Hypo, für den von Ihnen gewählten Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) an. Hauptmenü > Meine Daten > Berichte > Zielbereich



Display mit der Zielbereich-Grafik



- 1. Zeitraum
- 2. Legende Kategorien der BZ-Messwerte
- 3. Auswahl der Essenszeit

4. Tortendiagramm Stellt die prozentualen Anteile der BZ-Messwertkategorien dar

1 HINWEIS

- Wenn keine Daten zur Anzeige der Zielbereich-Grafik vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Die Zielbereich-Grafik berücksichtigt keine fehlerhaften Ergebnisse, Kontroll-Ergebnisse oder HI- und LO-Ergebnisse.

Zielbereich-Grafik



1. Cesamt Oberhalb Innerhalb Unterhalb Hypo Zurück Tabelle

Zur Anzeige einer Zielbereich-Grafik für einen anderen Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) wählen Sie das Auswahlfeld für den Zeitraum aus (oben im Display). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreichen.

2.

Zur Anzeige einer Zielbereich-Grafik für eine andere Essenszeit (Gesamt, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige) drücken Sie ▲ oder ▼, um das Auswahlfeld für die Essenszeit zu markieren (direkt unterhalb des Zeitraums im oberen Bereich des Displays). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Essenszeit erreichen.

3.

Drücken Sie 🖜, um die Tabelle anzuzeigen (mehr Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt).

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.



Das Messgerät speichert die aktuellen Einstellungen (Zeitraum, Essenszeit und Grafikansicht), wenn Sie Zurück wählen oder sich das Messgerät ausschaltet.

Display mit der Zielbereich-Tabelle



- 1. Zeitraum
- 2. Legende Kategorien der BZ-Messwerte
- 3. Auswahl der Essenszeit
- 4. Prozentuale Verteilung

1 HINWEIS

- Wenn keine Ergebnisse oder Daten für den ausgewählten Zeitraum und die ausgewählte Essenszeit vorhanden sind, wird das Display Keine Daten verfügbar angezeigt.
- Die Zielbereich-Tabelle berücksichtigt keine fehlerhaften Ergebnisse, Kontroll-Ergebnisse oder HI- und LO-Ergebnisse.

Zielbereich-Tabelle

1.

4	Letzte 7 T	age	>
٩	Gesamt		Þ
Ot	perhalb	48%	
Inr	nerhalb	32%	
Ur	terhalb	18%	
Hy	ро	2%	
Zurüc	ck 🚯	Graf	ik

Zur Anzeige einer Zielbereich-Tabelle für einen anderen Zeitraum (letzte 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage) wählen Sie das Auswahlfeld für den Zeitraum aus (oben im Display). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie den gewünschten Zeitraum erreichen.

2.

Zur Anzeige einer Zielbereich-Tabelle für eine andere Essenszeit (Gesamt, Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige) drücken Sie ▲ oder ▼, um das Auswahlfeld für die Essenszeit zu markieren (direkt unterhalb des Zeitraums im oberen Bereich des Displays). Drücken Sie entweder ◀ oder ▶, bis Sie die gewünschte Essenszeit erreichen.

3.

Drücken Sie —, um die Zielbereich-Grafik anzuzeigen (mehr Informationen finden Sie im vorherigen Abschnitt).

Um zum Display Berichte zurückzukehren, wählen Sie Zurück.



Das Messgerät speichert die aktuellen Einstellungen (Zeitraum, Essenszeit und Tabellenansicht), wenn Sie Zurück wählen oder sich das Messgerät ausschaltet.

4.5 Daten auf einen Computer herunterladen

Sie können Ihre gespeicherten Ergebnisse auf einen Computer übertragen, um sie zu überprüfen, Muster zu identifizieren und die Daten auszudrucken.

1.

Installieren Sie die Software der Anleitung entsprechend.

Schließen Sie der Anleitung entsprechend das Computerkabel an. 2.

Starten Sie die Software und folgen Sie der Anleitung zum Herunterladen von Daten. Vergewissern Sie sich, dass die Software zum Empfang der Daten vom Messgerät bereit ist.



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Meine Daten und drücken Sie .



Wählen Sie Datenübertragung und drücken Sie .

5.



Suchen Sie das Infrarot (IR)-Fenster oben am Messgerät.

Suchen Sie das IR-Fenster am Infrarotkabel des Computers.

Richten Sie die beiden IR-Fenster zueinander aus. Sie sollten einen Abstand von 3 bis 10 cm zueinander haben.

6. Datenübertragung Daten werden übertragen 8

Folgen Sie den Anweisungen der Computersoftware, um die Datenübertragung zu starten.



Wenn die Datenübertragung beendet ist, öffnet sich für 3 Sekunden das Display Datenübertragung Abgeschlossen. Anschließend schaltet sich das Messgerät ab.

1 HINWEIS

War die Datenübertragung nicht erfolgreich, schalten Sie das Messgerät aus und wieder ein und versuchen Sie es erneut. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Roche.
5 Geräteeinstellungen ändern

5.2 BZ-Testerinnerungen einstellen: Nach hohem BZ, Nach niedrigem BZ, Nach Mahlzeit 1 5.3 Weckererinnerungen einstellen: BZ-Test, Andere 1 5.4 Datumserinnerungen einstellen: Arztbesuch, Labortest, Infusionsset wechseln 1 5.5 Bolusvorschlag erstmalig einstellen 1 5.6 Zeitblöcke, Gesundheitsereignisse, Vorschlagsoptionen einstellen: 1 Bolusvorschlag einrichten 1 5.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo 1 5.8 Tastensperre ein-/ausschalten 1	146 152 156 161
5.3 Weckererinnerungen einstellen: BZ-Test, Andere 1 5.4 Datumserinnerungen einstellen: Arztbesuch, Labortest, Infusionsset wechseln 1 5.5 Bolusvorschlag erstmalig einstellen 1 5.6 Zeitblöcke, Gesundheitsereignisse, Vorschlagsoptionen einstellen: 1 Bolusvorschlag einrichten 1 5.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo 1 5.8 Tastensperre ein-/ausschalten 1	152 156 161
5.4 Datumserinnerungen einstellen: Arztbesuch, Labortest, Infusionsset wechseln 1 5.5 Bolusvorschlag erstmalig einstellen 1 5.6 Zeitblöcke, Gesundheitsereignisse, Vorschlagsoptionen einstellen: 1 Bolusvorschlag einrichten 1 5.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo 1 5.8 Tastensperre ein-/ausschalten 1	156 161
5.5 Bolusvorschlag erstmalig einstellen 1 5.6 Zeitblöcke, Gesundheitsereignisse, Vorschlagsoptionen einstellen: 1 Bolusvorschlag einrichten 1 5.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo 1 5.8 Tastensperre ein-/ausschalten 1	161
5.6 Zeitblöcke, Gesundheitsereignisse, Vorschlagsoptionen einstellen: 1 Bolusvorschlag einrichten 1 5.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo 1 5.8 Tastensperre ein-/ausschalten 1	
Bolusvorschlag einrichten15.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo15.8 Tastensperre ein-/ausschalten1	
5.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo15.8 Tastensperre ein-/ausschalten1	173
5.8 Tastensperre ein-/ausschalten 1	183
	186
5.9 Sprache einstellen 1	189
5.10 Einheiten einstellen: Kohlenhydrate 1	192
5.11 <i>Bluetooth</i> [®] Funktechnologie ein-/ausschalten	195
5.12 Messgerät und Insulinpumpe über <i>Bluetooth</i> verbinden 1	197
5.13 Signalton, Vibration und Tastenton einstellen 1	198

5.14 Zeitformat, Uhrzeit, Datum einstellen	201
5.15 Zeitblöcke einstellen: Bolusvorschlag nicht eingerichtet	204
5.16 Beleuchtung einstellen	212

5.1 Überblick

Sie haben die Möglichkeit, die mithilfe des Konfigurationsassistenten festgelegten Anfangseinstellungen des Blutzuckermessgerätes zu ändern. So können Sie die Einstellungen des Messgerätes an sich verändernde Bedingungen anpassen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, damit sichergestellt ist, dass die richtigen Einstellungen ausgewählt sind.

Einstellungen: Wichtige Informationen

- Bei der Bearbeitung einer Einstellung werden alle nicht gespeicherten Änderungen verworfen, wenn sich das Messgerät ausschaltet oder wenn ein Teststreifen in das Messgerät eingelegt wird.
- Es ist wichtig sicherzustellen, dass Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt sind, um genaue Tagebucheinträge zu erstellen.
- Wenn Sie Uhrzeit und Datum der Insulinpumpe ändern, synchronisieren sich Uhrzeit und Datum des Messgerätes automatisch mit der Insulinpumpe.

1 HINWEIS

Blutzucker und BZ sind austauschbare Begriffe und bedeuten dasselbe.

5.2 BZ-Testerinnerungen einstellen: Nach hohem BZ, Nach niedrigem BZ, Nach Mahlzeit

BZ-Testerinnerungen: Wichtige Informationen

- Das Messgerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit ein und zeigt die Erinnerung an (wenn kein Teststreifen eingeführt wurde). Wenn das Messgerät jedoch zum anberaumten Zeitpunkt der Erinnerung bereits eingeschaltet ist und kein BZ-Test durchgeführt wurde, wird die Erinnerung angezeigt, wenn sich das Messgerät ausschaltet.
 - Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie 🖜 drücken.
 - Setzen Sie die Erinnerung neu an (verschieben Sie sie), indem Sie
 drücken. Die Erinnerung nach einem hohen BZ-Wert wird um 15 Minuten verschoben. Die Erinnerung nach einem niedrigen BZ-Wert und nach einer Mahlzeit wird um je 5 Minuten verschoben.
 - Wenn die Erinnerung weder verworfen noch verschoben wird, wird sie insgesamt viermal mit einem Zeitabstand von je 2 Minuten angezeigt. Danach verwirft das Messgerät die Erinnerung.
- Wenn Sie einen BZ-Test durchführen, verwirft das Messgerät alle in den nächsten 30 Minuten anstehenden BZ-Testerinnerungen. Gegebenenfalls wird, je nach BZ-Messwert, eine neue Erinnerung angesetzt.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6 Symbole, Erinnerungen, Warnhinweise und Fehlermeldungen.





die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wählen Sie Erinnerungen und drücken Sie .



drücken Sie 🗨.

4.

b BZ-Testerinnerungen		
Nach hohem BZ	Aus	
Nach niedrigem BZ	Aus	
Nach Mahlzeit	Aus	

Zurück

Wählen Sie entweder Nach hohem BZ, Nach niedrigem BZ oder Nach Mahlzeit aus und drücken Sie .

Fahren Sie nun entweder mit Nach hohem BZ, Nach niedrigem BZ oder Nach Mahlzeit fort.

声 Nach ho	hem BZ
Erinnerung	Aus
BZ-Grenzwert	140 mg/dL
Erinner. nach	2:00 HH MM
Abbrechen 🛔 ode	Speichern
Diach ho	hem BZ
Erinnerung	Aus
BZ-Grenzwert	7.8 mmol/L
Erinner. nach	2:00 HH MM
Abbrechen 🚯	Speichern
So schalten Sie Erinnerung Nac ein oder aus:	die h hohem BZ

Wählen Sie das Eingabefeld Erinnerung aus und drücken Sie . Wählen Sie An oder Aus und drücken Sie .

So ändern Sie den BZ-Grenzwert:

Wählen Sie das Eingabefeld BZ-Grenzwert aus und drücken Sie .

Legen Sie den BZ-Grenzwert fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Zeit für Erinner. nach:

Wählen Sie das Eingabefeld Erinner. nach aus und drücken Sie .

Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf Sie nach einem hohen BZ-Messwert daran erinnert werden möchten, Ihren Blutzucker erneut zu kontrollieren. Drücken Sie dann . Um die Änderungen zu speichern und zum Display BZ-Testerinnerungen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.



So schalten Sie die Erinnerung Nach niedrigem BZ ein oder aus:

Wählen Sie das Eingabefeld Erinnerung aus und drücken Sie .

Wählen Sie An oder Aus und drücken Sie .

So ändern Sie den BZ-Grenzwert:

Wählen Sie das Eingabefeld BZ-Grenzwert aus und drücken Sie .

Legen Sie den BZ-Grenzwert fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Zeit für Erinner. nach:

Wählen Sie das Eingabefeld Erinner. nach aus und drücken Sie . Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf Sie nach einem niedrigen BZ-Messwert daran erinnert werden möchten, Ihren Blutzucker erneut zu kontrollieren. Drücken Sie dann .

Um die Änderungen zu speichern und zum Display BZ-Testerinnerungen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

Nach Mahlzeit		
Erinnerung	Aus	
Snackgrösse	24 g	
Erinner. nach	2:00 HH MM	
Abbrachan 🕴	Spoichorn	

Abbrechen 🦉 Speicher

So schalten Sie die Erinnerung Nach Mahlzeit ein oder aus:

Wählen Sie das Eingabefeld Erinnerung aus und drücken Sie .

Wählen Sie An oder Aus und drücken Sie .

So ändern Sie die Snackgröße:

Wählen Sie das Eingabefeld Snackgröße aus und drücken Sie . Legen Sie die Snackgröße (Größe der Zwischenmahlzeit) fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Zeit für Erinner. nach:

Wählen Sie das Eingabefeld Erinner. nach aus und drücken Sie .

Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf Sie nach einer Mahlzeit (Kohlenhydrateingabe größer als die Snackgröße) daran erinnert werden möchten, Ihren Blutzucker erneut zu kontrollieren. Drücken Sie dann .

Zum Speichern der Änderungen wählen Sie Speichern.

Wenn Sie die Snackgröße nicht geändert haben, kehrt das Messgerät zum Display BZ-Testerinnerungen zurück.



Wenn Sie die Snackgröße geändert haben, öffnet sich das Display Nach Mahlzeit. Wählen Sie OK, um zum Display BZ-Testerinnerungen zurückzukehren.

1 HINWEIS

- Erinner. nach wird angezeigt als "HH:MM" (z. B. 1:30), wobei "H" Stunden und "M" Minuten sind.
- Wenn das Messgerät das Display Erinner. nach Mahlzeit erstmals anzeigt und kein Bolusvorschlag eingerichtet worden ist, hat die Snackgröße standardmäßig keinen Eintrag (---g). Wurde der Bolusvorschlag eingerichtet, entspricht der Standardwert dem im Display Vorschlagsoptionen ausgewählten Wert für die Snackgröße.
- Um die Änderungen zu verwerfen oder zum vorherigen Display zurückzukehren, wählen Sie Abbrechen.

5.3 Weckererinnerungen einstellen: BZ-Test, Andere

Weckererinnerungen helfen Ihnen dabei, sich an die Messung Ihres Blutzuckers oder an andere tägliche Termine zu erinnern. Sie können pro Tag bis zu acht Erinnerungen festlegen.

Weckererinnerungen: Wichtige Informationen

- Das Messgerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit ein und zeigt die Erinnerung an (wenn kein Teststreifen eingeführt wurde). Wenn das Messgerät jedoch zum anberaumten Zeitpunkt der Erinnerung bereits eingeschaltet ist (und kein BZ-Test nach einer Weckererinnerung für einen BZ-Test durchgeführt wurde), wird die Erinnerung angezeigt, wenn sich das Messgerät ausschaltet.
 - Wecker BZ-Test: Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie
 drücken. Setzen Sie die Erinnerung neu an bzw. verschieben Sie sie um 15 Minuten, indem Sie
 drücken.
 - Wecker Andere: Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie entweder
 drücken oder einen Teststreifen einführen. Setzen Sie die Erinnerung neu an bzw. verschieben Sie sie um 15 Minuten, indem Sie
 drücken.
 - Wenn die Erinnerung weder verworfen noch verschoben wird, wird sie insgesamt viermal mit einem Zeitabstand von je 2 Minuten angezeigt. Danach verwirft das Messgerät die Erinnerung.
- Wenn Sie einen BZ-Test durchführen, verwirft das Messgerät alle in den nächsten 30 Minuten anstehenden Weckererinnerungen an einen BZ-Test.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6 Symbole, Erinnerungen, Warnhinweise und Fehlermeldungen.

1.



die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wählen Sie Erinnerungen und drücken Sie .



4.

⊳ Wecker		
HH MM	1	
21:00	BZ-Test	
12:30	Andere	
15:00	BZ-Test	
0:00	Aus	
0:00	Aus	
Abbrechen 👔	Speichern	

So schalten Sie eine Erinnerung ein bzw. ändern sie:

Wählen Sie das Zeiteingabefeld für eine Erinnerung aus und drücken Sie .

Legen Sie die Uhrzeit fest, für die die Erinnerung anberaumt werden soll, und drücken Sie .

Drücken Sie . Wählen Sie die Art der Erinnerung aus (d. h. BZ-Test oder Andere) und drücken Sie . Wiederholen Sie die vorherigen Schritte zur Festlegung weiterer Erinnerungen.

So schalten Sie eine Erinnerung aus:

Wählen Sie das Eingabefeld für die Art der Erinnerung aus (d. h. BZ-Test oder Andere) und drücken Sie . Wählen Sie Aus und drücken Sie .

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte zum Ausschalten weiterer Erinnerungen.

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Erinnerungen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

1 HINWEIS

- Um die Änderungen zu verwerfen oder zum Display Erinnerungen zurückzukehren, wählen Sie Abbrechen.
- Die Uhrzeit f
 ür die Weckererinnerungen l
 ässt sich in Stufen von 15 Minuten einstellen. Dabei steht "HH" f
 ür die Stunden, "MM" f
 ür die Minuten und "am" und "pm" f
 ür vormittags und nachmittags im 12-Stunden-Format.
- Wenn Sie innerhalb von 30 Minuten vor einer BZ-Testerinnerung einen BZ-Test durchgeführt haben, erscheint die Erinnerung nicht.
- Bei extrem kalten Umgebungstemperaturen sind Weckererinnerungen ggf. deaktiviert, bis das Messgerät eingeschaltet wird.

5.4 Datumserinnerungen einstellen: Arztbesuch, Labortest, Infusionsset wechseln

Datumserinnerungen helfen Ihnen dabei, sich an einen anstehenden Arztbesuch oder Labortest zu erinnern. Außerdem können Sie eine Dauererinnerung an den Wechsel des Infusionssets für das ausgewählte Zeitintervall (1 Tag, 2 Tage oder 3 Tage) einrichten.

Datumserinnerungen: Wichtige Informationen

- Wird angezeigt, wenn Sie das Messgerät einschalten und kein Teststreifen eingeführt wurde.
- Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie entweder 🤜 drücken oder einen Teststreifen einführen.
- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6 Symbole, Erinnerungen, Warnhinweise und Fehlermeldungen.

2. 3. Erinnerungen 2 Feb 08 10:02 5 2 Feb 08 **BZ-Testerinnerungen** lerinnerungen Wecker Bolusvorschlag Bolusvorschlag Datumserinnerungen Gerät Meine Daten Ton/Vibration **Finstellungen** Zeit/Datum Zeitblöcke Menü Zurück Wählen Sie Erinnerungen und Wählen Sie drücken Sie

Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie

1.

10:02

BZ-Test

Pumpe

Datumserinnerungen und drücken Sie .

4.

Datumserinnerungen		
Arztbesuch	Aus	
Labortest	Aus	
Infusionsset wechs.	Aus	

Zurück

Wählen Sie entweder Arztbesuch, Labortest oder Infusionsset wechs. und drücken Sie .

Fahren Sie entweder mit Arztbesuch, Labortest oder Infusionsset wechseln fort.

声 Ar	ztbesuch	
Erinnerung		Aus
Termin Datu	m/Zeit	
Datum	2 Feb	08
Zeit	10:00	0
(Optional)	HH MM	Л
Abbrechen	Spei	chern

So schalten Sie die Erinnerung Arztbesuch ein oder aus:

Wählen Sie das Eingabefeld Erinnerung aus und drücken Sie .

Wählen Sie An oder Aus und drücken Sie .

So legen Sie das Datum fest:

Wählen Sie das Eingabefeld Datum aus und drücken Sie

Legen Sie den Tag fest und drücken Sie .

Legen Sie den Monat fest und drücken Sie .

Legen Sie das Jahr fest und drücken Sie .

So legen Sie die Uhrzeit fest (optional):

Wählen Sie das Eingabefeld Zeit aus und drücken Sie . Legen Sie die Zeit fest und drücken Sie .

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Datumserinnerungen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

ايل	abortest	
Erinnerung		Aus
Termin Datu	m/Zeit	
Datum	2 Feb	08
Zeit	10:00)
(Optional)	HH MN	Л
Abbrechen	Snei	chern

So schalten Sie die Erinnerung Labortest ein oder aus:

Wählen Sie das Eingabefeld Erinnerung aus und drücken Sie .

Wählen Sie An oder Aus und drücken Sie .

So legen Sie das Datum fest:

Wählen Sie das Eingabefeld Datum aus und drücken Sie

.

Legen Sie den Tag fest und drücken Sie .

Legen Sie den Monat fest und drücken Sie .

Legen Sie das Jahr fest und drücken Sie .

So legen Sie die Uhrzeit fest (optional):

Wählen Sie das Eingabefeld Zeit aus und drücken Sie .

Legen Sie die Zeit fest und drücken Sie .

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Datumserinnerungen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.



Abbrechen 🕴 Speichern

So schalten Sie die Erinnerung Infusionsset wechseln ein oder aus:

Wählen Sie das Eingabefeld Erinnerung aus und drücken Sie .

Wählen Sie An oder Aus und drücken Sie .

So legen Sie das Zeitintervall fest:

Wählen Sie das Eingabefeld Intervall aus und drücken Sie . Legen Sie das Intervall fest (1 Tag, 2 Tage oder 3 Tage) und drücken Sie .

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Datumserinnerungen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

1 HINWEIS

- Die Festlegung einer Uhrzeit für eine Datumserinnerung ist optional. Wenn Sie keine Uhrzeit einstellen möchten, achten Sie darauf, dass im Eingabefeld Zeit kein Eintrag (--:--) steht.
- Um die Änderungen zu verwerfen oder zum Display Datumserinnerungen zurückzukehren, wählen Sie Abbrechen.
- Die Uhrzeit f
 ür die Erinnerung an einen Arztbesuch oder Labortest l
 ässt sich in Stufen von 15 Minuten einstellen. Dabei steht "HH" f
 ür die Stunden, "MM" f
 ür die Minuten und "am" und "pm" f
 ür vormittags und nachmittags im 12-Stunden-Format.
- Datumserinnerungen führen nicht zu einem automatischen Einschalten des Messgerätes und zur Anzeige der Erinnerung. Datumserinnerungen werden nur angezeigt, wenn das Messgerät am entsprechenden Datum eingeschaltet wird.

5.5 Bolusvorschlag erstmalig einstellen

Bolusvorschlag einstellen

Wenn Sie während der Inbetriebnahme im Konfigurationsassistenten keine Bolusvorschläge eingerichtet haben, sich aber in der Zwischenzeit entschieden haben, diese Funktion zu nutzen, lesen Sie den folgenden Abschnitt. Wenn Sie die Bolusvorschlagsfunktion einmal eingerichtet haben, können Sie sie nicht mehr ausschalten.

Es empfiehlt sich, vor dem Fortfahren die Hinweise im Handbuch Erste Schritte zu lesen. Vor dem Einstellen von Zeitblöcken für Bolusvorschläge sollten Sie entscheiden, wie viele Zeitblöcke Sie brauchen, und die Start-/ Endzeiten festlegen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie die Zeitblöcke am besten einrichten, um die Behandlung Ihres Diabetes zu erleichtern. Sie können für jeden Zeitblock verschiedene BZ-Zielbereiche, Kohlenhydratfaktoren und Insulinsensitivitäten festlegen, um Ihrem sich im Tagesverlauf ändernden Insulinbedarf gerecht zu werden.

Zeitblöcke – Display für Bolusvorschlag



oder

- 1. Startzeit des Zeitblocks
- 2. Unterer Grenzwert des Zielbereichs
- 3. Kohlenhydratfaktor Anzahl der Insulineinheiten
- 4. Endzeit des Zeitblocks
- 5. Oberer Grenzwert des Zielbereichs
- 6. Kohlenhydratfaktor Anzahl der Kohlenhydrate
- 7. Insulinsensitivität Anzahl der Insulineinheiten
- 8. Bildlaufleiste
- 9. Insulinsensitivität Änderung des BZ-Spiegels



- 1. Startzeit des Zeitblocks
- 2. Unterer Grenzwert des Zielbereichs
- 3. Kohlenhydratfaktor Anzahl der Insulineinheiten
- 4. Endzeit des Zeitblocks
- 5. Oberer Grenzwert des Zielbereichs
- 6. Kohlenhydratfaktor Anzahl der Kohlenhydrate
- 7. Insulinsensitivität Anzahl der Insulineinheiten
- 8. Bildlaufleiste
- 9. Insulinsensitivität Änderung des BZ-Spiegels

Hauptmenü > Einstellungen > Bolusvorschlag





Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .





Wählen Sie Bolusvorschlag und drücken Sie .



Wenn Sie den Bolusvorschlag NICHT einrichten möchten, wählen Sie Nein, um zum Display Einstellungen zurückzukehren.

Um den Bolusvorschlag einzurichten, wählen Sie Ja und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Einstellungen

Mindestens einen Zeitblock auswählen und ändern, dann Eingabe drücken.

Zurück

Weiter

Wählen Sie Weiter, um fortzufahren.

5.

Zeitblöcke		
Beginn	Ende	
0:00	5:30	
5:30	11:00	
11:00	17:00	
17:00	21:30	
21:30	0:00	
Zurück	8	

So ändern Sie Zeitblöcke:

Wählen Sie einen Zeitblock zur Bearbeitung aus und drücken Sie .

🔎 Zeitble	öcke
0:00 -	5:30
Zielbereich	
70 mg/dL -	140 mg/dL
Kohlenhydratfa	aktor
1 U für	10 g
Abbrechen 🛔	Speicherr
nach unter	ı blättern
🔎 Zeitbli	icke
Zielbereich	
70 mg/dL -	140 mg/dL
Kohlenhydratfa	aktor
1 U für	10 g
Insulinsensitivi	tät
1 U für	40 mg/dL
Abbrechen 👔	Speicherr

oder



So ändern Sie die Endzeit: Wählen Sie das Eingabefeld für die Endzeit aus und drücken Sie . Legen Sie die Endzeit fest und drücken Sie .

So ändern Sie den Zielbereich:

Wählen Sie das Eingabefeld für den unteren Wert des Zielbereichs aus und drücken Sie .

Legen Sie den Wert fest und drücken Sie .

Wählen Sie das Eingabefeld für den oberen Wert des Zielbereichs aus und drücken Sie .

Legen Sie den Wert fest und drücken Sie .

So ändern Sie den Kohlenhydratfaktor:

Wählen Sie das Eingabefeld für die Anzahl der Insulineinheiten aus und drücken Sie .

Legen Sie die Anzahl der Insulineinheiten fest und drücken Sie . Wählen Sie das Eingabefeld für die Menge der Kohlenhydrate aus und drücken Sie .

Legen Sie die Menge der Kohlenhydrate fest, die von den Insulineinheiten abgedeckt wird, und drücken Sie .

So ändern Sie die Insulinsensitivität

Wählen Sie das Eingabefeld für die Anzahl der Insulineinheiten aus und drücken Sie . Legen Sie die Anzahl der Insulineinheiten fest und drücken Sie .

Wählen Sie das Eingabefeld für die Höhe der Insulinsensitivität aus und drücken Sie . Legen Sie die Höhe der Insulinsensitivität fest und drücken Sie . Wählen Sie Speichern.

6.

Zeitblöcke

Einstellungen in alle Zeitblöcke kopiert. Ggf.ändern.

OK

Der Kohlenhydratfaktor und die Insulinsensitivität werden in alle Zeitblöcke kopiert. Sie können den Zielbereich, den Kohlenhydratfaktor und die Insulinsensitivität für jeden anderen Zeitblock bei Bedarf bearbeiten.

Wählen Sie OK.

7.

🔎 Zeitblöcke		
Beginn	Ende	
0:00	5:30	
5:30	11:00	
11:00	17:00	
17:00	21:30	
21:30	0:00	0
Zurück	8	Weiter

Wiederholen Sie Schritt 5, um einen weiteren Zeitblock zu ändern.

Fügen Sie entweder weitere Zeitblöcke hinzu oder entfernen Sie Zeitblöcke, oder aber wählen Sie Weiter und fahren Sie mit Schritt 8 fort.



So fügen Sie einen Zeitblock hinzu:

Wählen Sie den **letzten** Zeitblock aus und drücken Sie **—**. Wählen Sie das Eingabefeld für die Endzeit aus und drücken Sie . Legen Sie die Endzeit des ausgewählten Zeitblocks fest und drücken Sie . Dies entspricht der Startzeit des hinzugefügten Zeitblocks. Um die Änderungen zu speichern und zum Display Zeitblöcke zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

Fügen Sie entweder einen weiteren Zeitblock hinzu oder fahren Sie mit Schritt 8 fort.

So entfernen Sie einen Zeitblock:

Wählen Sie den Zeitblock aus, den Sie entfernen möchten, und drücken Sie .



Wählen Sie das Eingabefeld für die Endzeit aus und drücken Sie .

Setzen Sie die Endzeit des Zeitblocks auf denselben Wert wie die Startzeit und drücken Sie .

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Zeitblöcke zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

Entfernen Sie entweder einen weiteren Zeitblock oder fahren Sie mit Schritt 8 fort.

8.

Sport 1	-10%
Sport 2	-20%
Stress	0%
Krankheit	+20%
Vor Periode	0%

Abbrechen 💈 Speichern

So ändern Sie die Gesundheitsereignisse:

Wählen Sie das Eingabefeld für das zu ändernde Gesundheitsereignis aus und drücken Sie .

Legen Sie den Prozentwert fest und drücken Sie .

Um ein weiteres Gesundheitsereignis zu ändern, wiederholen Sie die vorherigen Schritte. Wählen Sie Weiter, um fortzufahren.

9.

Vorschlags	soptionen
BZ-Anstieg	100 mg/dL
Snackgrösse	24 g
Wirkzeit	4:00
Verzögerung	1:00
	HH MM
Abbrechen 👔	Speichern
oder	
Vorschlags	soptionen
BZ-Anstieg	6 mmol/L
Snackgrösse	24 g
Wirkzeit	4:00
Verzögerung	1:00
	HH MM

Wählen Sie das Eingabefeld BZ-Anstieg aus und drücken Sie . Legen Sie den Grenzwert für den BZ-Anstieg fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Snackgröße:

Wählen Sie das Eingabefeld Snackgröße aus und drücken Sie .

Legen Sie die Snackgröße (Größe der Zwischenmahlzeit) fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Wirkzeit:

Wählen Sie das Eingabefeld Wirkzeit aus und drücken Sie .

Legen Sie die Dauer der Wirkzeit fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Verzögerung:

Wählen Sie das Eingabefeld Verzögerung aus und drücken Sie .

Legen Sie die Dauer der Verzögerung fest und drücken Sie
.

Zum Speichern der Änderungen und zum Verlassen des Displays wählen Sie Speichern. 10.

Vorschlagsoptionen

Neue Snackgrösse auch für "Nach Mahlzeit"-Erinnerung verwendet

OK

Wählen Sie OK.



Bolusvorschlag

Zeitblöcke

Gesundheitsereignisse Vorschlagsoptionen

Zurück

Wählen Sie Zurück, um zum Display Einstellungen zurückzukehren.

*

Optionen für Bolusvorschlag

Bei den Optionen für den Bolusvorschlag handelt es sich um den BZ-Anstieg, die Snackgröße, die Wirkzeit und die Verzögerung. Nachfolgend sind die einzelnen Einstellungen ausführlich beschrieben.

BZ-Anstieg

Während oder nach den Mahlzeiten ist ein Anstieg des Blutzuckerspiegels innerhalb eines gewissen Bereichs als normal zu betrachten, auch wenn ein Bolus abgegeben wurde. Geben Sie den maximalen Anstieg Ihres Blutzuckerspiegels ein, der ohne zusätzlichen Korrekturbolus toleriert werden soll.

Snackgröße

Die Snackgröße bezeichnet die Menge an Kohlenhydraten, die nicht als reguläre Mahlzeit mit dem erwarteten BZ-Anstieg gewertet werden soll. In diesem Fall wird (im Gegensatz zu einer regulären Mahlzeit) kein Anstieg Ihres Blutzuckerspiegels toleriert, da der BZ-Anstieg zur Berechnung eines Bolusvorschlags nicht ausgelöst wird.

Wirkzeit

Die Wirkzeit ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des BZ-Anstiegs bzw. der Abgabe eines Korrekturbolus und dem Zeitpunkt, an dem der Blutzuckerspiegel voraussichtlich wieder seinen Zielbereich erreichen wird. Sie können die Dauer der Wirkzeit entsprechend Ihres persönlichen Bedarfs innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls (1½ Stunden bis 8 Stunden) festlegen.

Verzögerung

Diese Einstellung berücksichtigt die zu erwartende Verzögerung, bis der Blutzuckerspiegel während der Wirkzeit des Insulins im Körper tatsächlich fällt.

5.6 Zeitblöcke, Gesundheitsereignisse, Vorschlagsoptionen einstellen: Bolusvorschlag einrichten

Wenn Sie den Bolusvorschlag eingerichtet haben, finden Sie in diesem Abschnitt Informationen zum:

- Hinzufügen oder Entfernen von Zeitblöcken
- Ändern der Tageszeit für Zeitblöcke
- Ändern der Werte für den Zielbereich, den Kohlenhydratfaktor und die Insulinsensitivität für einen Zeitblock
- Ändern der Prozentwerte von Gesundheitsereignissen
- Ändern der Vorschlagsoptionen (BZ-Anstieg, Snackgröße, Wirkzeit, Verzögerung)

Bevor Sie fortfahren, sollten Sie das Handbuch Erste Schritte lesen; Sie sollten auch ermitteln, wie viele Zeitblöcke Sie brauchen, und die Start-/Endzeiten für jeden Zeitblock festlegen. Zur optimalen Behandlung Ihres Diabetes besprechen Sie mit Ihrem Arzt, wie Sie die Zeitblöcke bestmöglich einrichten und für jeden Zeitblock verschiedene BZ-Zielbereiche, Kohlenhydratfaktoren und Insulinsensitivitäten festlegen.

Zeitblöcke einstellen – Bolusvorschlag ist eingerichtet Hauptmenü > Einstellungen > Bolusvorschlag > Zeitblöcke



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .

10:02	1	2 Feb 08
Erinne	erungen	
Bolus	vorschla	g
Gerät		
W Ton/Vi	ibration	
C Zeit/D	atum	

Wählen Sie Bolusvorschlag und drücken Sie .

j	Bolusvorschlag
Zeitblöd	cke
Gesund	dheitsereignisse
Vorschl	lagsoptionen
Zurück	\$
Vählen S	Sie Zeitblöcke und

	eitblöcke	
Beginn	Ende	
0:00	5:30	
5:30	11:00	
11:00	17:00	
17:00	21:30	
21:30	0:00	
Zurück	8	

So fügen Sie Zeitblöcke hinzu oder entfernen sie:

Wenn Sie Zeitblöcke weder hinzufügen noch entfernen möchten, fahren Sie mit **So** ändern Sie die Zeitblöcke fort.

So fügen Sie einen Zeitblock hinzu:

Wählen Sie den **letzten** Zeitblock aus und drücken Sie **—**.

Deitbli 🔊	ocke
21:30 -	0:00
Zielbereich	
70 mg/dL -	140 mg/dL
Kohlenhydratfa	aktor
1 U für	10 g
Abbrechen	Speicherr
ode	r
🔊 Zeitbli	icke
21:30 -	0:00
Zielbereich	
4 mmol/L -	8 mmol/L
Kohlenhydratfa	aktor
1 Ú für	10 g
Abbrechen	Speicherr

Wählen Sie das Eingabefeld für die Endzeit aus und drücken Sie .

Legen Sie die Endzeit des ausgewählten Zeitblocks fest und drücken Sie . Dies entspricht der Startzeit des hinzugefügten Zeitblocks. Um die Änderungen zu speichern und zum Display Zeitblöcke zurückzukehren, wählen Sie Speichern. Fahren Sie mit **So ändern Sie die Zeitblöcke** fort.

So entfernen Sie einen Zeitblock:

Wählen Sie den Zeitblock aus, den Sie entfernen möchten, und drücken Sie
.



Wählen Sie das Eingabefeld für die Endzeit aus und drücken Sie .

Setzen Sie die Endzeit des Zeitblocks auf denselben Wert wie die Startzeit und drücken Sie . Um die Änderungen zu speichern und zum Display Zeitblöcke zurückzukehren, wählen Sie Speichern. Fahren Sie mit **So ändern Sie die Zeitblöcke** fort.

So ändern Sie die Zeitblöcke:

Wählen Sie einen Zeitblock zur Bearbeitung aus und drücken Sie .

5.	
Deitblö	icke
0:00 -	5:30
Zielbereich	
70 mg/dL -	140 mg/dL
Kohlenhydratfa	iktor
1 U für	10 g
Abbrechen 👔	Speicherr
ode	r
Deitblö	icke
0:00 -	5:30
Zielbereich	
4 mmol/L -	8 mmol/L
Kohlenhydratfa	ktor
1 U für	10 g
Abbrechen 🛔	Speicherr
So ändern Sie d	ie Endzeit:
Wählen Sie das E	Eingabefeld
für die Endzeit au	us und
drücken Sie 🛋	

Legen Sie die Endzeit fest und drücken Sie 🗩

So ändern Sie den Zielbereich:

Wählen Sie das Eingabefeld für den unteren Wert des Zielbereichs aus und drücken Sie .

Legen Sie den Wert fest und drücken Sie .

Wählen Sie das Eingabefeld für den oberen Wert des Zielbereichs aus und drücken Sie .

Legen Sie den Wert fest und drücken Sie .

So ändern Sie den Kohlenhydratfaktor:

Wählen Sie das Eingabefeld für die Anzahl der Insulineinheiten aus und drücken Sie . Legen Sie die Anzahl der Insulineinheiten fest und drücken Sie . Wählen Sie das Eingabefeld für die Menge der Kohlenhydrate aus und drücken Sie .

Legen Sie die Menge der Kohlenhydrate fest, die von den ausgewählten Insulineinheiten abgedeckt wird, und drücken Sie

So ändern Sie die Insulinsensitivität:

Wählen Sie das Eingabefeld für die Anzahl der Insulineinheiten aus und drücken Sie .

Legen Sie die Anzahl der Insulineinheiten fest und drücken Sie .

Wählen Sie das Eingabefeld für die Höhe der Insulinsensitivität aus und drücken Sie . Legen Sie die Höhe der Insulinsensitivität fest und drücken Sie . Wählen Sie Speichern.

6.

Ĵ₽Z€	eitblöcke	
Beginn	Ende	
0:00	5:30	
5:30	11:00	
11:00	17:00	
17:00	21:30	
21:30	0:00	
Zurück	*	

Um einen weiteren Zeitblock zu ändern, wählen Sie den entsprechenden Zeitblock aus und drücken Sie . Kehren Sie zu Schritt 5 zurück.

Um zum Display Bolusvorschlag zurückzukehren, wählen Sie Zurück.
Gesundheitsereignisse einstellen – Bolusvorschlag ist eingerichtet Hauptmenü > Einstellungen > Bolusvorschlag > Gesundheitsereignisse



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wählen Sie Bolusvorschlag und drücken Sie .



4.

Gesundheitse	ereignisse
Sport 1	-10%
Sport 2	-20%
Stress	0%
Krankheit	+20%
Vor Periode	0%

Abbrechen 🚦 Speichern

So ändern Sie die Gesundheitsereignisse:

Wählen Sie das Eingabefeld für das zu ändernde Gesundheitsereignis aus und drücken Sie . Legen Sie den Prozentwert fest und drücken Sie . Um weitere Gesundheitsereignisse zu

ändern, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Bolusvorschlag zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

Optionen für Bolusvorschlag einstellen – Bolusvorschlag ist eingerichtet Hauptmenü > Einstellungen > Bolusvorschlag > Vorschlagsoptionen



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .





4.

BZ-Anstieg	100 mg/dL
Snackgrösse	24 g
Wirkzeit	4:00
Verzögerung	1:00
	HH MM
Abbrechen 👔	Speicher
odo	r
ouel	
000 Vorschlags	soptionen
Vorschlags BZ-Anstieg	soptionen 6 mmol/L
BZ-Anstieg Snackgrösse	soptionen 6 mmol/L 24 g
Vorschlags BZ-Anstieg Snackgrösse Wirkzeit	soptionen 6 mmol/L 24 g 4:00
Vorschlags BZ-Anstieg Snackgrösse Wirkzeit Verzögerung	soptionen 6 mmol/L 24 g 4:00 1:00

So ändern Sie den BZ-Anstieg durch eine Mahlzeit:

Wählen Sie das Eingabefeld BZ-Anstieg aus und drücken Sie .

Legen Sie den Grenzwert

für den BZ-Anstieg fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Snackgröße:

Wählen Sie das Eingabefeld Snackgröße aus und drücken Sie .

Legen Sie die Snackgröße (Größe der Zwischenmahlzeit) fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Wirkzeit:

Wählen Sie das Eingabefeld Wirkzeit aus und drücken Sie .

Legen Sie die Dauer der Wirkzeit fest und drücken Sie .

So ändern Sie die Verzögerung:

Wählen Sie das Eingabefeld Verzögerung aus und drücken Sie . Legen Sie die Dauer der Verzögerung fest und drücken Sie
.

Zum Speichern der Änderungen wählen Sie Speichern.

Vorschlagsoptionen

Neue Snackgrösse auch für "Nach Mahlzeit"-Erinnerung verwendet

OK

Wenn Sie die Snackgröße nicht geändert haben, kehrt das Messgerät zum Display Bolusvorschlag zurück. Wenn Sie die Snackgröße geändert haben, öffnet sich das Display Vorschlagsoptionen. Wählen Sie OK, um zum Display Bolusvorschlag zurückzukehren.

5.7 Warngrenzwerte einstellen: Hyper, Hypo

Sie können BZ-Warngrenzwerte für Überzuckerung (Hyperglykämie: Hyper) oder Unterzuckerung (Hypoglykämie: Hypo) festlegen. Wenn diese Blutzuckergrenzwerte festgelegt worden sind und Ihr Messwert über dem Hyper-Warngrenzwert liegt, zeigt das Messgerät folgende Meldung zum Überschreiten des Hyper-Warngrenzwerts an: "Ketone, BZ und Insulin regelmäßig überprüfen." Wenn Ihr Messwert unter dem Hypo-Warngrenzwert liegt, zeigt das Messgerät folgende Meldung zum Unterschreiten des Hypo-Warngrenzwerts an: "Schnelle Kohlenhyd. einnehmen mindestens in Höhe von (Anzahl der Kohlenhydrate)¹ BZ erneut prüfen."

¹Das Messgerät zeigt eine empfohlene Menge an schnellen Kohlenhydraten an.



Diese Funktion ist kein Ersatz für die Aufklärung über Überzuckerung (Hyperglykämie) und Unterzuckerung (Hypoglykämie) durch Ihren Arzt.

Hauptmenü > Einstellungen > Gerät > Warngrenzwerte



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wählen Sie Gerät aus und drücken Sie .

.∎./Ge	erät
Narngrenzwe	erte
Tastensperre	
Sprache	
Einheiten	
Bluetooth	
Mit Pumpe ve	erbinden

Wählen Sie Warngrenzwerte und drücken Sie .



Abbrechen 👔 Speichern

So ändern Sie den Hyper-Warngrenzwert:

Wählen Sie das Eingabefeld Hyper aus und drücken Sie . Legen Sie den oberen (Hyper-) Warngrenzwert fest und drücken Sie .

So ändern Sie den Hypo-Warngrenzwert:

Wählen Sie das Eingabefeld Hypo aus und drücken Sie . Legen Sie den unteren (Hypo-) Warngrenzwert fest und drücken Sie .

Um die Änderungen zu speichern und zum Display mit dem Gerätemenü zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

5.8 Tastensperre ein-/ausschalten

Mit der Tastensperrfunktion können Sie alle Gerätetasten mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste sperren. Diese Sperre ist eine Sicherheitsmaßnahme gegen eine unbeabsichtigte Aktivierung von Gerätefunktionen.

Hauptmenü > Einstellungen > Gerät > Tastensperre



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .





Wählen Sie Gerät aus und drücken Sie .

	Gerät
Varngrenz	zwerte
Tastenspe	rre
Sprache	
Einheiten	
Bluetooth	
Ait Pumpe	verbinden
urück	\$

Wählen Sie Tastensperre aus und drücken Sie .





Bei aktivierter Tastensperre werden Tasten beim Abschalten des Geräts gesperrt

Abbrechen 🕴 Speichern

Drücken Sie —, um das Popup-Menü für die Tastensperre aufzurufen. Wählen Sie An oder Aus.

Um die Änderung zu speichern und zum Display mit dem Gerätemenü zurückzukehren, wählen Sie Speichern.



Wenn die Tasten beim Einschalten des Messgerätes gesperrt sind, wird im Display die Tastensperre angezeigt. Um die Tastensperre aufzuheben, halten Sie die Tasten 🖛 und 🤜 gleichzeitig so lange gedrückt, bis das Hauptmenü angezeigt wird. Die Tasten bleiben während der aktuellen Sitzung entsperrt. Wenn das Messgerät erneut eingeschaltet wird, sind die Tasten wieder gesperrt.

Tastensperre: Wichtige Informationen

Sie können das Messgerät trotz Tastensperre ein- und ausschalten. Auch die Beleuchtung lässt sich verändern.

Die Tastensperre wird aufgehoben, wenn:

- ein Teststreifen in das Messgerät eingelegt wird.
- das Messgerät eingeschaltet wird und ein Pumpenfehler auftritt oder eine Pumpenwarnung ausgegeben wird.
 In diesen Fällen bleiben die Tasten während der aktuellen Sitzung entsperrt.
 Wenn das Messgerät erneut eingeschaltet wird, sind die Tasten wieder gesperrt.

5.9 Sprache einstellen

Sie können eine Sprache aus der vordefinierten Liste auswählen.

Hauptmenü > Einstellungen > Gerät > Sprache



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wählen Sie Gerät aus und drücken Sie .

3. Cerät Warngrenzwerte Tastensperre Sprache Einheiten Bluetooth Mit Pumpe verbinden Zurück

Wählen Sie Sprache aus und drücken Sie .

4.



Drücken Sie —, um die Sprachoptionen anzuzeigen.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und drücken Sie .

Um die Änderung zu speichern und zum Display mit dem Gerätemenü zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

5.10 Einheiten einstellen: Kohlenhydrate

Sie können auf dem Messgerät eine bestimmte Kohlenhydrateinheit einrichten (Gramm, BE, KE oder CC). Nachdem die Kohlenhydrateinheit festgelegt und der Bolusvorschlag aktiviert wurde, kann die Kohlenhydrateinheit nicht mehr geändert werden. Wenn Sie die Kohlenhydrateinheit nachträglich ändern müssen, wenden Sie sich an Roche.

Hauptmenü > Einstellungen > Gerät > Einheiten



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wählen Sie Gerät aus und drücken Sie .

Gerät
Warngrenzwerte
Tastensperre
Sprache
Einheiten
Bluetooth
Mit Pumpe verbinden
Zurück 👔
lählan Cia Finhaitan una

Wählen Sie Einheiten und drücken Sie
.





Drücken Sie , um die Liste der Kohlenhydrateinheiten anzuzeigen.

Wählen Sie die Einheit (Gramm, BE, KE oder CC) aus und drücken Sie .

Um die Änderung zu speichern und zum Display mit dem Gerätemenü zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

1 HINWEIS

- Nachdem die Kohlenhydrateinheit (Gramm, BE, KE oder CC) festgelegt und der Bolusvorschlag aktiviert wurde, kann die Kohlenhydrateinheit nicht mehr geändert werden. Wenn Sie die Kohlenhydrateinheit nachträglich ändern müssen, wenden Sie sich an Roche.
- Weitere Informationen zu den Kohlenhydrateinheiten und Kohlenhydratäquivalenten finden Sie in Anhang B: Kohlenhydrateinheiten.

5.11 Bluetooth® Funktechnologie ein-/ausschalten

Hauptmenü > Einstellungen > Gerät > Bluetooth



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wählen Sie Gerät aus und drücken Sie .

	≣∕G	erät		
Warng	renzw	erte		
Tasten	sperre	•		
Sprach	ne			
Einhei	ten			
Blueto	oth			
Mit Pu	mpe v	erbin	den	
Zurück		\$		

Wählen Sie Bluetooth aus und drücken Sie .



Bluetooth

Lichttaste drücken, bis Bluetooth symbol sich ändert

Gerätename: METER12345678

Zurück

Um die Bluetooth Funktechnologie ein- oder auszuschalten, halten Sie ** so lange gedrückt, bis sich das Symbol für die Bluetooth Funktechnologie verändert. Lassen Sie ** wieder los.

Um die Änderung zu speichern und zum Display mit dem Gerätemenü zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

5.12 Messgerät und Insulinpumpe über Bluetooth verbinden

Ausführliche Informationen zur Bluetooth Verbindung finden Sie in der Erweiterten Gebrauchsanleitung.

5.13 Signalton, Vibration und Tastenton einstellen

Sie können auf dem Messgerät den Signaltonmodus und/oder den Vibrationsmodus einrichten. Es gibt außerdem verschiedene Signaltöne. Signaltöne werden in folgenden Fällen ausgegeben:

- Bei Tastendruck
- Bei Fehlern
- Bei Warnungen
- Bei Erinnerungen

1 HINWEIS

- Signalton und Vibration können nicht gleichzeitig ausgeschaltet werden.
- Bei eingeschaltetem Tastenton erzeugt das Messgerät bei jedem Tastendruck einen Ton.
- Bei einer Fehlermeldung wird auch bei ausgeschaltetem Signaltonmodus ein Signalton erzeugt.
- Bei schwachen Batterien verwendet das Messgerät die mittlere Signalton-Lautstärke (falls die Signalton-Lautstärke auf hoch eingestellt ist) und deaktiviert die Vibration. Bei schwachen Batterien sind die Symbole für Vibration und Signalton weiter im Hauptmenü zu sehen, es sei denn, Sie haben die Funktionen ausgeschaltet. Nachdem die Batterien ausgewechselt wurden, kehrt das Messgerät zu den von Ihnen festgelegten Signalton-/Vibrationseinstellungen zurück.

Hauptmenü > Einstellungen > Ton/Vibration





Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wählen Sie Ton/Vibration und drücken Sie .



So ändern Sie die Signalton-Lautstärke: Wählen Sie das Eingabefeld Signalton aus und drücken Sie . Legen Sie die Signalton-Lautstärke fest (Aus, Niedrig, Mittel oder Hoch) und drücken Sie .

So schalten Sie die Vibration ein oder aus:

Wählen Sie das Eingabefeld Vibration aus und drücken Sie .

Wählen Sie den Vibrationsmodus (An oder Aus) und drücken Sie .

So ändern Sie den Tastenton:

Wählen Sie das Eingabefeld Tastenton aus und drücken Sie .

Wählen Sie den Tastentonmodus (An oder Aus) und drücken Sie .

Um die Änderungen zu speichern und zum Menü mit den Einstellungen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

5.14 Zeitformat, Uhrzeit, Datum einstellen

1 HINWEIS

- Es wird empfohlen, Datum und Uhrzeit an der Pumpe einzustellen (Datum und Uhrzeit am Messgerät werden automatisch mit der Pumpe synchronisiert).
- Eine Änderung des Datums oder der Uhrzeit beeinflusst die Trendgrafik und die Trendtabelle (siehe Angabe von Datentrends in Abschnitt 4.4 Angabe von Daten).
- Im 12-Stunden-Format wird die Uhrzeit als "HH:MM AM/PM" angezeigt (Beispiel: 3:53 pm) und im 24-Stunden-Format wird die Uhrzeit als "HH:MM" angezeigt (Beispiel: 15:53), wobei "H" Stunden und "M" Minuten sind.
- Das Datum wird im Format "TT MMM JJ" angezeigt (Beispiel: 02 Feb 08), wobei "T" für Tag, "M" für Monat und "J" für Jahr steht.

Hauptmenü > Einstellungen > Zeit/Datum

1.



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .





Wählen Sie Zeit/Datum und drücken Sie .



So ändern Sie das Zeitformat:

Wählen Sie das Eingabefeld Zeitformat aus und drücken Sie .

Wählen Sie als Zeitformat 12 Std. oder 24 Std. aus und drücken Sie .

So ändern Sie die Uhrzeit:

Wählen Sie das Eingabefeld Zeit aus und drücken Sie . Legen Sie die Stunde fest und drücken Sie . Legen Sie die Minuten fest und drücken Sie . Wählen Sie beim 12-Stunden-Format zwischen am und pm aus und drücken Sie .

So ändern Sie das Datum:

Wählen Sie das Eingabefeld Datum aus und drücken Sie

Legen Sie den Tag fest und drücken Sie . Legen Sie den Monat fest und drücken Sie . Legen Sie das Jahr fest und drücken Sie .

Um die Änderungen zu speichern und zum Menü mit den Einstellungen zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

5.15 Zeitblöcke einstellen: Bolusvorschlag nicht eingerichtet

In diesem Abschnitt wird die Änderung, Ergänzung und Entfernung von Zeitblöcken behandelt, wenn der Bolusvorschlag nicht eingerichtet wurde. Sie können für jeden Zeitblock verschiedene BZ-Zielbereiche festlegen. Es empfiehlt sich, vor dem Fortfahren das Handbuch Erste Schritte zu lesen. Vor dem Einstellen von Zeitblöcken sollten Sie ermitteln, wie viele Zeitblöcke Sie brauchen, und die Start-/Endzeiten festlegen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie die Zeitblöcke am besten einrichten, um die Behandlung Ihres Diabetes zu erleichtern.



- 1. Unterer Wert des Zielbereichs
- 2. Endzeit des Zeitblocks
- 3. Oberer Wert des Zielbereichs

Endzeit, unteren Wert des Zielbereichs und/oder oberen Wert des Zielbereichs ändern Hauptmenü > Einstellungen > Zeitblöcke



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .



Wenn der Bolusvorschlag eingerichtet ist, wird die Option Zeitblöcke nicht angezeigt.

Wählen Sie Zeitblöcke und drücken Sie .

🌃 Zeitblöcke		
Beginn	Ende	
0:00	5:30	
5:30	11:00	
11:00	17:00	
17:00	21:30	
21:30	0:00	
Zurück	8	

Wählen Sie einen Zeitblock zur Bearbeitung aus und drücken Sie . 4.



Wählen Sie das Eingabefeld für die Endzeit aus und drücken Sie . Legen Sie die Endzeit fest und drücken Sie .

So ändern Sie den Zielbereich:

Wählen Sie das Eingabefeld für den unteren Wert des Zielbereichs aus und drücken Sie .

Legen Sie den Wert fest und drücken Sie .

Wählen Sie das Eingabefeld für den oberen Wert des Zielbereichs aus und drücken Sie .

Legen Sie den Wert fest und drücken Sie .

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Zeitblöcke zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

5.

💹 Zeitblöcke		
Beginn	Ende	
0:00	5:30	
5:30	11:00	
11:00	17:00	
17:00	21:30	
21:30	0:00	
Zurück	8	

Um einen weiteren Zeitblock zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4. Wählen Sie anderenfalls Zurück, um zum Display Einstellungen zurückzukehren.

1 HINWEIS

- Wenn Sie die Endzeit festlegen, verwendet das Messgerät diese Endzeit als Startzeit für den nächsten Zeitblock.
- Die Endzeit kann in Schritten von je 30 Minuten eingestellt werden.
- Um die Änderungen zu verwerfen, drücken Sie 🛹.

Zeitblock hinzufügen Hauptmenü > Einstellungen > Zeitblöcke

1.



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .

2.



Wenn der Bolusvorschlag eingerichtet ist, wird die Option Zeitblöcke nicht angezeigt.

Wählen Sie Zeitblöcke und drücken Sie .

3.

🌌 Zeitblöcke		
Beginn	Ende	
0:00	5:30	
5:30	11:00	
11:00	17:00	
17:00	21:30	
21:30	0:00	
Zurück	8	

Wählen Sie den **letzten** Zeitblock aus und drücken Sie **—**. 4.



entspricht der Startzeit des hinzugefügten Zeitblocks.

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Zeitblöcke zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

5.

Aktualisieren Sie ggf. die Endzeiten und Zielbereiche für alle Zeitblöcke. Informationen hierzu finden Sie in diesem Abschnitt unter Endzeit, unteren Wert des Zielbereichs und/oder oberen Wert des Zielbereichs ändern.

Zeitblock entfernen

Hauptmenü > Einstellungen > Zeitblöcke

1.



Wählen Sie im Hauptmenü die Option Einstellungen und drücken Sie .

2.



Wenn der Bolusvorschlag eingerichtet ist, wird die Option Zeitblöcke nicht angezeigt. Wählen Sie Zeitblöcke und

drücken Sie

3.

💹 Zeitblöcke			
Beginn	Ende		
0:00	5:30		
5:30	11:00	-	
11:00	17:00		
17:00	21:30		
21:30	0:00		
Zurück	*		

Wählen Sie den Zeitblock aus, den Sie entfernen möchten, und drücken Sie .

4.



wie die Startzeit und drücken

Sie 🔍

Um die Änderungen zu speichern und zum Display Zeitblöcke zurückzukehren, wählen Sie Speichern.

5.

Aktualisieren Sie ggf. die Endzeiten und Zielbereiche für die verbleibenden Zeitblöcke. Informationen hierzu finden Sie in diesem Abschnitt unter Endzeit, unteren Wert des Zielbereichs und/oder oberen Wert des Zielbereichs ändern.

5.16 Beleuchtung einstellen

Die Beleuchtung des Blutzuckermessgerätes erleichtert das Lesen der Informationen auf der Geräteanzeige bei schlechter Umgebungsbeleuchtung. Sie können die Stärke der Beleuchtung anpassen, indem Sie die Beleuchtungstaste vorne am Messgerät drücken. Die Beleuchtung wird von schwach zu mittel zu stark und wieder zu schwach angepasst.



1. Beleuchtungstaste

Durch Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung angepasst.

1 HINWEIS

- Wenn das Messgerät eingeschaltet wird, ist die Beleuchtung auf die mittlere Stufe eingestellt.
- Ist die Beleuchtung auf stark oder mittel eingestellt und wird etwa 15 Sekunden lang keine Taste betätigt, so schaltet das Messgerät auf die schwache Beleuchtungsstufe um (um die Batterien zu schonen). Das Messgerät kehrt zur ursprünglichen Beleuchtungseinstellung zurück, wenn Sie eine Taste drücken, einen Teststreifen einführen oder wenn das Messgerät das Display BZ-Ergebnis anzeigt.
- Bei schwachen Batterien verwendet das Messgerät die mittlere Beleuchtungsstufe (falls die Beleuchtungsstufe auf stark eingestellt ist). Nachdem die Batterien ausgewechselt wurden, kann die starke Beleuchtung wieder eingestellt werden.
- Die Beleuchtungstaste ist w\u00e4hrend eines BZ-Tests und einer Funktionskontrolle und bei der Daten\u00fcbertragung deaktiviert.
Symbole, Erinnerungen, Warnhinweise und Fehlermeldungen

6.1 Überblick	216
6.2 Symbole	217
6.3 Erinnerung, Warnhinweis oder Fehlermeldung bestätigen	219
6.4 Erinnerungen	220
6.5 Warnungen	229
6.6 Fehler	235

6.1 Überblick

In diesem Kapitel finden Sie eine ausführliche Liste aller vom Messgerät verwendeten Symbole, Erinnerungen, Warnhinweise und Fehlermeldungen.

1 HINWEIS

Blutzucker und BZ sind austauschbare Begriffe und bedeuten dasselbe.

6.2 Symbole

Das Messgerät verwendet folgende Symbole und Symbolbezeichnungen:

Bezeichnung des Symbols	Symbol	Bezeichnung des Symbols	Symbol
Aktives Insulin	D	Daten hinzufügen	
Änderung der Uhrzeit		Datum	
Berichte	2	Einstellungen	
Bluetooth Funktechnologie ist eingeschaltet	8	Erinnerung	>
Blutzuckertest	٠	Erinnerung (Einstellungen)	- 2
Bolus mit Pen/Spritze	The second	Essenszeit	G
Bolusvorschlag	I.	Fehler	
Bolusvorschlag (Einstellungen)	I)	Funktionskontrolle	C
BZ-Mittelwerte	-	Gesundheit	(
Daten ansehen		Herunterladen (Datenübertragung)	6

Bezeichnung des Symbols	Symbol
Kohlenhydrate	1
Meine Daten	2
Messgerät	8
Messgerät (Einstellungen)	R
Messung läuft	Z
Multiwave-Bolus bestätigt	Ь
Multiwave-Bolus nicht bestätigt	h
Pumpe	
Schwache Batterien	
Signalton)

Bezeichnung des Symbols	Symbol
Standard-Bolus bestätigt	Л
Standard-Bolus nicht bestätigt	Л
Ton/Vibration (Einstellungen)	
Uhrzeit	Ŀ
Verzögerter Bolus bestätigt	п
Verzögerter Bolus nicht bestätigt	п
Vibration	$((\cdot,\cdot))$
Warnung	
Zeit/Datum (Einstellungen)	9
Zeitblock (Einstellungen)	X

6.3 Erinnerung, Warnhinweis oder Fehlermeldung bestätigen

Zum Bestätigen (oder Verwerfen) der meisten Erinnerungen oder Warnhinweise drücken Sie —. Einige Fehlermeldungen müssen auf andere Weise bestätigt werden, z. B. die Meldungen Mit neuem Streifen wiederholen oder Batterien wechseln. Um Erinnerungen auf später zu verschieben, drücken Sie —. Mehr Einzelheiten zu bestimmten Erinnerungen, Warnhinweisen oder Fehlermeldungen finden Sie im Anschluss.

6.4 Erinnerungen

Beispiel für die Anzeige einer Erinnerung



1. Erinnerungssymbol

2. Ton aus

Setzt die Erinnerung neu an. Nicht für alle Erinnerungen verfügbar.

- 3. Erinnerungstitel
- 4. Erinnerungsmeldung
- 5. Verwerfen

1 HINWEIS

- Das Messgerät gibt einen Signalton aus, wenn eine Erinnerung angezeigt wird und der Signalton eingeschaltet ist.
- Das Messgerät vibriert, wenn eine der folgenden Erinnerungen angezeigt wird und die Vibration eingeschaltet ist: Nach Mahlzeit erneut messen, BZ-Test, Hoher BZ – Bitte erneut messen, Niedriger BZ – Erneut messen und Sonstige.

Eine Anleitung zum Einrichten der Geräteerinnerungen finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern. Folgende Erinnerungen können vom Messgerät ausgegeben werden:

Erinnerungstitel	Erinnerungsmeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key	Aufschubzeit
BZ-Test	Es ist Zeit für Ihren BZ-Test.	Ton aus	Verwerfen	15 Minuten
Heute Arztbesuch	Wenn die Zeit des Arztbesuchs festgelegt wurde: Sie haben heute einen Arztbesuch um (festgelegte Zeit des Arztbesuchs) ¹ Oder, wenn die Zeit des Arztbesuchs nicht festgelegt wurde: Sie haben heute einen Arztbesuch		Verwerfen	
Heute Labortest	Wenn die Zeit des Labortests festgelegt wurde: Sie haben heute einen Labortest um (festgelegte Zeit des Labortests) ¹ Oder, wenn die Zeit des Labortests nicht festgelegt wurde: Sie haben heute einen Labortest		Verwerfen	
Hoher BZ – Bitte erneut messen	Hohes BZ-Ergebnis beim letzten Test. Bitte erneut messen.	Ton aus	Verwerfen	15 Minuten

Erinnerungstitel	Erinnerungsmeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key	Aufschubzeit
Infusionsset wechseln	Sie müssen Ihr Infusionsset wechseln	Ton aus	Verwerfen	Wird beim nächsten Einschalten des Messgerätes angezeigt.
Morgen Arztbesuch	Wenn die Zeit des Arztbesuchs festgelegt wurde: Sie haben morgen einen Arztbesuch um (festgelegte Zeit des Arztbesuchs) ¹ Oder, wenn die Zeit des Arztbesuchs nicht festgelegt wurde: Sie haben morgen einen Arztbesuch		Verwerfen	
Morgen Labortest	Wenn die Zeit des Labortests festgelegt wurde: Sie haben morgen einen Labortest um (festgelegte Zeit des Labortests) ¹ Oder, wenn die Zeit des Labortests nicht festgelegt wurde: Sie haben morgen einen Labortest		Verwerfen	

Erinnerungstitel	Erinnerungsmeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key	Aufschubzeit
Nach Mahlzeit erneut messen	Kohlenhydratwert höher als max. Snackgröße. Bitte erneut messen.	Ton aus	Verwerfen	5 Minuten
Niedriger BZ – Erneut messen	Niedriges BZ-Ergebnis bei letztem Test. Bitte erneut messen.	Ton aus	Verwerfen	5 Minuten
Sonstige	Es ist Zeit für sonstige Aktivitäten.	Ton aus	Verwerfen	15 Minuten

¹Die ggf. festgelegte Zeit des Arztbesuchs oder Labortests wird angezeigt.

Erinnerungen: Wichtige Informationen

- Stehen zwei oder mehr Ereigniserinnerungen zum selben Zeitpunkt an, zeigt das Messgerät die Erinnerung mit der höchsten Priorität zuerst an:
 - 1. BZ-Testerinnerungen (Nach hohem BZ, Nach niedrigem BZ und Nach Mahlzeit)
 - 2. Weckererinnerungen (BZ-Test und Andere)
 - 3. Datumserinnerungen (Arztbesuch, Labortest und Infusionsset wechseln)

Wenn die entsprechende Erinnerung aktiviert und zeitlich festgelegt ist, geschieht Folgendes:

Erinnerungen für Heute Arztbesuch, Morgen Arztbesuch, Heute Labortest und Morgen Labortest

- Wird angezeigt, wenn Sie das Messgerät einschalten und kein Teststreifen eingeführt wurde.
- Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie entweder 🤝 drücken oder einen Teststreifen einführen.

Erinnerung Infusionsset wechseln

- Wird angezeigt, wenn Sie das Messgerät einschalten und kein Teststreifen eingeführt wurde.
- Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie 🖜 drücken.
- Verschieben Sie die Erinnerung, indem Sie entweder 🛹 drücken oder einen Teststreifen einführen.

Erinnerung Niedriger BZ – Erneut messen

- Wenn Ihr BZ-Messwert niedriger als der von Ihnen festgelegte untere BZ-Grenzwert ist (siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern), setzt das Messgerät eine Erinnerung zur Testwiederholung wegen niedrigem BZ in der von Ihnen festgelegten Zeitdauer an. Das Messgerät hält die Dauer dieser geplanten Erinnerung unabhängig von Änderungen an der Uhrzeit und am Datum des Messgerätes aufrecht.
- Das Messgerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit ein und zeigt die Erinnerung an (wenn kein Teststreifen eingeführt wurde).
- Wenn das Messgerät zum anberaumten Zeitpunkt der Erinnerung bereits eingeschaltet ist und kein BZ-Test durchgeführt wurde, wird die Erinnerung angezeigt, wenn sich das Messgerät ausschaltet.
- Wenn das Messgerät die Erinnerung anzeigt und Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Gerätetaste betätigen, schaltet sich das Messgerät aus und zeigt die Erinnerung nach 2 Minuten erneut an. Nach viermaligem Anzeigen wird die Erinnerung automatisch verworfen.
- Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie 🖜 drücken.
- Verschieben Sie die Erinnerung um 5 Minuten, indem Sie entweder 🖛 drücken oder einen Teststreifen einführen.
- Wenn Sie einen BZ-Test durchführen, verwirft das Messgerät alle in den nächsten 30 Minuten anstehenden Erinnerungen an einen erneuten BZ-Test wegen niedrigem BZ. Gegebenenfalls wird, je nach BZ-Messwert, eine neue Erinnerung angesetzt.

Erinnerung Hoher BZ – Bitte erneut messen

- Wenn Ihr BZ-Messwert höher als der von Ihnen festgelegte obere BZ-Grenzwert ist (siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern), setzt das Messgerät eine Erinnerung zur Testwiederholung wegen hohem BZ in der von Ihnen festgelegten Zeitdauer an. Das Messgerät hält die Dauer dieser geplanten Erinnerung unabhängig von Änderungen an der Uhrzeit und am Datum des Messgerätes aufrecht.
- Das Messgerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit ein und zeigt die Erinnerung an (wenn kein Teststreifen eingeführt wurde).
- Wenn das Messgerät zum anberaumten Zeitpunkt der Erinnerung bereits eingeschaltet ist und kein BZ-Test durchgeführt wurde, wird die Erinnerung angezeigt, wenn sich das Messgerät ausschaltet.
- Wenn das Messgerät die Erinnerung anzeigt und Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Gerätetaste betätigen, schaltet sich das Messgerät aus und zeigt die Erinnerung nach 2 Minuten erneut an. Nach viermaligem Anzeigen wird die Erinnerung automatisch verworfen.
- Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie 🖜 drücken.
- Verschieben Sie die Erinnerung um 15 Minuten, indem Sie entweder 🖛 drücken oder einen Teststreifen einführen.
- Wenn Sie einen BZ-Test durchführen, verwirft das Messgerät alle in den nächsten 30 Minuten anstehenden Erinnerungen an einen erneuten BZ-Test wegen hohem BZ. Gegebenenfalls wird, je nach BZ-Messwert, eine neue Erinnerung angesetzt.

Erinnerung nach einer Mahlzeit

- Wenn Sie über eines der folgenden Displays einen Kohlenhydratwert in das Tagebuch eintragen und der eingegebene Kohlenhydratwert höher ist als die Einstellung der Snackgröße, setzt das Messgerät eine Erinnerung zur Testwiederholung nach dem Essen in der von Ihnen festgelegten Zeitdauer an (siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern). Das Messgerät hält die Dauer dieser geplanten Erinnerung unabhängig von Änderungen an der Uhrzeit und am Datum des Messgerätes aufrecht.
 - Display Daten hinzufügen (siehe Kapitel 4 Daten verwalten)
 - Display Daten ändern (siehe Kapitel 4 Daten verwalten)
 - Display mit dem ausführlichem BZ-Ergebnis (siehe Kapitel 2 Blutzuckermesswert kontrollieren)
 - Display Bolusvorschlag (vgl. Erweiterte Gebrauchsanleitung)
- Das Messgerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit ein und zeigt die Erinnerung an (wenn kein Teststreifen eingeführt wurde).
- Wenn das Messgerät zum anberaumten Zeitpunkt der Erinnerung bereits eingeschaltet ist und kein BZ-Test durchgeführt wurde, wird die Erinnerung angezeigt, wenn sich das Messgerät ausschaltet.
- Wenn das Messgerät die Erinnerung anzeigt und Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Gerätetaste betätigen, schaltet sich das Messgerät aus und zeigt die Erinnerung nach 2 Minuten erneut an. Nach viermaligem Anzeigen wird die Erinnerung automatisch verworfen.
- Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie 🖜 drücken.
- Wenn Sie einen BZ-Test durchführen, verwirft das Messgerät alle in den nächsten 30 Minuten anstehenden Erinnerungen nach einer Mahlzeit. Gegebenenfalls wird, je nach BZ-Messwert, eine neue Erinnerung angesetzt.

Weckererinnerungen für BZ-Test und Andere

- Das Messgerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit ein und zeigt die Erinnerung an (wenn kein Teststreifen eingeführt wurde).
- Wenn das Messgerät eine Weckererinnerung anzeigt und Sie keine Gerätetaste betätigen, schaltet sich das Messgerät nach 30 Sekunden aus und zeigt die Erinnerung nach 2 Minuten erneut an. Nach viermaligem Anzeigen wird die Erinnerung automatisch verworfen.

• Weckererinnerung für BZ-Test

- Wenn das Messgerät zum anberaumten Zeitpunkt der Erinnerung bereits eingeschaltet ist und kein BZ-Test durchgeführt wurde, wird die Erinnerung angezeigt, wenn sich das Messgerät ausschaltet.
- Verwerfen Sie alle aktiven BZ-Testerinnerungen, indem Sie 🖜 drücken.
- Verschieben Sie die Erinnerung um 15 Minuten, indem Sie entweder
 drücken oder einen Teststreifen einf
 ühren.
- Wenn Sie einen BZ-Test durchführen, verwirft das Messgerät alle verschobenen oder in den nächsten 30 Minuten anstehenden BZ-Testerinnerungen.

• Wecker-Erinnerung für Andere

- Wenn das Messgerät zum anberaumten Zeitpunkt der Erinnerung bereits eingeschaltet ist, wird die Erinnerung angezeigt, wenn sich das Messgerät ausschaltet.
- Verwerfen Sie die Erinnerung, indem Sie entweder 🖜 drücken oder einen Teststreifen einführen.
- Verschieben Sie die Erinnerung um 15 Minuten, indem Sie 🖛 drücken.

6.5 Warnungen

Beispiel für die Anzeige einer Warnmeldung



1. Warnsymbol

2. Nein Wird nur bei bestimmten Warnungen angezeigt

- 3. Warntitel
- 4. Warnmeldung
- 5. Ja oder OK

1 HINWEIS

Das Messgerät gibt einen Signalton aus, wenn eine Warnung angezeigt wird und der Signalton eingeschaltet ist.

Das Messgerät verfügt über folgende Warnmeldungen:

Warntitel	Warnmeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key
Aktives Insulin ungültig	Berechnung für aktives Insulin nicht möglich. Bolusvorschlag nicht verfügbar.		ОК
Batterie fast leer	Bald ersetzen. Keine Verbindung zur Insulinpumpe.		ОК
Berechnung außerhalb Bereich	Bolusvorschlag nicht verfügbar		ОК
Bolus zu hoch	Bolus über zulässiger Menge. Bolus auf Höchstwert festgelegt.		OK
Bolus zu niedrig	Bolus unter zulässiger Menge. Bolus auf Tiefstwert festgelegt.		ОК
Bolusabgabe nicht verfügbar	Kommunikation unterbrochen. Wiederholen oder Manuelle Insulinpumpe.		ОК
Bolusabgabe nicht verfügbar	Insulinpumpe kann Bolus nicht starten. Siehe Insulinpumpe.		ОК
Bolusabgabe nicht verfügbar	Insulinpumpe ist im Stoppmodus.		ОК
Bolusvorschlag	Daten Bolusvorschlag gelöscht		OK

Warntitel	Warnmeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key
Bolusvorschlag nicht festgelegt	Bolusvorschlag nur möglich, wenn in Einstellungen festgelegt		0K
Code-Chip fehlt	Messgerät ausschalten und gültigen Code- Chip einsetzen ²		OK
Eintrag für Vorschlag verwenden	Eintrag bereits für Vorschlag verwendet. Keine Änderung möglich.		0K
Ergebnis Tagebuch abgelaufen	Speichern neuer Daten in Eintrag nicht möglich		0K
Faktor Kohlenhydrat	Kohlenhydratfaktor ungewöhnlich. Einträge bitte prüfen.		OK
Fehler Verbindung	Geräteneustart, "Einstellungen", "Messgerät", "Mit Insulinpumpe verb." wählen		OK
HI BZ-Warnung	BZ, Ketone und Insulin regelmäßig überprüfen		ОК
Hyper-Warngrenzwert überschritten	Ketone, BZ und Insulin regelmäßig überprüfen.		OK
Insulinpumpe nicht verfügbar	<i>Bluetooth</i> muss aktiviert sein und Insulinpumpe in Gerätereichweite liegen		OK

Warntitel	Warnmeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key
Insulinsensitivität	Insulinsensitivität ungewöhnlich. Einträge bitte prüfen.		ОК
Kein BZ mit Bolus	Vor der Insulinabgabe sollte BZ kontrolliert werden. Weiter?	Nein	Ja
Kommunikation Pumpe unregelmäßig	Letzte Pumpenkommunikation vor mehr als 2 Wochen		ОК
Kommunikation unterbrochen	Insulinpumpe muss sich in der Nähe des Messgerätes befinden		ОК
Kommunikation unterbrochen	Geräteneustart, "Einstellungen", "Messgerät", "Mit Insulinpumpe verb." wählen		ОК
Kommunikation unterbrochen	Siehe Insulinpumpe		ОК
LO BZ-Warnung	BZ erneut prüfen. An Arzt wenden.		ОК
Messgerät und Insulinpumpe nicht verbunden	Verbinden mit Insulinpumpe, um Funktion zu nutzen		OK
Signalton/Vibration aus	Signalton und Vibration können nicht gleichzeitig ausgeschaltet werden		ОК

Warntitel	Warnmeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key
Sprache fehlerhaft	Andere Sprache auswählen		ОК
Teststreifen laufen ab	Code-Chip und Streifen bald ersetzen ²		ОК
Ungültige Hyperwerte	Hyperwert muss größer sein als Zielbereiche der Zeitblöcke		ОК
Ungültige Hypowerte	Hypowert muss kleiner sein als Zielbereiche der Zeitblöcke		ОК
Ungültige PIN	PIN aus Pumpenanzeige erneut eingeben		ОК
Ungültiger Zielbereich	Unterer Wert des Zielbereichs ist größer als oberer Wert.		OK
Ungültiger Zielbereich	Bereich passt nicht zu Hyper- bzw. Hypowarngrenzwerten		ОК
Ungültiges Datum	Gültiges Datum eingeben		ОК
Unterh. Grenzw. Hypowarn.	Schnelle Kohlenhydrate einnehmen mindestens in Höhe von (Anzahl der Kohlenhydrate) ¹ BZ erneut prüfen.		OK

Warntitel	Warnmeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key
Vorschlagszeit Bolus ungültig	Wirkzeit muss größer oder gleich Verzögerung sein		0K
Warnung Verbindung	Pumpendaten nicht verfügbar, aktives Insulin eventuell ungenau		0K
Warnung Verbindung	Pumpendaten nicht verfügbar, Bolusdaten möglicherweise ungenau		0K
Zeit/Datum der Insulinpumpe falsch	Zeit/Datum der Insulinpumpe falsch. Zeit/Datum auf Insulinpumpe einstellen. ³		0K
Zeit/Datum-Eintrag ungültig	Zeit/Datum des Eintrags muss vor aktuellem Gerätedatum/aktueller Gerätezeit liegen		0K
Zeitfehler	Zeit im Messgerät weicht mehr als 5 Minuten von der Insulinpumpe ab		0K
Zu spät für Bolusvorschlag	Bolusvorschlag für dieses BZ-Ergebnis nicht mehr möglich		ОК

¹Das Messgerät zeigt eine empfohlene Menge an schnellen Kohlenhydraten an.

²Im Display des Messgerätes wird der Aktivierungs-Chip als Code-Chip bezeichnet. Code-Chip und Aktivierungs-Chip bedeuten jedoch das Gleiche und sind daher als Begriff austauschbar. Wenn Sie einen Aktivierungs-Chip benötigen, wenden Sie sich bitte an Roche.

³Aktuelle Uhrzeit und aktuelles Datum des Messgerätes bleiben unverändert. Das Messgerät schaltet die *Bluetooth* Funktechnologie für diese Sitzung aus.

6.6 Fehler

Beispiel für eine Fehlermeldung



1. Fehlersymbol

2. Menü

Diese Option ist nicht für alle Fehler verfügbar.

- 3. Fehlertitel
- 4. Fehlermeldung

1 HINWEIS

Das Messgerät gibt bei der Anzeige eines Fehlers einen Signalton aus, auch wenn der Signaltonmodus ausgeschaltet ist.

Das Messgerät verfügt über folgende Fehlermeldungen:

Fehlertitel	Fehlermeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key
E-51 Streifen fehlerhaft	Teststreifen neu einsetzen oder ersetzen		
E-52 Code-Chip-Fehler	Messgerät ausschalten, Code-Chip neu einsetzen oder ersetzen ¹	Menü ²	OK ³
E-53 Fehlerhafte Messung	Mit neuem Streifen wiederholen		
E-54 Probe zu gering	Mit neuem Streifen wiederholen		
E-55 Code-Chip abgelaufen	Messgerät ausschalten, neuen Code-Chip und Teststreifen ersetzen ¹	Menü ²	OK ³
E-56 Probe zu früh aufgetragen	Mit neuem Streifen wiederholen		
E-57 Elektronikfehler	Batterien entnehmen, 20 Sek. warten, Batterien neu einsetzen		
E-58 Temp.fehler	Messgerät auf korrekte Temperatur bringen, 5 Min. warten	Menü ^₄	OK ⁴
E-59 Batterie leer	Batterien wechseln		

Fehlertitel	Fehlermeldung	Linker Soft-Key	Rechter Soft-Key
E-60 Zeit-/Datumsfehler	Ggf. Zeit/Datum korrigieren	Menü	

¹Im Display des Messgerätes wird der Aktivierungs-Chip als Code-Chip bezeichnet. Code-Chip und Aktivierungs-Chip bedeuten jedoch das Gleiche und sind daher als Begriff austauschbar. Wenn Sie einen Aktivierungs-Chip benötigen, wenden Sie sich bitte an Roche.

²Die Option Menü wird nur angezeigt, wenn sich das Messgerät in einem BZ-Testdisplay befindet.

³OK wird nur nach dem Anfangsdisplay (Accu-Chek Logo) angezeigt.

⁴Wenn sich das Messgerät einschaltet, wird über dem rechten Soft-Key OK angezeigt; Menü wird dagegen nicht über dem linken Soft-Key angezeigt.



7.1 Überblick	240
7.2 Batterien wechseln	241
7.3 Energiespartipps	244
7.4 Messgerät reinigen	245
7.5 Wartung und Testen	247

7.1 Überblick

Es ist wichtig, das Blutzuckermessgerät richtig zu pflegen und zu warten. Wenn Sie Fragen zur Pflege und Wartung des Messgerätes haben, wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche.

7.2 Batterien wechseln



Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung an der Rückseite des Messgerätes, indem Sie den Riegel in Pfeilrichtung drücken und die Abdeckung nach oben ziehen.



Nehmen Sie die alten Batterien aus dem Messgerät.

Legen Sie drei AAA-Batterien in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, die Pole + und - korrekt an den Markierungen auszurichten.



Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf und lassen Sie sie einrasten.

🕂 WARNUNG

- Die Verwendung von anderen Batterien als den mitgelieferten oder den für die Verwendung des Messgerätes empfohlenen Batterien kann die Lebensdauer der Batterien erheblich verkürzen. Batterien, die nicht ausdrücklich empfohlen wurden, können auslaufen und die Batteriekontakte im Messgerät beschädigen. Durch die Verwendung von anderen als den mitgelieferten oder empfohlenen Batterien kann die Gewährleistung erlöschen.
- Wechseln Sie alle Batterien im Messgerät auf einmal aus. Neue Batterien dürfen nicht zusammen mit teilweise erschöpften Batterien verwendet werden. Batterien unterschiedlicher elektrochemischer Systeme oder unterschiedlicher Qualität bzw. Marken dürfen nicht zusammen verwendet werden. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es dazu kommen, dass einige der Batterien im Messgerät ihren normalen Erschöpfungspunkt überschreiten, was die Wahrscheinlichkeit für ein Auslaufen erhöht.
- Sobald Sie die neuen Batterien wie beschrieben in das Messgerät eingelegt haben, wechseln Sie diese erst wieder aus, wenn ein Austauschen erforderlich ist. Das Entfernen und erneute Einsetzen von Batterien in gutem Zustand kann Probleme bei den internen Messgerätevorgängen verursachen.

1 HINWEIS

- Für das Messgerät wird die Verwendung von Alkali-Batterien empfohlen.
- Nach dem Wechsel der Batterien fordert Sie das Messgerät zum Bestätigen der Zeit- und Datumseinstellungen auf.
- Sie sollten stets neue Ersatzbatterien vorrätig haben.
- Alle Messwerte, Tagebuchinformationen und Einstellungen werden im Gerätespeicher gespeichert, wenn die Batterien ersetzt werden.
- Die Verbindung zur Insulinpumpe bleibt beim Entfernen und Ersetzen der Batterien erhalten.
- Sie können wiederaufladbare Batterien verwenden. Wiederaufladbare Batterien haben jedoch möglicherweise nicht dieselbe Lebensdauer wie nicht aufladbare Batterien.
- Wenn die Warnung Schwache Batterien angezeigt wird, geschieht Folgendes:
 - Die Bluetooth Funktechnologie wird deaktiviert.
 - Wenn die Vibration eingeschaltet ist, wird sie deaktiviert, bis die Batterien ausgetauscht wurden.
 - Wenn die Beleuchtungsstufe auf stark eingestellt ist, wird die mittlere Beleuchtungsstufe verwendet, bis die Batterien ausgetauscht wurden.
 - Wenn die Signalton-Lautstärke auf hoch eingestellt ist, wird die mittlere Lautstärke verwendet, bis die Batterien ausgetauscht wurden.

7.3 Energiespartipps

So verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien:

- Verwenden Sie die niedrige Signalton-Lautstärke.
- Schalten Sie die Vibration nur bei Bedarf ein.
- Schalten Sie das Messgerät aus, wenn Sie fertig sind, anstatt die Abschaltautomatik zu verwenden.

7.4 Messgerät reinigen

Die Pflege des Messgerätes ist einfach: Halten Sie es staubfrei. Wenn Sie es reinigen müssen, beachten Sie die folgenden Richtlinien, damit ein optimaler Betrieb gewährleistet ist:

FÜHREN SIE DIE FOLGENDEN MASSNAHMEN DURCH:

- Achten Sie darauf, dass das Messgerät ausgeschaltet ist.
- Wischen Sie die Geräteoberfläche mit einem weichen Tuch ab, das leicht mit einer der folgenden Reinigungslösungen getränkt ist:
 - 70 %iger Isopropylalkohol
 - Mildes Geschirrspülmittel, mit Wasser gemischt
 - 10 %ige Haushaltsbleichlösung (1 Teil Bleichmittel plus 9 Teile Wasser), die am selben Tag zubereitet wurde
- Drücken Sie das Reinigungstuch gut aus, bevor Sie die Geräteoberfläche damit abwischen.

BERÜCKSICHTIGEN SIE BITTE FOLGENDES:

- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in den Steckplatz für den Aktivierungs-Chip oder in den Steckplatz für Teststreifen eindringt.
- Sprühen Sie keine Reinigungslösung direkt auf das Messgerät.
- Tauchen Sie das Messgerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
- Schütten Sie keine Flüssigkeiten in das Messgerät.

Eine Anleitung zum Reinigen der Pumpe finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Accu-Chek Spirit Combo Insulinpumpe.

7.5 Wartung und Testen

- Das Messgerät bedarf bei normalem Gebrauch praktisch keiner Wartung. Es prüft sich bei jedem Einschalten selbst und teilt Ihnen mit, wenn etwas nicht funktioniert. Ausführliche Informationen über die Fehlerbehebung des Messgerätes finden Sie in Kapitel 8 Fehlerbehebung.
- Wenn das Messgerät heruntergefallen ist oder Sie der Meinung sind, dass es keine genauen Ergebnisse anzeigt, stellen Sie sicher, dass die Teststreifen und die Kontrolllösung nicht abgelaufen sind, und führen Sie eine Funktionskontrolle durch.
- Führen Sie für jede neue Teststreifenröhre eine Funktionskontrolle durch.
- Um das Display des Messgerätes zu testen, schalten Sie zuerst das Messgerät aus, drücken Sie dann die Taste
 ^① und halten Sie sie gedrückt. Das Display durchläuft eine Sequenz von Farben (rot, blau, grün und weiß). Falls ein Teil des Displays nicht die Farbe wechselt, wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche.
- Wenn das Messgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche.



8.1 Überblick	250
8.2 Fehlerbehebung für das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät	251

8.1 Überblick

Bei den meisten Problemen zeigt das Messgerät eine Meldung mit einer kurzen Beschreibung des Symptoms zusammen mit einem Lösungsvorschlag an. In diesem Kapitel werden das Symptom, die mögliche Ursache und die mögliche Lösung ausführlich beschrieben. Wenn sich das Problem durch die Lösungsvorschläge nicht beheben lässt, wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche.

\land WARNUNG

Nehmen Sie keine Behandlungsentscheidungen auf Basis einer Warn- oder Fehlermeldung vor. Wenn Sie Bedenken haben, wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche.

1 HINWEIS

- Wenn das Messgerät heruntergefallen ist oder Sie der Meinung sind, dass es keine genauen Ergebnisse anzeigt, stellen Sie sicher, dass die Teststreifen und die Kontrolllösung nicht abgelaufen sind, und führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche, wenn Sie weitere Hilfe benötigen.
- Blutzucker und BZ sind austauschbare Begriffe und bedeuten dasselbe.
8.2 Fehlerbehebung für das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Die Anzeige ist leer oder das Messgerät lässt sich nicht	Die Batterien sind leer.	Legen Sie neue Batterien ein. Siehe Kapitel 7 Pflege und Wartung.
	Die Anzeige ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Roche.
cinochatten.	Das Messgerät ist defekt.	Wenden Sie sich an Roche.
	Extreme Temperatur – die Temperatur liegt außerhalb des Gerätebereichs.	Bringen Sie das Messgerät in einen Bereich mit der richtigen Temperatur. Warten Sie fünf Minuten, bis Sie das Messgerät einschalten. Erhitzen oder kühlen Sie das Messgerät nicht mit Hilfsmitteln.
Bluetooth Symbol blinkt	Die Kommunikation wurde beendet, da auf der Insulinpumpe eine Taste betätigt wurde.	 Prüfen Sie die Insulinpumpe und bedienen Sie sie manuell weiter. Vergewissern Sie sich, dass die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie an der Insulinpumpe eingeschaltet ist.
	Messgerät und Insulinpumpe befinden sich außerhalb der Kommunikationsreichweite.	Vergewissern Sie sich, dass sich die Insulinpumpe innerhalb der Kommunikationsreichweite befindet.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Batterie fast leer	Die Batterieleistung ist schwach.	Legen Sie neue Batterien ein. Siehe Kapitel 7 Pflege und Wartung.
Bolus zu hoch	Der Bolus liegt über der zulässigen Menge. Der Bolus wurde auf 50 Einheiten festgelegt.	Prüfen Sie die Genauigkeit aller Einträge. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Arzt.
Bolus zu niedrig	Die Insulinpumpe kann keinen Multiwave-Bolus mit 0,1 Einheiten verabreichen.	Die Insulinpumpe erhöht den Bolus auf 0,2 Einheiten.
Bolusabgabe nicht verfügbar	Das Messgerät kann nicht mit der Insulinpumpe kommunizieren.	 Wiederholen Sie den Versuch oder stellen Sie Pumpe manuell ein. Vergewissern Sie sich, dass die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie am Messgerät und an der Insulinpumpe eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass sich Messgerät und Insulinpumpe in Kommunikationsreichweite befinden. Wenn das Symbol für schwache Batterien auf dem Messgerät angezeigt wird, kann das Messgerät nicht mit der Insulinpumpe kommunizieren. Ersetzen Sie die Batterien.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Bolusabgabe nicht verfügbar	Die Insulinpumpe befindet sich gegenwärtig im Stoppmodus.	Deaktivieren Sie den Stoppmodus der Insulinpumpe.
	Die Insulinpumpe gibt gegenwärtig einen Bolus ab.	Warten Sie, bis die gegenwärtige Bolusabgabe abgeschlossen ist, bevor der nächste Bolus abgegeben wird.
Bolusvorschlag Daten Bolusvorschlag gelöscht	Keine Bestätigung für die Korrektheit der Bolusvorschlagsdaten.	8 Stunden warten, bis wieder korrekte Daten für den Bolusvorschlag verfügbar sind.
	 WICHTIG: Die bis zum Erscheinen der Warnmeldung gespeicherten Insulinmengen und Mahlzeiten werden bei der Berechnung des Bolusvorschlags nicht mehr berücksichtigt. Das Blutzuckermessgerät verfügt möglicherweise nicht mehr über die in der Pumpe gespeicherten Bolusdaten, die dort aber aus dem Speicher abgerufen werden können. 	
Bolusvorschlag nicht festgelegt	Vorschläge werden nur unterbreitet, wenn sie über Bolusvorschlag im Menü Einstellungen eingerichtet wurden.	Sie können das Messgerät weiterhin ohne Bolusvorschläge verwenden; in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern finden Sie eine Anleitung zum Einrichten von Bolusvorschlägen.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Code-Chip fehlt	Es befindet sich kein Aktivierungs-Chip im Messgerät.	Schalten Sie das Messgerät aus und setzen Sie den Aktivierungs-Chip ein. Wenn Sie einen Aktivierungs-Chip benötigen, wenden Sie sich bitte an Roche.
E-51 Streifen fehlerhaft	 Der Teststreifen ist beschädigt. Der Teststreifen wurde nicht richtig in das Messgerät eingeführt. 	 Falls diese Fehlermeldung erscheint, bevor Blut in den Teststreifen eingesogen wird: Nehmen Sie den Teststreifen heraus und führen Sie ihn erneut ein oder ersetzen Sie ihn, falls er beschädigt ist. Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Teststreifenröhre. Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Erscheint die Fehlermeldung erneut, wenden Sie sich an Roche.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
E-52 Code-Chip-Fehler	Der Aktivierungs-Chip ist fehlerhaft.	Wenden Sie sich an Roche.
E-53 Fehlerhafte Messung	Es ist ein Fehler mit dem Messgerät oder Teststreifen aufgetreten.	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Messung.
	Ihr Blutzucker ist möglicherweise extrem hoch.	Wenn dies Ihrem Befinden entspricht, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt. Wenn dies nicht Ihrem Befinden entspricht, wiederholen Sie den Test und lesen Kapitel 2 Blutzuckermesswert kontrollieren. Entspricht der Messwert des wiederholten Tests noch immer nicht Ihrem Befinden, führen Sie mit der Kontrolllösung und einem neuen Teststreifen eine Funktionskontrolle durch. Wenn das Kontroll-Ergebnis im zulässigen Bereich liegt, stellen Sie sicher, dass Sie alle Schritte ordnungsgemäß durchgeführt haben, und wiederholen Sie den BZ-Test mit einem neuen Teststreifen. Wenn bei Ihrem BZ-Test erneut der Fehler E-53 auftritt, ist Ihr Blutzuckermesswert möglicherweise extrem hoch und liegt über dem Messbereich des Systems. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt. Wenn das Kontroll- Ergebnis nicht innerhalb des zulässigen Bereichs liegt, lesen Sie Kapitel 3 Funktionskontrollen.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
E-54 Probe zu gering	Es wurde nicht ausreichend Blut bzw. Kontrolllösung für die Messung in den Teststreifen gesogen oder das Blut bzw. die Kontrolllösung wurde erst nach Testbeginn aufgetragen.	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Messung.
E-55 Code-Chip abgelaufen	Der Code-Chip stammt aus einer abgelaufenen Teststreifen- Charge.	Diese Fehlermeldung erscheint unter Umständen, wenn sich ein weißer Aktivierungs-Chip im Messgerät befindet. Das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen wird dann am Ende des Monats ablaufen. Entsorgen Sie am Monatsende den weißen Aktivierungs-Chip und alle noch verbleibenden Teststreifen. Setzen Sie einen schwarzen Aktivierungs-Chip in das Messgerät ein. Stellen Sie sicher, dass Uhrzeit und Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind. Wenn Sie einen schwarzen Aktivierungs-Chip benötigen, wenden Sie sich bitte an Roche.
E-56 Probe zu früh aufgetragen	Das Blut bzw. die Kontrolllösung wurde auf den Teststreifen aufgetragen, bevor das Display Probe auftragen angezeigt wurde.	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Streifen.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
E-57 Elektronikfehler	Es ist ein Elektronikfehler aufgetreten oder, was selten vorkommt, es wurde ein gebrauchter Teststreifen entfernt und wieder eingelegt.	Schalten Sie das Messgerät aus und entfernen Sie die Batterien. Warten Sie mindestens 20 Sekunden, bevor Sie die Batterien wieder einlegen. Schalten Sie das Messgerät ein und führen Sie einen BZ-Test oder eine Funktionskontrolle durch. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Roche.
E-58 Temp.fehler	Die Temperatur liegt über oder unter dem für das Messgerät geeigneten Bereich.	Bringen Sie das Messgerät in einen Bereich, dessen Temperatur innerhalb des Bereichs liegt, der laut Teststreifen-Packungsbeilage für Teststreifen geeignet ist. Warten Sie 5 Minuten, bis Sie das Messgerät einschalten. Wiederholen Sie die Messung. Erhitzen oder kühlen Sie das Messgerät nicht mit Hilfsmitteln.
E-59 Batterie leer	Die Batterien sind fast leer.	Legen Sie neue Batterien ein. Siehe Kapitel 7 Pflege und Wartung.
E-60 Zeit-/Datumsfehler	 Die Zeit- und Datumseinstellungen sind möglicherweise falsch. Sie haben die Batterien ausgewechselt. 	Vergewissern Sie sich, dass Zeit und Datum richtig sind, und passen Sie die Einstellungen ggf. an. Siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Eintrag für Vorschlag verwenden	Der ausgewählte Tagebucheintrag wurde für den Bolusvorschlag verwendet und Änderungen sind nicht zulässig.	Prüfen und bestätigen Sie alle Informationen zum Bolusvorschlag. Sie können im Messgerät keine Einträge ändern, die mit Bolusvorschlägen verknüpft sind.
Ergebnis Tagebuch abgelaufen	Für dieses Ergebnis ist kein Bolusvorschlag mehr verfügbar.	Prüfen Sie die Daten, die unter Meine Daten gespeichert wurden. Sie können dann Daten ändern, Daten hinzufügen oder mit der Eingabe eines neuen Bolusvorschlags beginnen.
Faktor Kohlenhydrat	Der Kohlenhydratfaktor liegt außerhalb des zulässigen Gerätebereichs.	Prüfen Sie Ihre Einträge und wenden Sie sich an Ihren Arzt, um die richtigen Einstellungen zu bestimmen.
Fehler Verbindung	Der <i>Bluetooth</i> Konfigurationsversuch für Messgerät und Insulinpumpe war nicht erfolgreich.	Starten Sie die <i>Bluetooth</i> Verbindung neu. Siehe Erweiterte Gebrauchsanleitung.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Gerät/Pumpe nicht verbunden	Es wurde keine <i>Bluetooth</i> Verbindung zwischen Messgerät und Insulinpumpe durchgeführt. Sie können die Pumpenfunktionen ohne <i>Bluetooth</i> Verbindung zwischen Messgerät und Insulinpumpe nicht verwenden.	 Sie müssen die <i>Bluetooth</i> Verbindung zwischen Messgerät und Insulinpumpe durchführen, um diese Funktionen verwenden zu können. Eine Anleitung zur <i>Bluetooth</i> Verbindung von Messgerät und Insulinpumpe finden Sie in der Erweiterten Gebrauchsanleitung.
HI BZ-Warnung	Ihr Blutzuckermesswert liegt möglicherweise über dem Messbereich des Systems.	 Wenn Sie eines der üblichen Symptome für einen hohen Blutzuckerspiegel bei sich feststellen, verständigen Sie umgehend Ihren Arzt. Folgen Sie zur Behandlung eines hohen Blutzuckerspiegels den Ratschlägen Ihres Arztes. Überprüfen Sie BZ, Ketone und Insulin regelmäßig. Zusätzliche Lösungen finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Insulinpumpe.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Insulinpumpe nicht verfügbar	Die Insulinpumpe befindet sich außerhalb der Kommunikationsreichweite des Messgerätes.	 Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth Funktechnologie am Messgerät und an der Insulinpumpe eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass sich Messgerät und Insulinpumpe in Kommunikationsreichweite befinden. Wenn das Symbol für schwache Batterien auf dem Messgerät angezeigt wird, kann das Messgerät nicht mit der Insulinpumpe kommunizieren. Ersetzen Sie die Batterien.
Insulinsensitivität	Die Insulinsensitivität liegt außerhalb des zulässigen Gerätebereichs.	Prüfen Sie Ihre Einträge und wenden Sie sich an Ihren Arzt, um die richtigen Einstellungen zu bestimmen.
Kein BZ mit Bolus	Sie haben den BZ-Wert nicht kontrolliert und versuchen, einen Bolus abzugeben.	Vor der Insulinabgabe sollte der BZ-Wert kontrolliert werden.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Keine Verbindung	Während der <i>Bluetooth</i> Verbindung ist die Verbindung zwischen Messgerät und Insulinpumpe verloren gegangen. Daher war der <i>Bluetooth</i> Konfigurationsversuch für Messgerät und Insulinpumpe nicht erfolgreich.	 Starten Sie die <i>Bluetooth</i> Verbindung neu. Siehe Erweiterte Gebrauchsanleitung. Vergewissern Sie sich, dass die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie am Messgerät und an der Insulinpumpe eingeschaltet ist. Wenn das Symbol für schwache Batterien auf dem Messgerät angezeigt wird, kann das Messgerät nicht mit der Insulinpumpe kommunizieren. Ersetzen Sie die Batterien.
	Die Insulinpumpe befindet sich außerhalb der Gerätereichweite.	Vergewissern Sie sich, dass sich Messgerät und Insulinpumpe in Kommunikationsreichweite befinden.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Kommunik. Pumpe unregelm.	Seit der letzten Kommunikation zwischen Messgerät und Pumpe sind mindestens 2 Wochen vergangen.	 Vergewissern Sie sich, dass die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie am Messgerät und an der Insulinpumpe eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass sich Messgerät und Insulinpumpe in Kommunikationsreichweite befinden. Wenn das Symbol für schwache Batterien auf dem Messgerät angezeigt wird, kann das Messgerät nicht mit der Insulinpumpe kommunizieren. Ersetzen Sie die Batterien. Es ist wichtig, dass regelmäßig eine Kommunikation über die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie zwischen Messgerät und Insulinpumpe stattfindet, wenn Sie den Bolusvorschlag verwenden.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Kommunikation unterbrochen	Die Insulinpumpe befindet sich außerhalb der Gerätereichweite.	 Die Bolusabgabe wird fortgeführt, siehe Pumpendisplay. Vergewissern Sie sich, dass die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie am Messgerät und an der Insulinpumpe eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass sich Messgerät und Insulinpumpe in Kommunikationsreichweite befinden. Wenn das Symbol für schwache Batterien auf dem Messgerät angezeigt wird, kann das Messgerät nicht mit der Insulinpumpe kommunizieren. Ersetzen Sie die Batterien. Überwachen Sie mithilfe der Pumpe einen Bolus, der gerade abgegeben wird, oder brechen Sie ihn ab.
LO BZ-Warnung	Der Blutzuckermesswert liegt möglicherweise unter dem Messbereich des Systems.	 Folgen Sie zur Behandlung eines niedrigen Blutzuckerspiegels den Ratschlägen Ihres Arztes. Wenn Sie eines der üblichen Symptome für einen niedrigen Blutzuckerspiegel bei sich feststellen, verständigen Sie umgehend Ihren Arzt.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Signalton/Vibration aus	Signalton und Vibration können nicht gleichzeitig ausgeschaltet werden.	Schalten Sie entweder den Signalton oder die Vibration ein. Siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.
Teststreifen laufen ab	Die Teststreifen laufen am Ende des aktuellen Monats ab.	 Diese Fehlermeldung erscheint unter Umständen, wenn sich ein weißer Aktivierungs-Chip im Messgerät befindet. Das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen wird dann am Ende des Monats ablaufen. Entsorgen Sie am Monatsende den weißen Aktivierungs-Chip und alle noch verbleibenden Teststreifen. Setzen Sie einen schwarzen Aktivierungs-Chip in das Messgerät ein. Stellen Sie sicher, dass Uhrzeit und Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind. Wenn Sie einen schwarzen Aktivierungs-Chip benötigen, wenden Sie sich bitte an Roche. Vergewissern Sie sich, dass Zeit und Datum richtig sind, und passen Sie die Einstellungen ggf. an. Siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Über Grenzw. Hyperwarn.	Der Messwert liegt über dem im Messgerät festgelegten Hyper- Warngrenzwert.	 Folgen Sie zur Behandlung eines hohen Blutzuckerspiegels den Ratschlägen Ihres Arztes. Überprüfen Sie BZ, Ketone und Insulin regelmäßig. Zusätzliche Lösungen finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Insulinpumpe.
Ungültige Hyperwerte	Der Hyper-Warngrenzwert muss größer sein als alle Zielbereiche in den Zeitblockeinstellungen.	 Legen Sie den Hyper-Warngrenzwert neu fest oder korrigieren Sie die Zielbereiche in den Zeitblöcken und geben Sie den Hyper-Warngrenzwert neu ein. Geben Sie einen Hyper-Warngrenzwert ein, der über den Zielbereichen der Zeitblöcke liegt. Siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.
Ungültige Hypowerte	Der Hypo-Warngrenzwert muss kleiner sein als alle Zielbereiche in den Zeitblockeinstellungen.	 Legen Sie den Hypo-Warngrenzwert neu fest oder korrigieren Sie die Zielbereiche in den Zeitblöcken und geben Sie den Hypo-Warngrenzwert neu ein. Geben Sie einen Hypo-Warngrenzwert ein, der unter den Zielbereichen der Zeitblöcke liegt. Siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.
Ungültige PIN	Es wurde eine falsche PIN eingegeben.	Wählen Sie OK und geben Sie die in der Pumpenanzeige angezeigte PIN erneut ein.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Ungültiger Zielbereich	Der untere Wert des Zielbereichs ist größer als der obere Wert.	 Legen Sie die Zielbereichswerte neu fest. Geben Sie den richtigen unteren Wert und oberen Wert des Zielbereichs ein. Siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.
	Der ausgewählte Bereich passt nicht zu den Einstellungen für den Hyper- und/oder Hypo- Warngrenzwert.	 Legen Sie den Bereich neu fest oder korrigieren Sie die Einstellungen für die Warngrenzwerte und geben Sie den Bereich neu ein. Geben Sie den richtigen unteren Wert und oberen Wert des Zielbereichs ein. Siehe Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.
Ungültiges Datum	Das eingegebene Datum ist ungültig (Daten für Erinnerungen können nicht in der Vergangenheit liegen).	Geben Sie das Datum erneut ein.
Unter Grenzw. Hypowarn.	Der Messwert liegt unter dem im Messgerät festgelegten Hypo-Warngrenzwert.	 Folgen Sie zur Behandlung eines niedrigen Blutzuckerspiegels den Ratschlägen Ihres Arztes. Das Messgerät zeigt eine empfohlene Menge an Kohlenhydraten an, die Sie zu sich nehmen sollen. Kontrollieren Sie anschließend Ihren Blutzucker erneut.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Vorschlagszeit Bolus ungültig	Die Wirkzeit ist geringer als die Verzögerung.	Die Wirkzeit muss gleich oder größer als die Verzögerung sein. Legen Sie die Wirkzeit neu fest oder korrigieren Sie die Verzögerung.
Warnung Verbindung	 Die Übermittlung der Bolusdaten von der Insulinpumpe war nicht erfolgreich. Daher sind keine Pumpendaten verfügbar und die Bolusdaten sind möglicherweise ungenau. Die Übermittlung der Bolusdaten von der Insulinpumpe war nicht erfolgreich. Daher sind keine Pumpendaten verfügbar und die aktive Insulinmenge ist möglicherweise nicht genau berechnet. 	 Vergewissern Sie sich, dass die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie am Messgerät und an der Insulinpumpe eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass sich Messgerät und Insulinpumpe in Kommunikationsreichweite befinden. Wenn das Symbol für schwache Batterien auf dem Messgerät angezeigt wird, kann das Messgerät nicht mit der Insulinpumpe kommunizieren. Ersetzen Sie die Batterien.

Anzeige	Mögliche Ursache(n)	Mögliche Lösung(en)
Zeit/Datum der Insulinpumpe falsch	Zeit/Datum der Insulinpumpe sind falsch.	Stellen Sie Zeit/Datum an der Insulinpumpe ein (siehe Gebrauchsanweisung der Pumpe).
Zeit/Datum Eintrag ungültig	Die eingegebene Zeit/das eingegebene Datum ist ungültig (Einträge zum Hinzufügen von Daten können nicht in der Zukunft liegen).	Geben Sie Zeit/Datum erneut ein.
Zeitfehler	Die Datums- oder Zeitangabe des Messgerätes weicht mehr als 5 Minuten von der Datums- oder Zeitangabe der Pumpe ab.	Zeit und Datum des Messgerätes wurden geändert, damit sie mit den Angaben der Insulinpumpe übereinstimmen. Vergewissern Sie sich, dass Zeit und Datum richtig sind. Wenn Zeit oder Datum nicht korrekt sind, ändern Sie Zeit und Datum an der Insulinpumpe.
Zu spät für Bolusvorschlag	Für diesen BZ-Messwert ist kein Bolusvorschlag mehr verfügbar.	Prüfen Sie die Daten, die unter Meine Daten gespeichert wurden. Sie können dann Daten ändern, Daten hinzufügen oder mit der Eingabe eines neuen Bolusvorschlags beginnen.

1 HINWEIS

- Weitere Informationen über Fehler und Warnungen finden Sie in Kapitel 6 Symbole, Erinnerungen, Warnhinweise und Fehlermeldungen.
- Wenn Sie Fragen haben oder ein anderer Fehler angezeigt wird, wenden Sie sich an die zuständige Niederlassung von Roche.



9.1 Überblick	272
9.2 Produkteinschränkungen	273
9.3 Spezifikationen	274
9.4 Hinweise zur Produktsicherheit	276
9.5 Messgerät entsorgen	279
9.6 Garantie	280
9.7 Sonstiges Zubehör	281
9.8 Hinweise für medizinisches Fachpersonal	282

9.1 Überblick

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen zur Leistung des Messgerätes.

9.2 Produkteinschränkungen

Bitte lesen Sie die Ihren Teststreifen beiliegenden Dokumente durch. Dort finden Sie die neuesten Informationen zu Produktspezifikationen und -einschränkungen.

9.3 Spezifikationen

Blutmenge	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Probentyp	Frisches Vollblut
Messdauer	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Messbereich	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Lagerbedingungen für die Teststreifen	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Lagerbedingungen für das Messgerät (mit eingelegten Batterien)	-20 °C bis 50 °C
Systembetriebsbedingungen	Siehe Packungsbeilage der Teststreifen.
Speicherkapazität	1.000 Tagebucheinträge
Abschaltautomatik nach	2 Minuten
Stromversorgung	Drei AAA-Batterien (Empfehlung: Alkali-Batterien)
Anzeige	LCD

Abmessungen	94 x 55 x 25 mm (L x B x H)
Gewicht	Ca. 103 g mit eingelegten Batterien
Konstruktion	Handgerät
Schutzklasse	Ш
Gerätetyp	Das Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät ist für den kontinuierlichen Betrieb geeignet.
Lagerbedingungen für die Kontrolllösung	2 °C bis 32 °C
Schnittstelle	IR; LED/Infrarot-LED – Klasse 1

9.4 Hinweise zur Produktsicherheit

\land WARNUNG

Erstickungsgefahr. Kleinteile. Außerhalb der Reichweite von Kindern unter 3 Jahren aufbewahren.

Bluetooth Funktechnologie

Das Messgerät und die Insulinpumpe nutzen die *Bluetooth* Funktechnologie zur Kommunikation und zur Datenübertragung. Die *Bluetooth* Funktechnologie ist eine Form der Hochfrequenz (HF)-Technologie, die im nicht lizenzierten Band für Industrie, Wissenschaft und Medizin bei 2,4 bis 2,485 GHz arbeitet. Der für die Kommunikation zwischen Messgerät und Insulinpumpe verwendete HF-Kanal ist nicht offen. Das Messgerät kann nur mit der Insulinpumpe kommunizieren, zu der eine *Bluetooth* Verbindung besteht; andere Geräte mit *Bluetooth* Funktechnologie (z. B. Mobiltelefone, Drucker, usw.) können daher nicht mit dem Messgerät oder der Insulinpumpe verbunden werden, mit diesen Geräten kommunizieren oder auf die dort gespeicherten persönlichen Daten zugreifen.

Hochfrequenzkommunikation

Das Messgerät erfüllt die Normen der US-amerikanischen Federal Communications Commission (FCC, US-Fernmeldebehörde). Das Messgerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Messgerätes unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1. Dieses Messgerät darf keine schädliche Störung verursachen und 2. dieses Messgerät muss jegliche eingehende Störungen akzeptieren, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Die Einhaltung dieser Richtlinien bedeutet, dass das Messgerät unter normalen, alltäglichen Bedingungen den Betrieb anderer Geräte nicht beeinträchtigen sollte. Des Weiteren sollte das Messgerät in der Nähe anderer Geräte normal funktionieren.

Falls es zu einer Störung durch ein anderes Gerät kommt, wird empfohlen, den Abstand zwischen den Geräten zu vergrößern. Sie können auch das störungsverursachende Gerät ausschalten. Des Weiteren können Sie die *Bluetooth* Funktechnologie am Messgerät ausschalten und Insulin direkt mit der Insulinpumpe abgeben.

Durch Änderungen oder Modifizierungen am Messgerät, die nicht ausdrücklich von Roche genehmigt wurden, kann die Betriebszulassung des Benutzers für das Messgerät erlöschen.

Die Prüfung dieses Messgerätes hat ergeben, dass die Grenzwerte für ein digitales Messgerät der Klasse B eingehalten werden. Das Messgerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Dieses Messgerät erfüllt die Anforderungen zur elektromagnetischen Störfestigkeit gemäß EN ISO 15197, Anhang A. Als Grundlage für die Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität diente der Standard IEC 61000-4-2. Des Weiteren erfüllt das Messgerät die Anforderungen zur elektromagnetischen Aussendung gemäß DIN EN 61326. Die elektromagnetische Aussendung ist folglich gering. Durch das Messgerät verursachte Störungen anderer elektrisch betriebener Geräte sind nicht zu erwarten.

Leistungsanalyse

Die Leistungsdaten für das Accu-Chek Aviva Combo System (Accu-Chek Aviva Combo Blutzuckermessgerät mit Accu-Chek Aviva Teststreifen) wurden unter Verwendung von Kapillarblut von Diabetes-Patienten (Methodenvergleich, Richtigkeit), Venenblut (Wiederholbarkeit) und Kontrolllösung (Reproduzierbarkeit) erfasst. Das Messgerät wird anhand von Venenblut mit verschiedenen Blutzuckerspiegeln kalibriert. Die Referenzwerte werden mithilfe der Hexokinase-Methode gewonnen. Zum Methodenvergleich wurden die Ergebnisse mit Ergebnissen verglichen, die mithilfe der Hexokinase-Methode mit Deproteinisierung (automatische Analyseeinheit) gewonnen wurden. Die Hexokinase-Methode geht auf den NIST-Standard zurück.

Messprinzip

Mehr Informationen finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

🕂 WARNUNG

- Starke elektromagnetische Felder können den reibungslosen Betrieb des Messgerätes stören.
 Verwenden Sie dieses Messgerät nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung.
- Um eine elektrostatische Entladung zu vermeiden, verwenden Sie das Messgerät nicht in einer sehr trockenen Umgebung, insbesondere nicht, wenn dort synthetische Materialien vorhanden sind.

9.5 Messgerät entsorgen

🗥 WARNUNG

- Während der Blutzuckermessung kann das Messgerät selbst mit Blut in Kontakt kommen. Benutzte Geräte bergen daher ein Infektionsrisiko. Entsorgen Sie das benutzte Messgerät nach Entfernen der Batterien entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Informationen über die richtige Entsorgung erhalten Sie von den örtlichen Behörden.
- Das Messgerät fällt nicht in den Geltungsbereich der EU-Richtlinie 2002/96/EG Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

9.6 Garantie

Es gelten die Verbraucherrechtsbestimmungen für den Verkauf von Gebrauchsgütern des jeweiligen Landes, in dem das Produkt erworben wurde.

9.7 Sonstiges Zubehör

Teststreifen Accu-Chek Aviva Teststreifen Kontrolllösungen Accu-Chek Aviva Kontrolllösungen

9.8 Hinweise für medizinisches Fachpersonal

1 HINWEIS

Medizinisches Fachpersonal: Befolgen Sie die für Ihre Einrichtung geltenden Maßnahmen zur Infektionskontrolle.

Für einen Blutzuckertest wird ein Tropfen frischen Vollbluts benötigt. Weitere Informationen für medizinisches Fachpersonal finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen.

Anhänge

Anhang A: Abkürzungen

Abkürzung	Definition
٥°	Grad Celsius (oder Celsiusgrad)
АМ	Vormittags (Angabe im 12-Stunden-Format für Uhrzeiten vor 12 Uhr mittags)
BE	Broteinheit (entspricht 12 Gramm Kohlenhydraten)
BZ	Blutzucker
CC	Carbohydrate Choice bzw. Kohlenhydratauswahl (entspricht 15 Gramm Kohlenhydraten)
FCC	Federal Communications Commission (US-Fernmeldebehörde)
g	Gramm
GHz	Gigahertz
HF	Hochfrequenz

Abkürzung	Definition
Hyper	Hoher Blutzucker (Hyperglykämie)
Нуро	Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie)
IR	Infrarot
ISO	Internationale Organisation für Normung
KE	Kohlenhydrateinheit (entspricht 10 Gramm Kohlenhydraten)
LCD	Liquid Crystal Display (Flüssigkristallanzeige)
mg/dL	Milligramm pro Deziliter
mmol/L	Millimol pro Liter
N/A	Nicht zutreffend
NIST	National Institute of Standards and Technology (US-Institut für Normung und Technologie)
PIN	Persönliche Identifikationsnummer

Abkürzung	Definition
PM	Nachmittags (Angabe im 12-Stunden-Format für Uhrzeiten nach 12 Uhr mittags)
SD	Standard Deviation (Standardabweichung)
U	Einheiten (Bolusinsulineinheiten)

Anhang B: Kohlenhydrateinheiten

Für Kohlenhydrate stehen auf dem Messgerät folgende Maßeinheiten zur Verfügung.

Abkürzung	Maßeinheit	Entsprechung in Gramm
g	Gramm	1 Gramm
KE	Kohlenhydrateinheit	10 Gramm
BE	Broteinheit	12 Gramm
CC	Carbohydrate Choice (Kohlenhydratauswahl)	15 Gramm
Anhang C: Erläuterung der Symbole

Folgende Symbole können auf der Verpackung, auf dem Typenschild (Rückseite des Messgerätes) und in der Gebrauchsanleitung des Blutzuckermessgerätes vorkommen. Sie haben folgende Bedeutung:

Ĩ	Gebrauchsanweisung beachten.
\triangle	Achtung, Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung dieses Produktes beachten.
0	Ein HINWEIS enthält zusätzliche Informationen.
X	Temperaturbegrenzung (Aufbewahrung bei)
	Hersteller
REF	Bestellnummer
IVD	In-vitro-Diagnostikum
GTIN	Globale Artikelnummer
C E 0088	Blutzuckermessgerät und Teststreifen: Diese Produkte entsprechen den Anforderungen der europäischen Richtlinie 98/79/EG über In-vitro-Diagnostika.
+	1,5 V AAA

Anhang D: Geräteeinstellungen und Bereichsgrenzen mg/dL

Datentyp	Maßeinheit	MIN.	MAX.	Schritt	Standardeinstellung
Aktives Insulin	Einheiten	0	99,9	0,1	N/A
BZ-Anstieg	mg/dL	50	200	1	50
BZ-Grenzwert (hoch)	mg/dL	120	350	1	Hyper-Warngrenzwert
BZ-Grenzwert (niedrig)	mg/dL	50	100	1	Hypo-Warngrenzwert
Hyper-Warngrenzwert	mg/dL	180	350	1	300
Hypo-Warngrenzwert	mg/dL	50	90	1	70
Insulinsensitivität (BZ)	mg/dL	1	999	1	Kein Eintrag (mg/dL)
Insulinsensitivität (Insulin)	Einheiten	0,1	50	0,1	1

Datentyp	Maßeinheit	MIN.	MAX.	Schritt	Standardeinstellung
Kohlenhydrate	Gramm BE KE CC	0 0 0 0	240 20 24 16	1 0,1 0,1 0,1	Kein Eintrag (g) Kein Eintrag (BE) Kein Eintrag (KE) Kein Eintrag (CC)
Kohlenhydratfaktor (Kohlenhydrate)	Gramm BE KE CC	1 0,1 0,1 0,1	240 20 24 16	1 0,1 0,1 0,1	Kein Eintrag (g) Kein Eintrag (BE) Kein Eintrag (KE) Kein Eintrag (CC)
Kohlenhydratfaktor (Insulin)	Einheiten	0,1	50	0,1	1
Krankheit (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Multiwave-Bolus (Insulin)	Einheiten	0,2	50 ¹	0,1	N/A
Snackgröße (Kohlenhydrate)	Gramm BE KE CC	0 0 0 0	24 2 2,4 1,6	1 0,1 0,1 0,1	Kein Eintrag (g) Kein Eintrag (BE) Kein Eintrag (KE) Kein Eintrag (CC)
Sport 1 (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0

Datentyp	Maßeinheit	MIN.	MAX.	Schritt	Standardeinstellung
Sport 2 (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Standard-Bolus (Insulin)	Einheiten	0	50 ¹	0,1	N/A
Stress (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Verzögerter Bolus (Insulin)	Einheiten	0	50 ¹	0,1	N/A
Verzögerung	Stunden:Minuten	0:45	Wirkzeit	0:15	1:00
Vor Periode (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Wirkzeit	Stunden:Minuten	1:30	8:00	0:15	4:00
Zielbereich, oberer Wert	mg/dL	100	300	1	140
Zielbereich, unterer Wert	mg/dL	50	140	1	70

¹Die tatsächliche Maximalabgabemenge kann aufgrund der maximalen Insulinmenge der Accu-Chek Spirit Combo Insulinpumpe geringer sein.

mmol/L

Datentyp	Maßeinheit	MIN.	MAX.	Schritt	Standardeinstellung
Aktives Insulin	Einheiten	0	99,9	0,1	N/A
BZ-Anstieg	mmol/L	2,8	11,1	0,1	2,8
BZ-Grenzwert (hoch)	mmol/L	6,5	19,5	0,1	Hyper-Warngrenzwert
BZ-Grenzwert (niedrig)	mmol/L	3	5,5	0,1	Hypo-Warngrenzwert
Hyper-Warngrenzwert	mmol/L	10	19,5	0,1	16,5
Hypo-Warngrenzwert	mmol/L	3	5	0,1	4
Insulinsensitivität (BZ)	mmol/L	0,1	55,4	0,1	Kein Eintrag (mmol/L)
Insulinsensitivität (Insulin)	Einheiten	0,1	50	0,1	1
Kohlenhydrate	Gramm BE KE CC	0 0 0 0	240 20 24 16	1 0,1 0,1 0,1	Kein Eintrag (g) Kein Eintrag (BE) Kein Eintrag (KE) Kein Eintrag (CC)

Datentyp	Maßeinheit	MIN.	MAX.	Schritt	Standardeinstellung
Kohlenhydratfaktor (Kohlenhydrate)	Gramm BE KE CC	1 0,1 0,1 0,1	240 20 24 16	1 0,1 0,1 0,1	Kein Eintrag (g) Kein Eintrag (BE) Kein Eintrag (KE) Kein Eintrag (CC)
Kohlenhydratfaktor (Insulin)	Einheiten	0,1	50	0,1	1
Krankheit (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Multiwave-Bolus (Insulin)	Einheiten	0,2	50 ¹	0,1	N/A
Snackgröße (Kohlenhydrate)	Gramm BE KE CC	0 0 0 0	24 2 2,4 1,6	1 0,1 0,1 0,1	Kein Eintrag (g) Kein Eintrag (BE) Kein Eintrag (KE) Kein Eintrag (CC)
Sport 1 (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Sport 2 (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Standard-Bolus (Insulin)	Einheiten	0	50	0,1	N/A

Datentyp	Maßeinheit	MIN.	MAX.	Schritt	Standardeinstellung
Stress (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Verzögerter Bolus (Insulin)	Einheiten	0	50 ¹	0,1	N/A
Verzögerung	Stunden:Minuten	0:45	Wirkzeit	0:15	1:00
Vor Periode (Gesundheitsereignis)	%	-50	50	1	0
Wirkzeit	Stunden:Minuten	1:30	8:00	0:15	4:00
Zielbereich, oberer Wert	mmol/L	5,5	15	0,1	8
Zielbereich, unterer Wert	mmol/L	3	8	0,1	4

¹Die tatsächliche Maximalabgabemenge kann aufgrund der maximalen Insulinmenge der Accu-Chek Spirit Combo Insulinpumpe geringer sein.

Die folgende Tabelle zeigt die Standardeinstellungen für die BZ-Testerinnerungen. Eine Anleitung zum Aktivieren einer BZ-Testerinnerung finden Sie im Abschnitt Weckererinnerungen einstellen: BZ-Test, Andere in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Testerinnerung	Standardtageszeit
1	07:00
2	09:00
3	11:00
4	12:00
5	14:00
6	16:00
7	19:00
8	22:00

Die folgende Tabelle zeigt die Standardeinstellungen für die Zeitblöcke. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie die Zeitblöcke am besten einrichten, um die Behandlung Ihres Diabetes zu erleichtern. Eine Anleitung zum Einstellen der Zeitblöcke finden Sie in Kapitel 5 Geräteeinstellungen ändern.

Zeitblock	24-Stunden-Format
1	0:00 - 5:30
2	5:30 - 11:00
3	11:00 - 17:00
4	17:00 – 21:30
5	21:30 - 0:00

Glossar

Begriff	Definition
7-Tage-Durchschnitt	Schließt die heute erstellten Ergebnisse und die der vergangenen 6 Tage ein.
Aktives Insulin	Bolusinsulin, das zur Senkung des Blutzuckerspiegels verabreicht, jedoch noch nicht vollständig verbraucht wurde.
Aktuelle Uhrzeit	Bezieht sich auf die Uhrzeit, die Sie über das Menü Einstellungen und das Display Zeit/Datum einstellen.
Aktuelles Datum	Bezieht sich auf das Datum, das Sie über das Menü Einstellungen und das Display Zeit/Datum einstellen.
Alarm	Akustische oder stille Benachrichtigung (durch Vibration) bei einer Erinnerung, einer Warnung oder einem Fehler.
Benutzer	Eine Person, die das Messgerät oder die Pumpe benutzt.
Bluetooth Funktechnologie	Eine Nahbereichs-Funktechnologie, mit der Geräte (wie z. B. das Messgerät und die Insulinpumpe) zum Datenaustausch verbunden werden können.
Bluetooth Verbindung	Insulinpumpe und Messgerät kommunizieren über <i>Bluetooth</i> exklusiv miteinander und übertragen wechselseitig Daten.

Begriff	Definition
Blutzucker (BZ)	Der Blutzuckerspiegel.
Bolus	Die einmalige Abgabe von Insulin anstelle von über den Tag verteilten Dosen; diese Einmalabgabe dient in der Regel als Kompensation für Mahlzeiten oder einen hohen Blutzuckerspiegel.
Bolusvorschlag	Wenn diese Funktion aktiviert ist, bietet der Bolusvorschlag Empfehlungen bezüglich der Insulinmenge zur Kompensation für Mahlzeiten oder hohe Blutzuckerspiegel, die außerhalb des Zielbereichs liegen.
BZ-Anstieg	Der Anstieg des Blutzuckerspiegels während oder nach den Mahlzeiten, der innerhalb eines gewissen Bereichs als normal betrachtet wird, auch wenn ein Bolus abgegeben wurde.
BZ-Grenzwert	Eine Einstellung für die BZ-Testerinnerung. Der obere BZ-Grenzwert gilt für eine Testerinnerung nach einem hohen BZ-Wert und der untere BZ-Grenzwert gilt für eine Testerinnerung nach einem niedrigen BZ-Wert.
BZ-Testerinnerungen	Erinnern Sie nach einem hohen BZ-Messwert, nach einem niedrigen BZ-Messwert oder nach einer Mahlzeit an einen erneuten Blutzuckertest.
Endzeit	Die Endzeit eines Zeitblocks.
Erinnerung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Sie an einen Blutzuckertest, einen erneuten Blutzuckertest oder an ein Ereignis oder eine Aktivität erinnert.

Begriff	Definition
Erinnerung nach	Eine Einstellung für die BZ-Testerinnerung. Der Zeitraum, nach dessen Ablauf Sie nach einem hohen BZ-Messwert, nach einem niedrigen BZ-Messwert oder nach einer Mahlzeit an einen erneuten Blutzuckertest erinnert werden möchten.
Erinnerung nach einer Mahlzeit	Erinnert Sie daran, erneut einen Blutzuckertest durchzuführen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erfolgt die Erinnerung nach einer Mahlzeit. Die Erinnerung erscheint nur, wenn Sie einen Kohlenhydratwert eingeben, der über der Snackgröße liegt.
Erinnerung nach hohem BZ-Wert	Erinnert Sie daran, erneut einen Blutzuckertest durchzuführen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erfolgt die Erinnerung nach einem hohen BZ- Messwert.
Erinnerung nach niedrigem BZ-Wert	Erinnert Sie daran, erneut einen Blutzuckertest durchzuführen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erfolgt die Erinnerung nach einem niedrigen BZ-Messwert.
Essenszeit	Eine Reihe von Popup-Menüoptionen (Vor Mahlzeit, Nach Mahlzeit, Schlafenszeit oder Sonstige), über die Informationen mit einem BZ- Messwert oder in einem Tagebucheintrag gespeichert werden können.
Fehlerhaftes Ergebnis	BZ-Messwert, der einen Fehler aufwies.

Begriff	Definition
Funktionskontrolle	Ein Messgerätetest unter Verwendung einer Kontrolllösung, um zu bestimmen, ob das Messgerät und die Teststreifen ordnungsgemäß funktionieren.
Gesundheitsereignisse	Eine Reihe von Popup-Menüoptionen (Sport 1, Sport 2, Stress, Krankheit, Vor Periode oder Nüchtern), über die Informationen mit einem BZ- Messwert oder in einem Tagebucheintrag gespeichert werden können. Zudem können Prozentwerte festgelegt werden, über die sich die Empfehlungen des Bolusvorschlags gemäß Ihrer momentanen Verfassung oder Ihren Aktivitäten anpassen lassen.
HI	Der Messwert liegt über dem Messbereich des Messgerätes.
Hinweis	Zusätzliche Informationen
Hyper	Überzuckerung (Hyperglykämie): Ein unnormal hoher Blutzuckerspiegel.
Hyper-Warngrenzwert	Wenn Ihr BZ-Messwert über dem Hyper-Warngrenzwert liegt, wird eine Warnung angezeigt.
Нуро	Unterzuckerung (Hypoglykämie): Ein unnormal niedriger Blutzuckerspiegel.
Hypo-Warngrenzwert	Wenn Ihr BZ-Messwert unter dem Hypo-Warngrenzwert liegt, wird eine Warnung angezeigt.

Begriff	Definition
Insulinpumpe	Ein Gerät, das für eine kontinuierliche Insulinabgabe an den Körper sorgt.
Insulinsensitivität	Die Insulinmenge, die zum Absenken des Blutzuckerspiegels um einen bestimmten Wert erforderlich ist.
Ketone	Ein Neben- oder Abfallprodukt, das entsteht, wenn der Körper gespeichertes Fett zur Energiegewinnung verbrennt. Ketone entstehen, wenn nicht genug Insulin vorhanden ist, damit der Körper Glukose zur Energiegewinnung verbrennen kann. Ohne ausreichendes Insulin sammelt sich Glukose im Blut an.
Kohlenhydrate	Zu den kohlenhydrathaltigen Nahrungsmitteln zählen Zucker und Stärke. Kohlenhydrate können zu einem langsamen oder schnellen Anstieg des Blutzuckerspiegels führen. Sie werden allgemein gezählt, um die Insulindosis für einen Bolus zu berechnen.
Kohlenhydratfaktor	Die zur Kompensation einer bestimmten Menge an verzehrten Kohlenhydraten erforderliche Insulinmenge.
Kontroll-Ergebnis	Der auf dem Messgerät als Ergebnis einer Funktionskontrolle angezeigte Wert. Wenn sich das Kontroll-Ergebnis innerhalb des auf dem Etikett der Teststreifenröhre angegebenen Bereichs befindet, funktionieren Messgerät und Teststreifen ordnungsgemäß.
LO	Der Messwert liegt unter dem Messbereich des Messgerätes.

Begriff	Definition
Messgerät	Blutzuckermessgerät
Multiwave-Bolus	Ein Bolus der dazu dient, die körpereigene Insulinabgabe besser nachzuahmen. Dabei wird eine sofortige Bolusabgabe mit einer verzögerten Bolusabgabe kombiniert. Ein Multiwave-Bolus kann bei Mahlzeiten hilfreich sein, die sowohl schnell als auch langsam resorbierende Kohlenhydrate enthalten. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie aktiviert ist und das Messgerät und die Pumpe miteinander kommunizieren.
Optionen für Bolusvorschlag	Siehe Vorschlagsoptionen.
Pumpe	Siehe Insulinpumpe.
Quick-Bolus	Eine Bolusabgabe, die mit den Aufwärts- und Abwärtstasten der Pumpe programmiert wird. Ein Tastendruck entspricht einem Bolusschritt (z. B. 0,1; 0,2; 0,5; 1,0; 2,0). Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Pumpe.
Snackgröße	Die Menge an Kohlenhydraten, die nicht als reguläre Mahlzeit mit dem erwarteten BZ-Anstieg gewertet werden soll.

Begriff	Definition
Soft-Keys	Zwei Tasten unter der Messgeräteanzeige, die zur Navigation durch die Benutzeroberfläche verwendet werden. Direkt über jedem Soft-Key zeigt die Messgeräteanzeige die jeweilige Auswahl an (z. B. Speichern, Abbrechen, Zurück, usw.).
Standard-Bolus	Ein Bolus, der sofort abgegeben wird, um die Nahrungsaufnahme abzudecken oder einen Blutzuckerspiegel zu korrigieren. Wenn die Option Standard ausgewählt wurde, wird der Bolus von der Pumpe abgegeben. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie aktiviert ist und das Messgerät und die Pumpe miteinander kommunizieren.
Standardabweichung	Laut Verwendung in dieser Gebrauchsanleitung gibt die Standardabweichung an, wie breit die BZ-Messwerte gestreut sind (d. h., wenn die BZ-Messwerte nahe am BZ-Mittelwert liegen, ist die Standardabweichung gering).
Startverzögerung der Bolusabgabe	Das Symbol für den Standard-Bolus blinkt 5 Sekunden lang, dann gibt das Messgerät den Befehl an die Pumpe, mit der Abgabe der Bolusmenge zu beginnen. Während dieser Verzögerung können Sie die Bolusabgabe abbrechen, indem Sie ▲ oder ▼ drücken. Das Messgerät gibt einen Signalton aus und kehrt zum Pumpendisplay Start zurück.
Startzeit	Die Startzeit eines Zeitblocks.

Begriff	Definition
Tag	Zeitraum, der um 00:00 Uhr beginnt und um 23:59 Uhr endet.
Tastensperre	Eine Gerätefunktion, mit der die Tasten gesperrt werden, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.
Ton aus (Verschieben)	Verzögerung einiger Erinnerungen um einen definierten Zeitraum.
Verzögerter Bolus	Ein Bolus der über einen bestimmten Zeitraum hinweg abgegeben wird. Ein verzögerter Bolus kann z. B. bei langen Mahlzeiten, Abendessen und Empfängen oder auch bei Mahlzeiten, die langsam verdaut werden, hilfreich sein und bietet sich auch für Menschen mit Gastroparese (verzögerter Verdauung) an. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die <i>Bluetooth</i> Funktechnologie aktiviert ist und das Messgerät und die Pumpe miteinander kommunizieren.
Verzögerung	Diese Einstellung berücksichtigt die zu erwartende Verzögerung, bis der Blutzuckerspiegel während der Wirkzeit des Insulins im Körper tatsächlich fällt. Sie beschreibt den ersten Zeitraum innerhalb der Wirkzeit.
Vorschlagsoptionen	Faktoren, die einen Einfluss auf die Berechnung des Bolusvorschlags haben. Hierzu zählen BZ-Anstieg durch eine Mahlzeit, Snackgröße, Wirkzeit und Verzögerung.

Begriff	Definition
Warngrenzwerte	Siehe Hyper-Warngrenzwert oder Hypo-Warngrenzwert.
Warnung	Beschreibt Situationen und Bedingungen, die eine Gefahr darstellen und zu Personenschäden führen können.
Wirkzeit	Die Wirkzeit ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des BZ-Anstiegs bzw. der Abgabe eines Korrekturbolus und dem Zeitpunkt, an dem der Blutzuckerspiegel voraussichtlich wieder seinen Zielbereich erreichen wird.
Zeitblöcke	Bis zu acht Zeitabschnitte innerhalb eines Tages, mit denen der sich im Tagesverlauf ändernde Insulinbedarf nachvollzogen werden kann.
Zeitraum	Der Benutzer legt die Zeitdauer fest. Es gibt eine Startzeit und eine Endzeit.
Zielbereich	Die von Ihrem Arzt festgelegten unteren und oberen Blutzuckergrenzwerte, die als akzeptabel gelten.

Stichwortverzeichnis

A

Abkürzungen 283 Aktives Insulin 53 Aktivierungs-Chip 14, 18 Änderung der Uhrzeit 105, 111 Anzeige 15, 22, 251 Arztbesuch, Erinnerung 156, 221, 224

В

Batterien 17 Batterien, schwach 34 Batterien, Typ 241 Batterien, wechseln 241 BE 192 Beleuchtung 23, 24, 212 Beleuchtung, Taste 15, 20 Bildlaufleiste 38 *Bluetooth* Funktechnologie 20 *Bluetooth* Funktechnologie, ein-/ausschalten 195 Bluetooth Verbindung 21, 197 Blutzuckermesswert kontrollieren 47, 48, 49, 50.51 Blutzuckertest, durchführen 46 Blutzuckertest, Ergebnisse 49, 53 Blutzuckertest, Erinnerungen 31 Blutzuckertest, ungewöhnliche Ergebnisse 61 Bolus, Abgabe 252 Bolusvorschlag 26, 161 BZ-Anstieg 169, 172, 182 **B7-Grenzwert** 148 BZ-Mittelwerte 101

C

CC 192

D

Daten, angeben 99 Daten, ansehen 38 Daten, bearbeiten 87 Daten, herunterladen auf einen Computer 28, 141 Daten, hinzufügen 54 Daten, Trends 103 Datum, einstellen 201 Datum, Erinnerungen 32, 156 Display, Aufbau 34, 38–39

E

Ein/Aus-Taste 15, 19 Elektromagnetische Verträglichkeit 277 Energiespartipps 244 Entsorgen, Messgerät 279 Erinnerungen, Blutzuckertest 31 Erinnerungen, Liste 220 Erinnerungen, Priorität 224 Erinnerungen, sonstige 223 Essenszeit 51, 53, 91

F

Fehlerbehebung 251 Fehler, Liste 235 Funktionskontrolle, durchführen 67, 69 Funktionskontrolle, Ergebnisse 73, 76 Funktionskontrolle, Ergebnisse, Fehlerbehebung 80

G

Garantie 280 Gesundheitsereignisse 30, 51, 91, 95, 169, 179 g (Gramm) 192 Grafik, Standardtag 116 Grafik, Standardwoche 125 Grafik, Trend 104 Grafik, Zielbereich 134

H

Haltbarkeitsdatum 45, 47, 61, 68, 80 Hoher BZ, Erinnerung an erneute Messung 221, 226 Hyper-Warngrenzwert 28, 183, 265

Hypo-Warngrenzwert 28, 183, 266

I

Infrarot (IR)-Fenster 16, 18 Infusionsset wechseln, Erinnerung 222, 224 Insulinpumpe 22 Insulinsensitivität 166

K

KE 192 Kohlenhydrate, Maßeinheiten 192 Kohlenhydratfaktor 166, 258 Kommunikation 251, 263, 267 Kontrolllösung 17, 68, 71

L

Labortest, Erinnerung 221

Μ

Messgerät 7, 15 Messgerät, Einstellungen und Bereichsgrenzen 288 Messgerät reinigen 245 Messgerät, Überblick über die Funktionen 24 Messwerte, speichern 85 Messwerte, ungewöhnliche 61

N

Navigation 40 Niedriger BZ, Erinnerung an erneute Messung 223

S

Sicherheitshinweise 276 Signalton, einstellen 198 Snackgröße 150, 170, 182 Soft-Keys 15, 19, 20 Spezifikationen, Messgerät 274 Sprache 189 Standardabweichung 99 Standardtag, anzeigen 115 Standardwoche, anzeigen 124 Stechhilfe 47.48 Steckplatz für Aktivierungs-Chip 16 Symbole, Erläuterung 287 Symbole, Liste 89, 217 Symptome, Hyperglykämie/Hypoglykämie 63

Т

Tabelle, Standardtag 120 Tabelle, Standardwoche 129 Tabelle, Trend 111 Tabelle, Zielbereich 137 Tasten 15, 19, 20, 51 Tastensperre 21, 25, 186 Tastenton, einstellen 198 Testerinnerung nach einer Mahlzeit 146, 220, 227 Testerinnerung nach hohem BZ-Wert 146, 220, 226 Testerinnerung nach niedrigem BZ-Wert 146, 220.225 Teststreifen 15, 17, 18, 47, 48, 49, 50, 51, 287

V

Verschieben 146, 219, 228 Verzögerung 170, 182 Vibration, einstellen 198 Vorschlagsoptionen 181

W

Warnungen, Liste 230 Wartung, Messgerät 247 Weckererinnerungen, andere 32, 152, 228 Weckererinnerungen, BZ-Test 31, 152, 228 Wirkzeit 170, 182

Z

Zeitblöcke 29, 161, 173, 204, 295 Zeitformat, einstellen 201 Zielbereich 166, 206 Zielbereich, anzeigen 133 Zubehör 281 Belgien Tel: 0800-93626 (Accu-Chek Service) www.accu-chek.be

Deutschland

Accu-Chek Kunden Service Center: Kostenfreie Telefonnummer 0800 4466800 Montag bis Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr www.accu-chek.de

Luxembourg

PROPHAC S.à r.l. 5, Rangwee L-2412 Howald Phone +352 482 482 500 diagnostics@prophac.lu

Schweiz

Accu-Chek Kundenservice 0800 11 00 11 gebührenfrei www.accu-chek.ch

ACCU-CHEK[®] Aviva Combo



© 2015 Roche Diabetes Care



Roche Diabetes Care GmbH Sandhofer Strasse 116 68305 Mannheim, Germany www.accu-chek.com

und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

ACCU-CHEK, ACCU-CHEK AVIVA, ACCU-CHEK AVIVA COMBO und ACCU-CHEK SPIRIT COMBO sind Marken von Roche.

Die Wortmarke *Bluetooth*[®] und die zugehörigen Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Die Verwendung dieser Marken wurde durch Roche lizenziert. Alle anderen Marken



